



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 55.

Leipzig, Sonnabend den 8. März 1913.

80. Jahrgang.

In Kürze erscheint und zwar gleichzeitig mit dem in Nr. 52 des Börsenblattes angezeigten Novellenband:

Im Schatten des Klosters

Preis pro Exemplar { broschiert M. 2.80 ord., M. 2.— no., M. 1.90 bar
gebunden M. 3.80 ord., M. 2.75 no., M. 2.65 bar

Ⓩ

Ein weiteres Buch von

Ⓩ

Ingeborg Maria Sick

„Carina“

Novelle

Preis broschiert M. 1.50 ord., M. 1.10 netto, M. 1.05 bar
„ gebunden M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.75 bar

Partie 11/10 Exemplare

à cond. kann ich leider nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Vorzugsangebot:

Dem verehrl. Sortiment liefere ich, falls auf beiliegendem Zettel vor Erscheinen bestellt:

Broschierte Exemplare für je 90 Pf. ♦ Gebundene Exemplare für je M. 1.55

Partie 9/8 Exemplare

J. M. Sick erzählt uns in dieser äußerst spannend geschriebenen Novelle ein Menschenschicksal, die Geschichte einer Frau, wie sie uns ergreifender nicht geschildert werden kann.

Carina wird dazu getrieben, mit der Liebe für einen Künstler im Herzen einen reichen Mann zu heiraten. Still ergibt sie sich in das Schwere, ihm eine treue sorgende Gattin zu sein. Aber plötzlich kreuzt sich ihr Weg mit dem ihrer Jugendliebe, und ihr Herz befiehlt ihr, diesem zu folgen. Sie bekennet, ohne sich entschuldigen zu wollen, daß sie nunmehr in den Augen der Welt ein gefallenes Weib sei, und doch fühlt sie sich jetzt reiner als ehedem, als sie ihrem Gemahl am Altar die Treue schwur. Sie weiß, daß sie jetzt ein gefallenes Weib ist, aber damals fühlte sie es. Denn jene Ehe konnte nicht gut sein, nie heilig werden, und wenn auch der Priester seinen Segen dazu gab, Gott gab ihn nicht.

Es ist ein heißes Thema, das J. M. Sick in dieser Novelle behandelt, aber die reinen, von jedem Hintergedanken baren Worte geben uns nicht die Berechtigung, „Carina“ ein unmoralisches Buch zu nennen, und jeder reife, nicht zu engherzig denkende Mensch kann sich unbeschadet der Lektüre dieses äußerst spannenden und ergreifenden Buches hingeben.

Ich bitte die Herren Sortimenter um tätige Verwendung für dieses leicht absatzfähige Buch und um baldige Angabe des Bedarfes. Von meiner Vorzugs-offerte bitte ich im eigenen Interesse recht reichlich Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang März 1913

E. Ungleich

Zur Jahrhundertfeier

1813 der Befreiungskriege 1913

offeriert

die Buch- und Kunsthandlung
Alois Weidlich

1 Serie von 12 Karten über die Schlacht
bei Kulm 28.—30. August 1813.

Die kunstvoll ausgeführte Sammlung enthält
Denkmäler, Kampfszenen und historisch wichtige
Punkte der Schlachtfelder.

Muster gegen Berechnung von 50 Pf. (60 h) zur Verfügung.

Alois Weidlich
vorm. Franz Hübl's Nachf.
Aussig a. d. Elbe.

Verlag von Lothar Joachim in München



Neue Wilhelm Busch-Postkarten
3 Serien à 10 Blatt in Mäppchen à M. 1.- ord.

„Mit diesen Busch-Postkarten werden es wenige an künstlerischem
und literarischem Wert aufnehmen können.“
Münchener Neueste Nachrichten vom 7. November 1912.

Für die Reisezeit bringen wir empfehlend in Erinnerung:

Meinholds Reiseführer und Touristenkarten

von Dresden, Dresdens Umgeb., Sächs. Schweiz, Nordböhmen, Erzgebirge, Oberlausitz etc.

Soeben neu erschienen sind:

- Führer durch Dresden und die Sächsische Schweiz.** Neue Auflage 2,— M. ord., 1,35 M. netto.
- Führer durch Nordböhmen** mit Eingangstouren durch die Sächsische Schweiz, das Erzgebirge und Lausitzer Gebirge. Neue Auflage 3,— M. ord., 2,25 M. netto.
- Meinholds Routenführer Nr. 3: Dresdens Umgebung.** Neue Auflage 2,— M. ord., 1,40 M. netto.
- Meinholds Karte von Dresdens Umgebung.** Neu: Schülers Ausgabe. Auf Leinwand gedruckt. Massstab 1:60000. 1,— M. ord., —,70 M. netto.

Im Laufe dieses Jahres gelangt in neuer Auflage zur Ausgabe:

- Meinholds Führer durch die Sächsisch-Böhmische Schweiz** und die angrenzenden Gebiete. Neue Auflage 2,— M. ord., 1,35 M. netto.

Bezugsbedingungen befinden sich auf den Verlangzetteln. Bei grossem Bezug sehr vorteilhafte Ausnahme-Bedingungen.

Verlangen Sie unsere Reiseführer-Zirkulare und -Prospekte. ++ Wir bitten um rege Verwendung.

Dresden, im März 1913.

C. C. Meinhold & Söhne.



Börseblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 55.

Leipzig, Sonnabend den 8. März 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Das billigste Buch.

Wir haben es, zweiseitig sogar. Es kostet keinen Taler, keine zwei Mark, keine halbe, nicht einmal sechs Dreier; — es wird verschenkt, wird in den Tageszeitungen angezeigt, so daß der beglückte Zeitgenosse nur zuzugreifen braucht. ...

In der Nummer der »Münchener Neuesten Nachrichten« vom 18. Februar steht eine schwarzumrandete, vierzigzeilige, gewichtige Anzeige des »Verlags Dr. Baeder & Co., Leipzig, Königsstraße 194« sub titulo »Intelligente Menschen«. Die hat von den Abonnenten der Zeitung jeder gelesen, der sich zu der »intelligenten« Kategorie der Erdenkinder zählt, und jeder, der ihr begierig zustrebt. Jeder hat daraus erfahren (ich gebe die Stellen in Anführungszeichen wörtlich nach den Inseraten, die der Redaktion des Börsenblatts vorliegen), »daß heutzutage nur das gefällt, was gut aussieht, was einen guten Eindruck macht«. Jeder hat vernommen, daß »Wert haben und ihn zu zeigen verstehen, vielfachen Wert haben« bedeute, daß es »nicht genüge, ein taktvoller, bescheidener Mensch zu sein und gut gekleidet zu gehen«, sondern daß man sich »moderne Lebensart, imponierende Umgangsformen und weltmännische Lebensklugheit« aneignen müsse. Und jeder intelligente Mensch in München samt jedem, der's werden will, weiß jetzt, daß Dr. Baeder & Co. »10 000 Exemplare eines 48seitigen Buches« mit dem Titel: »Der große Wert guter moderner Umgangsformen und weltmännischen Auftretens« in brillanter Ausstattung, mit »pa. pa. Illustrationen« usw. an jede Person, die Interesse an dem »Buche« hat, verschenken. »Einsendung des Portos erwünscht, jedoch nicht Bedingung.«

Und — seltsame Duplizität der Ereignisse! — in der Vorabendnummer der »Neuesten« vom gleichen Tage verkündete der »Verlag Mag Wendel, Leipzig, Querstraße 350« (die Hausnummer ist offensichtlich Kontrollzahl) urbi et orbi, daß »Tüchtigkeit allein nicht über das Vorwärtkommen entscheide«, daß »nicht das Innere des Menschen, das er nicht überall zur Schau tragen kann«, sondern »sein Äußeres, das er in beliebiger Weise zeigen kann« den Ausschlag gäbe. Die Vorteile, die vornehmeres Auftreten mit sich brächte, seien »unermesslich«, und »die Lust, sich in feinen Kreisen zu bewegen«, wüchse »von Tag zu Tag«. Mag Wendels Verlag hat — seltsame Duplizität der Ereignisse! — ein Buch herstellen lassen, von dem er 10 000 Exemplare gratis verteilt. Jede Person, die ein Interesse an dem »Buche« hat, kann es bekommen; Einsendung von 10 ₰ für »Portis« ist erwünscht, aber nicht Bedingung. »Personen unter 16 Jahren erhalten das Buch nicht.«

Was für ein grobschlächtiger, kompromittierender Unjog wird da wieder einmal dem Verlagsbuchhandel an die Rockschöße gehängt! Man könnte lachen, hätte die Sache nicht einen so bitterbösen Untergrund. Schulmeister und Propheten, Vereine und selbst Behörden arbeiten mit heiligem Eifer an einer Vertiefung unserer Kultur, man predigt auf den Gassen das Evangelium der Echtheit und hat manches Talmischeusal schon in die Wolfschlucht geworfen, nun kommen biedere Herrschaften mit einer Kapuzinade, die unerblickt auf die schlechtesten Instinkte des Gernegroßes spekuliert und deshalb in all ihrer Lächerlichkeit grausam gefährlich ist! Und die smarten Geschäftsleute gehen unter der Maske des Verlegers einher.

Womit sie eigentlich ihr Geschäft machen wollen? Man weiß es, wenn man auch darauf verzichtet hat, als »intelligenter Mensch« von den beiden »Büchern« das so liebevoll angebotene Freiemplar zu beziehen. Einsendung der »Portis« ist ja, wenngleich nicht Bedingung, so doch erwünscht. Welcher hoffnungsvolle Jüngling wird wohl den angepriesenen Leitfaden zu den noblen Mysterien des Gentiums mit unnobler Gebärde, soll heißen, ohne Freimarke beizufügen, bestellen? Es wird in- und ausländische Briefmarken regnen ins Haus der Herren Dr. Baeder & Co. und Mag Wendel, denn die Anzeigen werden sicherlich nicht nur in den »Münchener Neuesten Nachrichten« erschienen sein. Wie hoch mögen wohl die Herstellungskosten des »brillant ausgestatteten«, 48seitigen Werkes mit den »pa. pa. Illustrationen« kommen? Ich wittere einen sehr ergiebigen Fischzug. Der Hinweis im Wendelschen Inserat, daß Knäblein unter sechzehn Jahren das schöne »Buch« nicht bekommen würden (also Tauffchein mitschicken!), ist, denke ich, auch gar kein schlechtes Lockmittel. Erwiefernmaßen wird der Kientopp brechend voll, sobald der Avis »Nur für Erwachsene« erscheint. ... Weiter wird ja die Erziehung zum höheren, zielbewußten Menschentum mit der Lektüre des Gratisbüchleins durchaus noch nicht ihr Ende finden; man darf füglich überzeugt sein, daß die Adepten, die willig sind, nach der ersten Freilektion für die ferneren Etappen recht tüchtig werden zahlen müssen. Dann wird sich in Leipzig zu den Freimarken hübsche klingende Münze gefellen!

Ich meine, der Verlagsbuchhandel hätte wohl Veranlassung, die beiden Volksbeglucker recht deutlich abzuschütteln und gegen die seltsame Geschäftsgebarung nachdrücklich zu protestieren. Es wird selten vorkommen, daß ein Geschäftsmann seiner Ware so deutlich das Kriterium des Schundes mit auf den Weg gibt, wie es hier geschehen ist. Wer Augen hat, zu sehen, der erkennt das auch, und dann mag es sich wohl fügen, daß wieder einmal ein Stäubchen auf den blanken Schild des Buchhandels, dem anzugehören die beiden Herrschaften ja vorgeben, geblasen wird.

W. S a d e n.

Erwiderung.

Aus dem Artikel des Herrn Saden ersehen wir zu unserem Bedauern, daß genannter Herr von dem Versandbuchhandel und dem modernen Reklamewesen nicht viel versteht oder überhaupt ein durch Sachkenntnis nicht getrübbtes Urteil besitzt. Der ganze Artikel enthält Beschuldigungen und Verdächtigungen, die vollständig aus der Luft gegriffen sind und jeder soliden Basis entbehren. Auf diese Sache kurz eingehend, bemerken wir, daß das in unseren Inseraten angezeigte Buch ein 32seitiger Prospekt über ein größeres Werk zum Ladenpreis von $\text{M} 20$. — ist. Es handelt sich hier um ein gründliches Unterrichtswerk, von dem wir bereits einige tausend Exemplare verkauft haben. Wie dessen Käufer darüber denken, geht aus Hunderten uns unaufgefordert zugegangenen Anerkennungschriften hervor. Wir weisen deshalb die Äußerung des Herrn Saden, es handle sich hier um Schundliteratur, mit aller Energie zurück.

Die Bemerkung, daß wir nur an erwachsene Personen liefern, hat nur den Zweck, Schulkinder von Bestellungen fernzuhalten, mit denen wir im Versand prinzipiell nicht verkehren. Die Einforderung von 10 ₰ Porto, wodurch noch lange nicht un-

fere Portoauslagen selbst gedeckt werden, hat nur den Zweck, daß allzu neugierige Müßiggänger von Bestellungen des Katalogs ferngehalten werden. Die Ansicht, daß wir mit den eingeforderten 10 *M*-Marken ein Geschäft machen, beruht nur auf der tatsächlichen Unkenntnis des Reklamewesens des Herrn Saden. Daß jede gute Sache alsbald Nachahmer findet, beweisen die Inserate und das Konkurrenzwert der Firma Dr. Baeder & Co., mit der wir nicht das geringste zu tun haben. Im übrigen möchten wir Herrn Saden auf Shakespeare, Dramatische Werke, Ausgabe Reclam, Band 2 Seite 24, Zeile 7 und 8 verweisen.

Dieses unser erstes und letztes Wort in der fraglichen Angelegenheit.

Maximilian Wendel.

Die Rechnungsfakturen.

Jeder Verleger weiß aus Erfahrung, mit welcher großen Zahl Unstimmigkeiten er bei der Erledigung der Kommissionskonten zu kämpfen hat. Da gibt es in jedem Jahre eine ganze Reihe Sortimentfirmen, die über das im vorhergehenden Jahre erhaltene Kommissionsgut zur Ostermesse nicht korrekt abrechnen: entweder ist ein Teil der Sendungen gar nicht, oder nur teilweise berücksichtigt. Der Verleger hat dann das zweifelhafte Vergnügen, spezifizierete Kontenauszüge hinaussenden, und kann froh sein, wenn nach vielem Hin- und Herschreiben sämtliche Sendungen anerkannt werden. Vergleicht man die Konten verschiedener Verleger, so kann man die Beobachtung machen, daß es in den meisten Fällen die gleichen Firmen sind, die durch ungenaues Erledigen der Ostermessarbeiten dem Verleger sowohl wie sich selbst in jedem Jahre Mehrarbeiten verursachen, die bei genauer Kontenführung vermieden werden können. Demgegenüber muß anerkannt werden, daß eine ganze Reihe tüchtiger Sortimentfirmen Jahr für Jahr ordnungsgemäß abrechnet und ihre Konten stets glatt abschließt.

Fragt man sich nun, worin die geschilderte ungenaue Kontenführung ihren Ursprung hat, so kann in fast allen Fällen der Grund angeführt werden, daß der Aufbewahrung und Verbuchung der Rechnungsfakturen nicht die Beachtung und Aufmerksamkeit entgegengebracht wird, die ihnen vom kaufmännischen Standpunkte zukommt. In vielen Sortimenten ist es üblich, die Rechnungsfakturen bis zum Ablauf des Jahres mehr oder weniger alphabetisch geordnet aufzubewahren, um sie dann in der kurzen Zeit von Neujahr bis zu Beginn der Ostermessarbeiten auf die Verlegerkonten aufzutragen. Daß im Laufe des Jahres eine ganze Anzahl Fakturen auf diese Weise verloren geht, kann als selbstverständlich angenommen werden, auch kann nicht vermieden werden, daß beim Auftragen auf die Konten infolge der Eile, mit der diese Arbeit in der kurzen Zeit bewältigt sein muß, eine ganze Reihe unrichtiger Eintragungen vorkommt. Dazu kommt noch, daß diese Arbeiten in vielen Fällen von ungeeigneten Kräften vorgenommen werden. Das im Nachstehenden beschriebene Verbuchungssystem ist in einigen Sortimenten eingeführt und hat sich dort als recht praktisch erwiesen, — einen Vorzug möchte ich vor vielen anderen vortweg erwähnen: Kontendifferenzen mit den Verlegern sind bei ihm fast ausgeschlossen.

Die Rechnungsfakturen werden, nachdem sie zum Auszeichnen der Bücher nicht mehr benötigt werden, mit Ankunftsdatum versehen und von den Barfakturen streng getrennt in die für sie bestimmte Mappe abgelegt. Der mit den Buchführungsarbeiten betraute Angestellte des Geschäfts — zu empfehlen ist, daß stets ein und dieselbe Person die Konten erledigt — nimmt nach Schluß jedes Monats die Fakturen, ordnet sie alphabetisch (die Fakturen des einzelnen Verlegers wieder chronologisch) und trägt sie mit Datum, Namen des Verlegers und Summe der Faktur in das Einkaufsbuch. Für das Einkaufsbuch kann ein Geschäftsbuch mit der Viniatur, wie es das nachstehende Muster zeigt, verwendet werden. Sind von einem Verleger im Laufe des Monats mehrere Sendungen eingegangen, so werden die Endsummen der Fakturen vor der Linie addiert, und dann die sich ergebende Summe der Monatslieferung in die Haben-Rubrik eingetragen. Die Fakturen werden mit dem üblichen E-Zeichen

und Seitenangabe des Einkaufsbuches versehen. Nachdem sämtliche Lieferungen eines Monats eingetragen sind, werden die Spalten addiert, die erhaltene Summe stellt dann die gesamte Monatslieferung des Kommissionsgutes dar. In der entsprechenden Weise werden die »Remittenden im Laufe des Jahres«, sowie alle Gutschriften usw. in die Soll-Rubrik verbucht. Als Muster einer Eintragung in das Einkaufsbuch diene nachstehendes Beispiel:

		Januar 1913		Soll Haben	
		Vortrag:			
14.	1 Sendung	Arend, Albert, Leipzig			1 80
		Bach, F. A., Leipzig			
10.	1 Sendung		5	30	
15.	1 Sendung		8	—	
20.	1 Sendung		9	—	22 30
		Cant, Julius, Elberfeld.			
5.	1 Sendung				5 20
		Bach, F. A., Leipzig			
30.	Rachbel. für Sendung v. 20. I. (nicht <i>M</i> 9.—, sondern <i>M</i> 10.50)				1 50
25.	Remittenden laut Cop.-B. 30			10	50
28.	Gutschrift für Sendung vom 10. I. (nicht <i>M</i> 5.30, sondern <i>M</i> 2.30)			3	—
		u. s. f.		13	50 30 80

Beispiel einer Eintragung in das Einkaufsbuch.

In vielen Geschäften ist es üblich, in der stilleren Sommerzeit das entbehrliche Kommissionsgut zurückzuschicken, einmal um Platz für den Winter zu gewinnen und ferner um die Ostermessarbeiten zu verringern. Zur Erleichterung der Ostermessarbeiten empfiehlt es sich, alle remittierten Bücher auf den Verlegerfakturen entsprechend zu bezeichnen. Größere Remittendenfakturen werden am besten kopiert, und mit der Endsumme im Einkaufsbuch verbucht. Selbstverständlich müssen auch die Beträge der Remittenden nach Schluß eines Monats im Einkaufsbuch addiert werden.

Nachdem sämtliche Lieferungen und Remittenden eines Monats im Einkaufsbuch notiert sind, werden die einzelnen Posten auf die Verlegerkonten übertragen, und zwar in der Weise, wie es nachstehendes Beispiel zeigt:

Firma: F. A. Bach Ort: Leipzig

1913	a c.	fest	zurück	Seite des Einkaufsbuchs	Soll netto <i>M</i> <i>S</i>	Haben netto <i>M</i> <i>S</i>
				Vortrag:		
Jan.	3			1		22 30
30.				1		1 50
25.		1		1	10 50	
28.				1	3 —	

Beispiel einer Übertragung aus dem Einkaufsbuch.

Geschieht die Verbuchung der Rechnungsfakturen nach dem geschilderten System, so sind Kontendifferenzen mit den Verlegern so gut wie ausgeschlossen. Die Mehrarbeit des Übertragens der Posten aus dem Einkaufsbuch auf die Konten wird durch diese Tatsache reichlich aufgewogen. Da auf den Konten nur die 12 Monatslieferungen und gegebenenfalls Remittenden, Gutschriften usw. notiert werden, wird für das Jahreskonto nur ein kleiner Raum beansprucht, es gewinnt dadurch bedeutend an Übersichtlichkeit, auch gestaltet sich das Erledigen der Verlegerauszüge einfacher, da gerade eine große Anzahl bedeutender Verleger ihre Jahreslieferungen in Monatszahlen angeben. Ein weiterer Vorteil besteht darin, daß durch das Einkaufsbuch jederzeit der monatliche und nach Schluß des Jahres der jährliche Bezug vom Kommissionsgute festgestellt werden kann.

Die Ostermessfakturen werden nach Beendigung der Messarbeiten — also nachdem etwaige vom Verleger gemeldete

(Fortsetzung auf S. 2607.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Beforgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen.

J. P. Bachem in Köln.

Neumann, J.: Liederbuch f. Jungfrauen-Vereine u. Kongregationen.
 10. Aufl. (76 S.) 16°. ('13.) n.n. —, 20 (Partiepreise.)

Jr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung in München.

Bericht üb. das bayerische Gesundheitswesen. Hrsg. vom k. Staats-
 ministerium des Innern, bearb. im k. statist. Landesamt. 38. Bd.
 (Fortsetzung des »General-Berichts üb. die Sanitätsverwaltg. im
 Königr. Bayern«.) Die J. 1908, 1909 u. 1910 umfassend. (IV, 236
 u. 71 S. m. 11 [3 farb., 8 Kurven-] Taf., 9 farb. Karten u.
 Tab.) Lex.-8°. '12. 11. —
 Bisher u. d. T.: General-Bericht üb. die Sanitäts-Verwaltung im
 Königr. Bayern.

E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed) in München.

Clavis linguarum semiticarum, ed. Herm. L. Strack. kl. 8°.
 Pars V. Albrecht, Prof. Dr. K.: Neuhebräische Grammatik, auf Grund
 des Misna bearb. (VII, 136 S.) '13. geb. in Leinw. 4. —
 Pars VI. Roeder, Dr. Günth.: Ägyptisch. Praktische Einführg. in die
 Hieroglyphen u. die ägypt. Sprache. Mit Lesestücken u. Wörterbuch. (VIII,
 88 u. 56 S.) '13. geb. in Leinw. 5. —

Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Andachts-Buch f. christliche Mütter. Insbesondere zum Gebrauch f.
 die Mitglieder des Vereins zu Ehren der hl. Familie v. Nazareth u.
 bei den kirchl. Versammlgn. des christl. Müttervereins. 36. Aufl.
 (408 S. m. 1 Farbdr.) 16°. ('13.) geb. in Leinw. —, 90
 Bruns, Pfr.: Der brave Christian od.: Das Schulkind, wie es sein
 soll. 11. Aufl. (72 S. m. 25 Abbildgn.) 16°. ('13.) geb. —, 25
 Engel, Der, am Altare, od.: Wie e. Kind fromm u. andächtig bei der
 hl. Messe dienen soll. Von e. geistl. Kinderfreunde. 20. Aufl. (112 S.
 m. Titelbild.) 16°. geb. in Leinw. —, 30
 Fecht, Pfr. J. K.: Der weiße Sonntag. Belehrungen u. Gebete f. Erst-
 kommunizanten u. alle kommunizier. Kinder. Mit e. Beigabe: Unter-
 richt u. Gebete f. Firmlinge u. Gefirmte. Nach den jüngsten päpstl.
 Kommunion-Dekreten neu bearb. v. P. Jos. Abel, m. S. C. 200. Aufl.
 (XVI, 479 S. m. 1 Abbildg. u. 1 Farbdr.) 16°. ('13.) —, 06
 geb. in Leinw. —, 80
 Glaffen, F. M. (M. Quetsch): Anleitung zur Anfertigung kirchlicher
 Handarbeiten 3., bedeutend verm. u. verb. Aufl. Mit 324 Muster-
 vorlagen. (195 S.) 32x24 cm. ('13.) geb. in Leinw. 6. —
 Unterricht üb. die Erzbruderschaft der christlichen Mütter. (Gewöhnlich
 »Mütter-Verein« genannt.) 55. Aufl. (16 S.) 16°. ('13.) —, 06

Buchhandlung des Schweiz. Grütlivereins in Zürich.

Jahrbuch der internationalen Genossenschaftsbewegung. 2. Jahrg.
 Hrsg. im Auftrage des Zentralvorstandes des internationalen Ge-
 nossenschaftsbundes. (VII, 288 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '13. b 4. —
 Walter, Frau Marie: Das Frauenstimmrecht. Referat der Genossin
 W. (24 S.) 8°. '13. b —, 30

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Franke, Prof. Dr. Carl: Grundzüge der Schriftsprache Luthers in all-
 gemeinverständlicher Darstellung. Bekrönte Preisschrift. 1. Tl.:
 Einleitung u. Lautlehre. 2., wesentlich veränd. u. verm. Aufl.
 (XXVIII, 273 S.) gr. 8°. '13. 7. 60
 — Die mutmaßliche Sprache der Eiszeitmenschen in allgemein verständ-
 licher Darstellung. 2., unveränd. Aufl. (VIII, 112 S.) gr. 8°. '13.
 3. —
 Loening, Prof. Edg.: Das preussische Gesetz vom 10. 6. 1854
 betr. die Deklaration der Verfassungsurkunde. Ein Beitrag zur
 preuss. Verfassungsgeschichte. [Aus: »Festgabe f. Wilhelm
 v. Brünneck«.] (62 S.) gr. 8°. '13. 1. 60
 Raape, Prof. Dr. Leo: Die Wollensbedingung. Zugleich e. Beitrag
 zum Stempelrecht. [Aus: »Festgabe f. Wilhelm v. Brünneck«.]
 2. unveränd. Aufl. (VII, 86 S.) gr. 8°. '12. 1. 80

J. G. Calve, f. u. l. Hof- u. Universitäts-Buchhändler in Prag.

Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Hrsg. vom deutschen Vereine
 zur Verbreitung gemeinnütz. Kenntnisse in Prag. gr. 8°.
 Nr. 411. Thummerer, Hans: Gerhart Hauptmann. Zu des Dich-
 ters 50. Geburtstag. (17 S.) '12. n.n. —, 20
 Nr. 412. J m me, Prof. Dr. Thdr.: Der Bedeutungswandel unseres
 Wortschatzes. (16 S.) '13. n.n. —, 20
 Nr. 413. Wiener, Osk.: Das deutsche Fuhrmannslied u. die Lieder
 der Landstraße. (32 S.) '13. n.n. —, 20

Paul Cassirer in Berlin.

Mayer, Ant.: Der Gefühlsausdruck in der bildenden Kunst. (79 S. m.
 14 Taf.) gr. 8°. '13. 3. 50; geb. in Halbperg. 5. —

R. Eijensmidt in Berlin.

Messtischblätter des Preussischen Staates. Königl. preuss. Lan-
 desaufnahme. 1:25,000. Je ca. 46x47 cm. Lith. '12.
 b je n.n. 1. —; auf Leinw. je n.n. 1. 50
 2608. Zschortau. — 2635. Trachenberg. — 2636. Kainowe. — 2684. Schir-
 menitz.

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Viehe, Dr. Geo.: Der Unterricht in der Heimatkunde. Ausgeführt an
 dem Beispiel der alten freien Reichsstadt Wehlar. (56 S.) gr. 8°.
 '13. —, 80
 Rohde, Geh. Justizr. Dr.: Studien im Besitzrecht. gr. 8°.
 Abschn. XII u. XIII sind noch nicht erschienen.
 Abschn. X u. XI. B. Spezielle Gestaltung des corpus possessionis nach
 römischem Recht. Fortsetzung. (II, 54 u. 48 S.) '13. 2. 50
 Abschn. XXII. Schutz des Besitzes. (II, 120 S.) '13. 3. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ostwald's Klassiker der exakten Wissenschaften. Neue Aufl. 8°.
 Nr. 68. Meyer, Loth., u. D. Mendelejeff: Das natürliche System
 der chemischen Elemente. Abhandlungen v. Meyer (1864—1869) u. Mendelejeff
 (1869—1871). Hrsg. v. Karl Seubert. 2. Aufl. (135 S. m. 1 Kurventaf.) '13.
 geb. 3. —

V. Fernbach in Buzlau.

Mebes, Dr.: Ausführliches Handbuch des Entwicklungs-Druckes
 auf Emulsionspapieren u. der hierauf beruhenden Prozesse des
 Ozombrom-, Bromsilberpigment- u. Bromöl-Druckes. Mit etwa 250
 Abbildgn. u. Kunstbeilagen. 1. Bd. Der Bromsilber- u. Gaslicht-
 papier-Druck. Eine ausführl. Anleitg. f. das Kopieren, Schnell-
 drucken, direktes u. indirektes Vergrössern, Entwickeln, Fixieren,
 Wässern u. Tonen v. Entwicklungs-Papieren, sowie Herstellen
 v. Solarprinten. Mit 218 Abbildgn., 1 Taf. u. 7 Bromsilber- u.
 Gaslichtpapier-Kunstdrucken. (XII, 483 S.) 8°. '13. 6. —;
 geb. b 7. 20

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig. —

Suber & Co. in Frauenfeld.

(Ehemalige Firma f. Firmen in Baden, Bayern, Württemberg, Elsaß-
 Lothringen u. der Schweiz.)
 Siltz, Prof. Dr. C.: Lesen u. Reden. 15. Tauf. (126 S.) 8°. '13.
 1. 40; geb. in Leinw. 2. 40

Gerhard Kührtmann in Dresden.

Bibliothèque française. kl. 8°.
 95. Thiers, Adolphe: Bataille de Leipzig. Auszug aus: Histoire du con-
 sulat et de l'empire. Mit Anmerkgn. u. Wörterbuch bearb. v. Gymn.-Lehr.
 Dr. Küsswetter. (VII, 60 S. m. 1 Karte.) '13. geb. —, 80;
 Wörterbuch (26 S.) —, 20
 Kührtmann's Posthandbuch. (Früher: Posthandbuch »Der kleine
 Stephan«.) Ein unentbehrl. Hilfsbuch f. das Publikum. Ein tägl.
 Ratgeber f. jeden Geschäftsmann. Handbuch f. den gesamten In-
 u. Auslands-Verkehr, nebst e. Verzeichnis der Nachbarpostorte,
 den wichtigsten Bestimmgn. üb. den Telegramm- u. Fernsprech-
 verkehr, e. postal. Strassen-Verzeichnis v. Berlin u. e. Beilage:
 Tabelle der Gebührensätze. 19. Aufl. (abgeschlossen Janr. 1913).
 Nach den aml. Veröffentlichgn. der Reichspostverwaltg. bearb.
 v. Ob.-Postsekr. Fritz Vilich. Ausg. f. 1913/14. (XX, 287 S. m.
 1 Tab.) 8°. ('13.) 2. 50; geb. in Leinw. b 3. —
 Bisher u. d. T.: Posthandbuch »Der kleine Stephan«.
 Library, English, Einsprachige (Reform-) Ausg. kl. 8°.
 10. Bd. Märkisch, Ob.-Lehr. Dr. R., and Prof. W. C. Döcker.
 M. A.: America, the land of the free. With annotations. (VI, 112 u. 57 S.)
 '13. geb. 1. 60



K. Lehner (Wilh. Müller) I. u. I. Hof- u. Univ.-Buchhandlung in Wien.

Abhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt. XXII. Bd. 36,5x26,5 cm.

2. Heft. Schaffer, Dr. Frz. X.: Das Miocän v. Eggenburg. Die Fauna der ersten Mediterranstufe des Wiener Beckens u. die geolog. Verhältnisse der Umgeb. des Manhartsberges in Niederösterreich. (S. 127-193 m. 4 Fig., 12 Taf. u. 12 Bl. Erklärn.) '12. n.n. 16. —

Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft. Inhaltsverzeichnis (1857-1907). Bearb. v. Dr. Herm. Leiter. (XII, 111 S.) gr. 8°. 3. —

Titel lautet: Inhaltsverzeichnis der Veröffentlichungen der k. k. geographischen Gesellschaft.

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Bujemann, Sem.-Lehr. Wilh., u. Ob.-Lsg.-Dir. Dr. Herm. Balsmann: Rechenwerk f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen. Unter Mitarb. v. Ob.-Lehr. Hans Hesse bearb. Übungsbuch. Mit Formen u. Regeln als Anh. 8°.

I. Heft. Klasse 10. Bearb. v. B. (47 S. m. Fig.) '13.	n.n. — 40
II. Heft. Klasse 9. Bearb. v. B. (56 S. m. Fig.) '13.	n.n. — 50
III. Heft. Klasse 8. Bearb. v. B. (76 S. m. Fig.) '13.	n.n. — 65
IV. Heft. Klasse 7. Bearb. v. B. (84 S.) '13.	n.n. — 70
V. Heft. Klasse 6. Bearb. v. B. (80 S.) '13.	n.n. — 70
VI. Heft. Klasse 5. Bearb. v. B. (99 S. m. Fig.) '13.	— 80

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Stellenbesetzungen in der Marine. Frühjahr 1913. (85 S.) 8°. — 60

Ernst Heinrich Moriz in Stuttgart.

Papot, Akademieinsp. Jules: Morallehrbuch. Freie Übertragg. v. Louis Ganzenmüller u. S. Gutmann. Mit e. Vorwort v. Dr. H. Broda. (VI, 169 S.) H. 8°. ('13.) 1. 50

Moriz Perles, I. u. I. Hofbuchh., Verlags-Konto in Wien.

Frage, Die orientalische. 113 Antworten der humorist. Wochenschrift »Die Musketeer«. Mit (86) Illustr. v. Jos. Danilowatz, Carl Josef, Heiner, Krenes u. a. (110 S.) Lex.-8°. '13. 2. 60

Hohenegg, Hofr. Prof. Dr. Jul.: Die sanitäre Kriegsbereitschaft unseres Vaterlandes. (Vortrag.) [Aus: »Wr. med. Wochenschr.«] (22 S.) gr. 8°. '13. — 80

Mitteilungen der Gesellschaft f. die gesamte Therapie. I. Jahrg. gr. 8°.

2. Heft. Riehl, Prof.: Die Radiumtherapie in der Dermatologie. — Falta, Doz. Dr. W.: Radiumemanation bei inneren Krankheiten. — Marschik, Assist. Dr.: Die Radiumtherapie in der Laryngo-Rhinologie. Vortrag u. Demonstrationen. [Aus: »Wien. med. Wochenschr.«] (20 S.) '13. — 60

Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft in Gotha.

Perthes' Schulausgaben englischer u. französischer Schriftsteller. 8°.

62. Kingsley, Charles: Westward ho! or The voyages and adventures of Sir Amias Leigh. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Sprachlehrerin Elise Deckner. (XII, 154 S.) '13. geb. 1. 40; Wörterbuch. (47 S.) — 60

Phönix-Verlag, Inh.: Frig u. Carl Siwinna in Rattowitz.

Phönix-Kalender f. Schüler u. Schülerinnen. Führer durch das Schülerleben. Ein Studienkalender f. die deutsche Schuljugend. April 1913—März 1914. Ausg. A. (XVI, 252 S. u. Schreibkalender.) 16°. geb. † 1. —

Ausg. B. (XVI, 192 S. m. Schreibkalender.) geb. † — 60

Jr. Kivnác in Prag.

Sekera, Prof. Dr. Emil: Beiträge zur Lebensweise der Süßwasser-nemertinen. [Aus: »Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.«] (29 S. m. 7 Fig.) Lex.-8°. '12. — 60

Sule, Dr. Karel: Monographia generis Trioza Foerster. Species regionis palaearticae. Pars III, No. 21-35. [Aus: »Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.«] (63 S. m. 15 Taf.) Lex.-8°. '12. 3. 60

Friedrich Schall in Wien.

Ostara. Bücherei d. Blonden u. Mannesrechtler. (Hrsg. u. Schriftleiter: J. Lang-Viebensfeld.) gr. 8°. je n.n. — 35

Nr. 63. Lang-Viebensfeld, J.: Die Blonden u. Dunklen als Truppen. (16 S. m. Abbildgn.) '13.

Moriz Schauenburg in Jahr.

Schülerinnenkalender f. d. Schulj. 1913/1914. Hrsg. v. Gymn.-Dir. Otto Kunzer. 30. Jahrg. Oster-Ausg. (Schreibkalender u. 89 S.) 16°. geb. n.n.n. — 40

Schülerkalender f. Schüler höherer Lehranstalten f. d. Schulj. 1913/1914. Hrsg. v. Dr. Adf. Sütterlin. 32. Jahrg. Oster-Ausg. (Schreibkalender u. 90 S.) 16°. geb. n.n.n. — 40

Schulzeische Hofbuchhandlung (Rudolf Schwarz) in Oldenburg.

Adressbuch der Haupt- u. Residenzstadt Oldenburg m. Vororten f. 1913. Im Auftrage des Stadtmagistrats unter Mitbenutzg. amtll. Quellen bearb. (VIII, 362 S. m. 2 [1 farb.] Plänen.) H. 8°. 4. — geb. n. 4. 75

H. A. Sehtig in Nörten (Hannover). (Nur direkt.)

Krang, Aug.: Späßige Knäpe. 2. Bd. Humoristische plattdeutsche Gedichte. Neue Folge. (50 S. m. Bildnis.) gr. 8°. ('13.) 1. — 3d. 1 erschien 1911 ohne Band-Bezeichnung.

B. Spemann in Stuttgart.

Altmeister der Kunst. Hrsg. unter Leitg. v. Rich. Stettiner. 36x26,5 cm.

1 erschien 1911 ohne Bd.-Bezeichnung.

2 Gottschewski, Adf.: Michelangelo. Die Skulpturen. (16 S. m. Abbildgn. u. 30 Taf.) ('13.) 4. 80

Stämpfli & Cie. in Bern.

Morel, Past. Alex.: Le Titanic. Discours prononcé. (13 S.) kl. 8°. '12. — 25

J. Tempsty in Wien.

Jahrbuch des höheren Unterrichtswezens in Österreich m. Einschluss der bedeutendsten Erziehungsanstalten. Hrsg. v. Dr. Rich. Wengraf. 26. Jahrg.: 1913. (566 S.) 8°. geb. in Leinw. n.n. 10. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Martialis, M. Valerii, epigrammaton libri, recognovit Walt. Gilbert. Ed. ster. emendator. (XL, 408 S.) kl. 8°. '12. 3. — geb. 3. 50

Scriptores historiae Augustae, iterum recensuit apparatusque criticum addidit Hermannus Peter. Vol. I. (Anastat. Neudr.) (XLII, 299 S.) kl. 8°. [1884.] '13. 3. 60; geb. 4. —

Rehs u. Witt: Laut-Einprägungs-Tafeln. 4 Taf. 116,5x90,5 cm. ('13.) n.n. 2. —; auf Leinw. m. Defen n.n. 7. —

Vereinsbuchhandlung in Calw u. Stuttgart.

Erläuterungen zum Alten Testament. Hrsg. vom Calwer Verlagsverein. gr. 8°.

4. Hl. Dettli, † Prof. D. E.: Der Prophet Jesaja Kapitel 40-66, erläutert f. Bibellefer. (123 S.) '13. 1. 50; geb. in Leinw. b n.n. 2. 25

5. Hl. Gasser, Pfr. Dr. J. C.: Richter u. Ruth, erläutert f. Bibellefer. (124 S.) '13. 1. 50; geb. in Leinw. b n.n. 2. 25

Schlatter's, Fröhpred. Prof. D. Ad.: Erläuterungen zum Neuen Testament. 12 Hl. gr. 8°. '13. geb. in Leinw. b n.n. 33. —

1. Hl. Das Evangelium nach Matthäus, ausgelegt f. Bibellefer. (310 S.) geb. in Leinw. b 3. —

2. Hl. Die Evangelien nach Markus u. Lukas, ausgelegt f. Bibellefer. (III, 292 S.) geb. in Leinw. b 3. —

3. Hl. Das Evangelium nach Johannes, ausgelegt f. Bibellefer. (III, 220 S.) geb. in Leinw. b 3. —

4. Hl. Die Apostelgeschichte, ausgelegt f. Bibellefer. (III, 232 S.) geb. in Leinw. b 3. —

5. Hl. Der Brief an die Römer, ausgelegt f. Bibellefer. (176 S.) geb. in Leinw. b n.n. 2. 25

6. Hl. Die Korintherbriefe, ausgelegt f. Bibellefer. (IV, 260 S.) geb. in Leinw. b 3. —

7. Hl. Die Briefe an die Galater, Epheser u. Philipper, ausgelegt f. Bibellefer. (III, 216 S.) geb. in Leinw. b 3. —

8. Hl. Die Briefe an die Kolosser u. Thessalonicher, ausgelegt f. Bibellefer. (III, 88 S.) geb. in Leinw. b n.n. 2. 25

9. Hl. Die Briefe an Timotheus, Titus u. Philemon, ausgelegt f. Bibellefer. (III, 126 S.) geb. in Leinw. n.n. 2. 25

10. Hl. Die Briefe des Petrus, Judas u. Johannes, ausgelegt f. Bibellefer. (III, 182 S.) geb. in Leinw. b 3. —

11. Hl. Der Brief an die Hebräer. Der Brief des Jakobus, ausgelegt f. Bibellefer. (III, 216 S.) geb. in Leinw. b 3. —

12. Hl. Die Offenbarung des Johannes, ausgelegt f. Bibellefer. (III, 135 S.) geb. in Leinw. b n.n. 2. 25

— Der Ruf Jesu. Predigten. (IV, 367 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 4. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.

Bibliothek, Aktuelle. 8°. je — 25

9. Bd. Hyan, Hans: Sternidel. Ein Verbrecherleben. (32 S.) ('13.) 8°. ('13.)

Hyan, Hans: Sternidel. Ein Verbrecherleben. (64 S. m. Abbildgn.) 8°. ('13.) — 50

Verlagshaus Wiegand & Co. in Homburg v. d. S.

Ragel, G.: Die Zerissenheit des Gottesvolkes in der Gegenwart. Mit Vorwort v. D. Schopf. (90 S.) 8°. ('13.) 1. —; geb. 1. 80

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M.-Gladbach.

Antworten auf sozialdemokratische Schlagwörter. gr. 8°. je — 25

4. Heft. Arbeiterschub. Arbeiterversicherung. 1-5. Lauf. (54 S.) '13.

Staatsbürger-Bibliothek. 8°.

32. Heft. Schmidt, Dr. Frz.: Der christlich-sozialer Staat der Jesuiten in Paraguay in wirtschaftlicher u. staatsrechtlicher Bedeutung. (60 S.) '13. — 40

H. Warkentien in Rostock.

Hausmann, Dr. Thdr.: Ueber Urobilin u. e. einfache Methode seines Nachweises. [Aus: »Sitzungsberichte u. Abhandln. der naturforsch. Gesellsch. zu Rostock.«] (6 S. m. 1 Fig.) 8°. '12. b — 30

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

H. Eichler in Dresden.

»Es war einmal.« Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 148. (63 S. m. Abbildgn.) 8°. b — 10; je 5 Arn. in 1 Bd. geb. 1. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Reichs-Arbeitsblatt. Sonderheft. 30,5x21,5 cm. 6. Verbände, Die, der Arbeitgeber, Angestellten u. Arbeiter im J. 1911. Bearb. im kaiserl. Statist. Amte Abteilg. f. Arbeiterstatistik. (78 u. 57 S.) 12°. b 3. 40

Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Braunkohlenindustrie, Die deutsche. I. Bd. Handbuch f. den deutschen Braunkohlenbergbau, hrsg. v. G. Klein. 2. neu bearb. Aufl. 6. Lfg. (S. 273—320 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. 2. —

Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Blätter für Gefängniswesen. Organ des Vereines der Verwaltungsbeamten der österreich. Strafanstalten u. Gerichtshofgefängnisse. Red. v. Ver.-Obm. Ant. Marcovich. 4. Heft. (III, 131 S.) gr. 8°. '12. 3. —

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

Beythien, A., C. Hartwich, M. Klimmer: Handbuch der Nahrungsmitteluntersuchung. 5. Lfg. (1. Bd. S. 321—384 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 2. 50

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.

Um den Erdball. Bibliothek interessanter Reisen u. Abenteuer. Nr. 104. (32 S.) 8°. b — 10
Unter Fahnen u. Standarten. Nr. 35. (32 S.) 8°. b — 10
— deutscher Flagg. Nr. 136. (32 S.) 8°. b — 10
Von deutscher Treue. Deutsche Heldentaten in aller Welt, zu Wasser u. zu Lande Nr. 42. (32 S.) gr. 8°. b — 10

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Lh. Gerstenberg in Leipzig. 2593
*Kegel: Romanzen und Lieder. 1 M.

M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig. 2585
Michailowski: Ill. Führer durch Leipzig und Umgeb., in russischer Sprache. 75 S.

Aug. Hirschwald in Berlin. 2585
Lehrbuch der Militärhygiene. Bd. V. 10 M.; geb. 11 M.

Huber & Co. in Frauenfeld. 2597
*Seiler: Lautwissenschaft u. deutsche Aussprache in der Schule. 2 M 40 S.

Hyperionverlag Hans von Weber in München. 2594
*Zwiebelfisch-Vademecum 1913. 1 M.; geb. 2 M.

Jägersche Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 2584
Schädel: Der deutsche Brief. Geb. 90 S.

Lothar Joachim Verlag in München. U 2
Neue Wilhelm Busch-Postkarten. Serie I. II. III je 1 M.

Felix Lehmann Verlag in Berlin. 2586
Tolstoi: Der lebende Leichnam. Zwölf Kupfergravüren nach der Aufführung im Deutschen Theater von Reinhardt. Mit textlicher Inhaltsangabe. 1 M 50 S.

M. & S. Marcus in Breslau. 2591
*Eckhardt: Grundrechte (Abhdlg. a. d. Staats- u. Verwaltungsrecht H. 30). 6 M 40 S.

Edition Mirasol in Paris. 2597
Reval: Die Herrschaft des Frühlings.

H. Oldenbourg in München. 2589
Wittschke: Erdkundliches Lesebuch. 3 M 20 S; geb. 3 M 80 S.

Friedrich Pustet in Regensburg. 2585, 2591
Loyola: Willkommen. 2 M 10 S; in Leinwandband 2 M 80 S; in Lederband m. Goldschn. 4 M 60 S.
Briefe an die Eltern der Erstkommunikanten. 5 S.
Regensburger (Ed. Vat.) Ausgabe von:
Vesperale Romanum. 4 M 80 S; geb. 6 M 80 S.
Vesperae cum Compl. de Dominica (Sonntagsvesper):
Ausgabe in Choralnoten 40 S.
Ausgabe in moderner Notation 40 S.
— Orgelbegleitung zu beiden Ausgaben. 80 S.

Ernst Reinhardt, Verlag in München. 2593, 2597
*Asnaourow: Sadismus, Masochismus. 1 M 20 S.
*Blossfeldt: Der Magdeburger Monistentag. 6. Hauptversammlung des Deutschen Monistenbundes vom 6. bis 9. September 1912. 1 M 50 S; geb. 2 M 50 S.

Hermann & Friedrich Schaffstein Verlag in Köln. 2585
Aus Schaffsteins Blauen und Grünen Bändchen:
Grün Nr. 26. »Preußens Erhebung und der Befreiungskampf 1813« von Förster. Kart. 30 S.

G. Scriba in Metz. 2587
Metzger: Die Chemie als mathem. Problem. 3 M.

Karl Siegismund in Berlin. 2595
*v. Jényes: Tagebuch eines Mannes vom roten Kreuz. 2 M 40 S

E. Ungleich in Leipzig. U 1
*Sick: Carina. 1 M 50 S; geb. 2 M 50 S.

Boffische Buchhandlung in Berlin. 2587
Kunstdenkmäler d. Prov. Brandenburg. Band II, Teil 1. »Westhavelland.« 20 M; geb. 23 M 50 S.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.
(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1913, No. 49, S. 2290.)

Anton J. Benjamin in Hamburg.

Fetrás, O., Op. 179. Trot de Dindon. Wackeltanz f. Pfte. 1 M 50 S.
Seybold, A., Kompositionen f. V. u. Pfte. Op. 167. Jugendlust. Op. 171. à la Gavotte. à 1 M 50 S.
Wagner, Rich., Steuermannslied u. Matrosenchor aus »Der fliegende Holländer« f. Orch. 2 M 50 S *n.; f. Salonorch. 2 M *n.

Georg Brattisch in Frankfurt a. O.

Voigt, Georg, Jugendglück f. Pfte. m. Gesang ad lib. 1 M 50 S.

Ludwig Doblinger in Leipzig.

Chiari, Eduard, Op. 20. Fünf Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Wehmut. 80 S. No. 2. Frühlingsfeier. 1 M. No. 3. Beleuchtung. 80 S. No. 4. Das starke Schweigen. 1 M. No. 5. Ein kleines Stübchen. 80 S.
Jacob, F., Die Windmühle. Scherzlied f. 1 Singst. m. Pfte, deutsch-französ. 1 M n.

Drei Masken - Verlag G. m. b. H. in München.

Fall, Leo, Die Studentengräfin od. Die stille Stadt. Ein Singspiel. Klavierauszug zu 2 Hdn (m. übergel. Text) v. Gustav Volk. 5 M n. Daraus f. Gesang m. Pfte. No. 11. Man muss sich anzieh'n können. 1 M 80 S n. — f. Pfte: Stadtsoldatenmarsch. 1 M 50 S n.

Adolph Fürstner in Berlin.

Ochsé, F., Le Parc. Poèmes des »Fêtes galantes« de Paul Verlaine p. Chant et Piano. Le Recueil complet. 4 M 80 S n.
Strauss, Richard, Ariadne auf Naxos, zu spielen nach dem »Bürger als Edelmann«. Daraus einzeln arr. v. Hans Sitt: Ariette f. V. 60 S n.; f. V. u. Pfte. 1 M 20 S n.; f. Fl. u. Pfte. 1 M 20 S n. — Menuett f. V. 60 S n. — f. V. u. Pfte. 1 M 60 S n.; f. Fl. u. Pfte. 1 M 60 S n. Tanz des ersten Schneidergesellen f. V. 80 S n.; f. V. u. Pfte. 2 M n.; f. Fl. u. Pfte. 2 M n. — Einleitung zum 2. Aufzug »Der Bürger als Edelmann«, f. V. 80 S n.; f. V. u. Pfte. 2 M n.; f. Fl. u. Pfte. 2 M n. — Ariadne auf Naxos: Terzett (Töne, töne, süsse Stimme) f. V. 60 S n.; f. V. u. Pfte. 1 M 60 S n.

Gries & Schornagel in Hannover.

Arnemann, Ludwig, Op. 129. No. 2. Schwärmerei. Lied ohne Worte f. V. m. Pfte. 1 M 20 S.
Beck, Paul, Zwei Lieder f. Cornet à Pistons (B) m. Pfte. Op. 16. Abschied. Op. 19. Sehnsucht. à 1 M 50 S.
Dedekind, Arnold, Op. 10. Schöne Nacht, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 S.

Gries & Schornagel in Hannover ferner.

Gercke, Victor, Klavierstücke: Romanze (Consolation). — Nocturne. — Mazurka. à 1 M.
— Stücke f. V. m. Pfte. — f. Vcello m. Pfte: Canzona (Le Regret). à 1 M 20 S. Romance (L'Espoir). à 1 M 20 S.
Rammelt, Fr., Op. 36. Ein Jugendtag. 6 leichte Vortragsstücke f. Pfte. 1 M 50 S.
Schwier, Heinz, Ausgewählte Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Die Nachtigall. 1 M 20 S. No. 2. Elisabeth. 1 M. No. 3. Im Rauschen der Bäume. 1 M 20 S. No. 4. Kinderlied. 1 M 30 S. No. 5. Der letzte Landsknecht. 1 M 20 S.
Tiefel, Fr., Op. 34. Sechse, sieben od. acht. Part. f. Männerchor. 8°. 15 S.

Wilhelm Hausen in Leipzig.

Hartmann-Album. Compositions choisies de J. P. E. Hartmann p. Vcelle et Piano p. Jul. Röntgen. 3 M 50 S.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Klose, Friedrich, Ein Festzug Neros f. T-Solo, gem. Chor, Orch. u. Org. Klavierauszug v. Heinrich Knappe. 4 M 50 S *n. Textbuch. 8°. 20 S *n.
Niemann, Walter, Op. 26. Deutsche Ländler u. Reigen f. Pfte. No. 1—10. à 80 S. [No. 3. Alt Wien. 1 M]; cplt. 2 M 50 S.
Parlow, Edm., Dreistimm. Frauenchöre m. Pfte, arr. Part. u. St. No. 10. Berger, W., Dämmerung. No. 11. Hermann, H., Schlafliedchen. à 85 S.

Louis Oertel in Hannover.

Kark, Frdrch., Ouv. Die Scheinehe f. Orch. 3 M *n.; f. Salonorch. 2 M *n.
Wagner, Richard, Walther vor der Meisterzunft (Am stillen Herd) aus Walküre f. Militärmusik. 3 M *n.; f. kl. Harmoniemusik. 2 M *n.; f. Kavalleriemusik. 2 M 50 S *n.

P. Pabst in Leipzig.

Stein-Schneider, Lena, Op. 54. Valse d'Amitié p. Piano. 1 M 80 S. (Komm.-Verl.)

Walther Schroeder in Berlin.

Rodominsky, Eug., Op. 417. Neckende Jugend. Charakterstück f. Pfte. 1 M.

Carl Simon in Berlin.

Händel, G. F., Largo (Aria) aus Xerxes. Ausg. No. 115. f. gem. Chor. Part. u. St. (weltlicher Text). 2 M. Ausg. 115b. St. (Kirchl. Text u. Text des Trauungsgesanges). 80 S. (Karg-Elert.)

N. Simrock, G. m. b. H. in Berlin.

Seybold, Arthur, Op. 165. Vier Tonbilder f. V. u. Pfte. No. 1. Leichte Reiterei. No. 2. Aus vergangener Zeit. No. 3. Abendständchen. No. 4. Militärmarsch (im alten Style). à 1 M n.
Wellesz, Egon, Op. 9. Drei Klavierstücke. 2 M 50 S.

A. Stamm in Frankfurt a. M.

Kreuzhage, Ed., Op. 6. Drei Frauenchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Ein Brunnlein im Felde, 4stimm. 1 M 40 S. No. 2. Volkslied, 4stimm. 1 M 40 S. No. 3. Tanzliedchen, 6stimm. Part. 80 S. 2 St. à 25 S.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

Jiránek, Josef, Neue Schule der Technik u. des musikal. Vortrags f. vorgerückte Klavierschüler. Heft 5 u. 6. à 3 M.
Raff, J., Op. 67. La Fée d'amour f. V. u. Pfte, rev. u. m. Fingersatz v. Ioan Marén. 2 M.
— Op. 180. Suite (Gm.) f. V. u. Pfte. (Ioan Marén.) 2 M.

G. A. Zumsteeg in Stuttgart.

Heitmann, M., Op. 25. Praktische Methode zur Erlangung einer guten Aussprache im Gesang m. Pfte. 2 Hefte. à 1 M 50 S n.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Mittwoch, den 12. März 1913, vormittags 10 Uhr,

sollen in dem Grundstücke Kreuzstraße 7, hier

ca. 3350 Exemplare roh, die Fischzucht nebst Modellen von Dr. Lampe und

ca. 3350 Exemplare roh, die Bienenzucht nebst Modellen von Dr. Lampe

meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 6. März 1913.

Der Gerichtsvollzieher
des Königl. Amtsgerichts.

Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Arthur Bchau in Haynau wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Haynau, den 22. Februar 1913.

Königliches Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 56 vom 5. März 1913.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Zur gef. Kenntnisnahme!

Ab 15. März verlegen wir unser Geschäft nach

Sendlingerstraße 55

Neue Telephon-Nr. 50 952

Süddeutsche Volksbuchhdlg.

G. m. b. H.
München.

P. P.

hierdurch machen wir die ergebene Mitteilung, daß wir am 1. April am hiesigen Platze in günstiger Lage unter der Firma

Sporing & Walther

eine Sortimentsbuchhandlung eröffnen werden.

Im Besitz reichlicher Betriebsmittel und durch langjährige buchhändlerische Praxis im In- und Auslande wohlverfahren, hoffen wir unser junges Unternehmen bald erfolgreich einführen zu können. Die örtlichen Verhältnisse sind dafür günstig, wie auch die vorteilhafte Lage unseres Geschäftslokales eine gute Entwicklung gewährleisten.

Unser Herr Willy Sporing war bei folgenden Firmen tätig: Heinrich Poertgen, Münster i/W., Herder'sche Verlagshandlung, Freiburg/Breisgau, Universitätsbuchhandlung Otto Gschwend, Freiburg/Schweiz, Siegle & Co., London, Misch & Thron, Brüssel, Rosenberg & Sellier, Turin.

Unser Herr Johs. Walther bekleidete Stellungen in den Firmen: Johs. Elchlepp's Hofbuchhandlung, Freiburg/Breisgau, Wolff & Hohorst Nachf., Hannover, Joh. Thom. Stettner, Lindau, B. Benda, Lausanne.

Wir richten nun an die Herren Verleger die höfliche Bitte, uns durch Kontoeröffnung und unverkürzte Lieferung unserer kommissionsweisen Lagerbestellungen unterstützen zu wollen. Durch eine rege Verwendung werden wir uns dafür erkenntlich zeigen. Ebenso werden wir unseren Zahlungsverpflichtungen jederzeit pünktlich nachkommen. Für gute Unterhaltungsliteratur jeder Art haben wir Verwendung, insbesondere auch für Katholika, Technik, Schiffahrtswesen und Handelswissenschaft.

Es sind uns Angebote über Neuigkeitserscheinungen und solche mit Vorzugspreisen jederzeit erwünscht, desgleichen Lagerkataloge und Antiquariatskataloge, letztere jedoch nur aus obigen Gebieten. Unverlangte Zusendungen bitten wir zu unterlassen, weil wir unseren Bedarf sorgfältig selbst wählen.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernahm unsere Vertretung und wird von uns stets instand gesetzt sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung einzulösen.

Unser junges Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichnen wir

in vorzüglicher Hochachtung

Duisburg-Ruhrort, Anfang März 1913.

Willy Sporing.
Johs. Walther.

Bankkonto: Essener Kredit-Anstalt, R.-G., Duisburg-Ruhrort.
Referenz: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Großstadt Süddeutschlands eine alte, hochrenommierte Buchhandlung, blühendes Geschäft mit steigendem Umsatz — 1911 über 125000 M — mit geringen Ausnahmen Raffagegeschäft, an solventen, tüchtigen Herrn, da derzeitiger Besitzer sich zurückziehen will. Kaufpreis, 75 Tausend, durch die vorhandenen realen Werte nahezu gedeckt. Anzahlung nach Übereinkunft. Durch Bilanz nachweisbarer Reingewinn über 13000 M. — Das Geschäft liegt in erster Lage und hat großen treuen Kundenkreis bei Privaten und Behörden. Käufer wird vom Besitzer eingearbeitet.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

1200 Mark
Nebenverdienst

jährlich kann sich leicht ein Gehilfe verdienen, wenn er ein kleines im Aufblühen begriffenes buchhändlerisches Unternehmen erwirbt. Nicht an den Ort gebunden! Überarbeitung durch die Übernahme ausgeschlossen! Kaufpreis 800 M.

Ernstliche Reflektanten wollen sich unter L. B. 991 durch die Geschäftsst. des B.-V. melden.

In einer Hansestadt ist einem jungen, tüchtigen, kapitalkräftigen Buchhändler Gelegenheit geboten, ein gutgehendes und erweiterungsfähiges, an bester Lage liegendes **Sortiment zu erwerben**. Verkaufspreis nach Übereinkunft. Umsatz ca. 30 000 Mark. Langjähriger Mietvertrag.

Angebote und Anfragen an die Geschäftsstelle des B.-B. unter „Hansestadt 7 1029“ erbeten.

In einer ostdeutschen grossen Garnisonstadt mit starkem Handel und Fremdenverkehr ist die erste Buchhandlung sofort zu verkaufen. Alle angesehene Firma, Umsatz 1912 über 60 Mille, Preis für Firma, Lager und Aussenstände ca. 27 Mille. Anfragen erbitte ich unter „Osten“.
Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Ich bin beauftragt, einen mittleren Verlag militärwissenschaftlicher Richtung in der Preislage von ca. 10—15 000 M bald zu kaufen.

Gef. Angebote erbitte unter Nr. 658.

Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Ich stelle meine seit 29 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit einem Umsatz von ca. 52 000 M. zum Verkauf, um mich anderen Unternehmungen zu widmen. Kaufpreis 28 000 M. Selbstbewerber bitte ich unter St. □ 1001 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins anzufragen.

Ich bin beauftragt, eine altrenommierte Verlagshandlung wissenschaftlicher Richtung in Berlin wegen Kränklichkeit des jetzigen Besitzers baldmöglichst zu verkaufen, und soll der Kaufpreis 100 000 M für dieselbe betragen.

Gef. Angebote von Herren, welche über größere Mittel verfügen, erb. unter Nr. 657.
Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

In norddeutscher Aniversitätsstadt ist eine **florierende Sortimentsbuchhandlung** (ca. 140 Mille Umsatz) durch mich zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz

Meine in norddeutscher Stadt mit Realg., höh. Töchtersch., landw. Schule, Amt und Amtsgericht befindliche Buchhandlung mit Nebenzweigen beabsichtige ich zu verkaufen, um zum Verlag überzugehen. Über 50 J. bestehend, ist das Geschäft die einzige Buchhandlung des Platzes mit guter Kundenschaft daseibst und auf dem Lande. Kaufpreis äußerst M. 14 000. Ernstliche Kaufliebhaber bitte ich Näheres unter „Norddeutsch“ Nr. 622 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins zu erfragen.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen angesehenen großen Verlag, Belletristik und Geschenkliteratur, ev. auch gute Jugendschriften werden bevorzugt. Meinem Interessenten stehen sehr große Vermittel zur Verfügung und reflektiert er nur auf den Erwerb einer erstklass. Firma.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich suche Kauf oder Beteiligung im Sortiment. Kapitalanlage 25- bis 30 000.— M. Abschluß nach Vereinbarung, event. gleich, da frei. Nur unmittelbare Angebote unt. C □ 259 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Musikalien-Verlag erster Richtung für kapitalkräftigen Fachmann, der sich ev. auch mit einigen hunderttausend Mark an einem guten Objekt beteiligen würde.

Angebote erbitte unter Zusage von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buchh. mittl. Umfangs, ev. mit Nebenbr., 1. April od. spät. zu kaufen gesucht. Gef. Zuschr. u. G. G. Nr. 951 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kleinerer Verlag

oder

Versandgeschäft

evtl.

Teilhaberschaft

wird von kapitalkräftigem Kollegen gesucht. Übernahme evtl. im Sommer. Ausführliche Angebote mit Angabe der Werke erbeten. Vermittler zwecklos. Angebote u. L. S. 1028 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere Sortimentsbuchhandlung — angesehene solide Firma — mit oder ohne Nebenbranchen in einer größeren Stadt in Westfalen oder Hannover.

Meinem Interessenten stehen vorläufig 60—70 000 M zu Gebote.

Angebote unter Zusage von Diskretion erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch!

Akademisch gebildeter Buchhändler, mosaisch, Dr. phil. wünscht sich an einem rentablen wissenschaftlichen Verlag mit ca. 100 000 M. zu beteiligen. Angebote erbitte

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Für gut eingeführten periodischen Verlag erster Autoren wird ein

Teilhaber

mit ca. 10 000 M. gesucht. Verkauf nicht ausgeschlossen.

Näheres durch

Theodor Litzner,
Charlottenburg V.

Für einen meiner Geschäftsfreunde suche ich einen ebenso tüchtigen Buchhändler wie Kaufmann als Teilhaber. Es handelt sich um ein altangesehenes Sortiment, verbunden m. Papier-, Kunst-, Musikalien- u. Landartenhandlg., in einer Großstadt der Provinz Sachsen. Das Geschäft hatte in den letzten Jahren einen Umsatz von M. 150—200 000.—. Herren evangelischer Konfession, die über genügend Kapital verfügen, wird hier Gelegenheit geboten, in eine hochangesehene Firma einzutreten. Angebote unter Zusage von strengster Diskretion erbeten an

Fr. Ludw. Herbig,
Leipzig.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Fertige Bücher.

Ein zuverlässiger Führer u. Berater für jeden Englandreisenden

ist die Broschüre

Sprachkurse u. Pensionen in England für Ausländer

Zusammengestellt von

Paul Kröher,
Seminar-Oberlehrer.

Oktav. 56 Seiten.

Geheftet 1 M. 70 Pf. no. u. bar.

Die Schrift erteilt mit Ziffern belegte genaue Auskünfte über Reisewege, Reiseziele, Reisekosten, Sprachkurse, Pensionen, Aufenthalt in Familien, damit verbundene Kosten und vieles andere mehr. Sie hat sich seit der kurzen Zeit ihrer Ausgabe sehr gut eingeführt. Gegenwärtig setzt wieder lebhaftere Nachfrage ein, wie sich aus den täglich einlaufenden zahlreichen Barbestellungen kundgibt. Besondere Tätigkeit dafür jetzt und in der nächsten Zeit lässt guten Erfolg und reiche Früchte erwarten.

Abnehmer sind: In erster Linie alle Neuphilologie-Studierenden und Neuphilologen; ferner aber auch Lehrer und Lehrerinnen, Seminaristen und schließlich alle die, welche beabsichtigen, zur sprachlichen Ausbildung einen Aufenthalt jenseits des Kanals zu nehmen.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart, März 1913.

Wilhelm Violet.

Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Ⓩ Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Der deutsche Brief

Ein Sprachbuch
für Fortbildungsschulen und ähnliche Lehranstalten

von

Herm. E. Schädel

Preis geb. M —.90

Das vorliegende Buch will dazu beitragen, die Sprachsünden der geschäftlichen Schriftstücke erkennen zu lassen und seine Benutzer an eine würdige, aber schlichte und klare Briefform gewöhnen, die auch dem einfachen Manne verständlich ist.

Es ist in erster Linie für den Schulgebrauch, insbesondere für Fortbildungs-, Handels- und Gewerbeschulen bestimmt; wie Sie aber aus dem nachstehenden Inhaltsverzeichnis ersehen wollen, ist es auch ein praktisches Handbuch für jeden Kaufmann und Gewerbetreibenden.

Aus dem Inhalt: I. Teil. Familien-, Freundschafts- und Höflichkeitbriefe. a) Klassische Briefe (Briefe von Lessing, Schiller, Goethe, Bismarck und Moltke). b) Andere Briefe in guter Schreibweise (Briefe und Nachrichten an Eltern und Verwandte, Glückwunschsreiben, Dankfagung, Absage usw.). c) Die Postkarte. d) Belehrungen.

II. Teil. Die Mißbräuche, die unsere deutsche Geschäftssprache verunstalten. a) Ausführliches über Wörterschatz, Wortbildung usw. b) Beispiele.

III. Teil. Eingaben. a) Belehrungen. b) Beispiele.

IV. Teil. Aufschriften. a) Briefaufschriften. b) Aufschriften auf Ladenschildern. — Anhang.

Zur Einführung liefern wir, wenn bis 1. April bestellt, mit

40% Rabatt und 9/8.

Das Buch wird nur gebunden ausgegeben; wir liefern aber auch trotzdem bereitwilligst in jeder Anzahl in Kommission und bitten um Ihre belangreiche Bestellung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 7. März 1913.

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ



Der Gott, der Eisen wachsen ließ, Der wollte keine Knechte. : : :

Kurze Geschichte der Freiheitkriege 1813-15

von

Wilhelm Rogde.

Berlin 1912.

Verlag von Martin Warnack.

Wilhelm Rogde, Der Gott, der Eisen wachsen ließ.

20. Taus. Einzeln à 20 Pf. 100—500 Ex. à 16 Pf. ord., à 12 Pf. bar
500—1000 Ex. à 14 Pf. ord., à 11 Pf. bar
1000 u. mehr Ex. à 12 1/2 Pf. ord., à 10 Pf. bar

Berlin W. 9

Martin Warnack

Ⓩ Soeben erfolgte die erste Kritik über mein vor ausgegebenes Verlagswerk: wenigen Tagen

Hans Much

Zwei Tage vor Damaskus

Brosch. M 2.20, geb. M 2.80.

Die Schlesiſche Morgenzeitung, Breslau, v. 7./3. schreibt:

Der Verfasser hätte sein feinsinniges Werk eine psychologische Studie nennen sollen. Er führt uns in die Tage, da Saulus von Tarsus wider die ersten Christengemeinden wütete und im Herzen bereits den großen Zwiespalt trug, dessen Ende ihn erst kurz vor Damaskus erreichte. Mit wunderbarer Kunst zerlegt Hans Much das Seelenleben und die widerstreitenden Gefühle des späteren Heidenapostels, den er uns trotz des abstoßenden Fanatismus und Buchstabenglaubens doch auch durch kleine Züge wieder menschlich näher führt. Alle anderen Personen der Erzählung und ihre Schicksale erscheinen mir allerdings dem Helden gegenüber nur wie schmückendes Zierrwerk. Und dennoch möchte man auch sie nicht missen, bieten sie uns doch treffliche Bilder der kampfdurchtobten Zeit aus der Frühzeit des römischen Imperiums. Griechische Philosophie, römische Lebensfreude und orientalische Sinnenlust treten uns entgegen, während wir auf der andern Seite die beschränkte Heuchelei des Pharisäertums sehen, und auch die ersten Keime christlichen Gemeinschaftslebens uns wieder freundlich anmuten. W. K.

Ich bitte die Herren Sortimenten nochmals um frödl. Beachtung und Verwendung für dieses wirklich vorzügliche Buch, und offeriere nochmals, falls auf beig. rotem Zettel bis 20. März bestellt:

Probeexemplare mit 40%.

In Kommission nur noch in beschränkter Anzahl.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

E. Angleich.

Die jüdische Gemeinschaft

Reden und Aufsätze über zeitgenössische Fragen
des jüdischen Volkes.

Bisher erschienen:

Moriz Goldstein: Begriff und Programm einer jüdischen Nationalliteratur.

Alexander Schueler: Der Rassenadel der Juden (Der Schlüssel zur Judenfrage).

Erscheint demnächst:

E. Riffelhoff: Das jüdische Volkslied.

Jedes Heft

Ord. M —.50, no. —.37, bar —.30 u. 11 10.

Die Wechselwirkungen zwischen dem Leben der Juden und ihrer nichtjüdischen Umgebung zu untersuchen, die inneren Probleme der jüdischen Volksgemeinschaft klarzulegen — beides vom Standpunkt der Erhaltung des Volkes, seiner Einheit und Eigenart — ist die Aufgabe der „Jüdischen Gemeinschaft“.

Interessenten: Jüdische Akademiker, alle politisch irgendwie Interessierten, Juden wie Nichtjuden.

Die Sammlung wird fortgesetzt.
Man verlange Kundenprospekte.

Berlin W. 15

Sächſische Str. 8

Jüdischer Verlag

Angestellten - Versicherung



Zum „Versicherungsgesetz für Angestellte“ sind in unserer hervorragend schön ausgestatteten „SDG.“ (40 Prozent gegen bar und 13/12 = 45 Prozent) erschienen:



I. Handausgabe mit Erläuterungen von Reg.-Rat Dr. Ernst Bruck, Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, geb. M. 2.50 ord. **II. Textausgabe** mit Einleitung und Sachregister von Regierungsrat Dr. Ernst Bruck, gebunden M. 1.20 ord.

Legen Sie bei Nachfrage stets die hoch rabattierten Ausgaben unserer „Sammlung Deutscher Gesetze“ vor, die sich leicht in Partien absetzen lassen und Ihnen hohen Gewinn bringen

Mannheim / J. BENSHEIMER / Leipzig

Ⓩ Wegen der zahlreichen Anfragen machen wir darauf aufmerksam, daß jetzt erschienen ist:

Schaffsteins „Grüne Bändchen“ Nr. 26 Preußens Erhebung und der Befreiungskampf 1813

Ein Volksbüchlein zur Hundertjahrfeier, nach
Dr. Friedrich Förster,
Freiwilligem von 1813, Ritter des Eisernen Kreuzes.
30 Pf. kart.; in Leinen gebunden 60 Pf.

Wir liefern
90 Bde. mit 30%, 500 Bde. mit 33 1/3%, 1000 Bde. mit 36%
und bitten zu verlangen.

Cöln-Rh., März 1913.

Hermann & Friedrich Schaffstein.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien:

Lehrbuch der Militärhygiene.

Unter Mitwirkung der Stabsärzte

Dr. Findel, Dr. Hetsch, Dr. Kutscher, Dr. Martineck, Dr. Möllers
herausgegeben von den Oberstabsärzten

Prof. Dr. Bischoff, Prof. Dr. W. Hoffmann,
Prof. Dr. Schwiening.

Band V: Militärsanitätsstatistik. (Geschichte und Theorie der Statistik, Rekrutierungsstatistik, Heeressanitätsstatistik) bearbeitet von Oberstabsarzt Prof. Dr. H. Schwiening. gr. 8°. Mit 31 Karten im Text. 1913. Preis 10 M., geb. 11 M.

Aus dem reichen Inhalt ergibt sich, dass das nun vollständig vorliegende **Lehrbuch der Militärhygiene** sowohl den gegenwärtigen Stand der hygienischen Wissenschaft erschöpfend zur Darstellung bringt, als auch den besonderen Anforderungen einer modernen Hygiene gerecht wird. Das Werk ist auf Veranlassung des Herrn Generalstabsarztes der Armee Exzellenz von Schjerning herausgegeben, und haben die erschienenen Bände grosse Anerkennung und Verbreitung gefunden. Der vorliegende fünfte (Schluss-) Band behandelt die Militärsanitätsstatistik und ist bearbeitet von dem auf dem Gebiete als Autorität anerkannten Prof. Schwiening.

Den festen Bedarf bitte ich zur Fortsetzung gef. verlangen und sich für das nun vollständige Werk tätigst verwenden zu wollen.

Berlin, im März 1913.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Im Verlag von

Ⓩ **Friedrich Pustet in Regensburg**
ist soeben noch rechtzeitig erschienen:

Willkommen!

Kommunion: Vorbereitung und Dankagung von Mutter M. Loyola, Verfasserin von „Erste Kommunion“, „Beicht und Kommunion“ und „Heim ins Vaterhaus“. Nach der englischen Ausgabe des P. Thurston, S. J. überfetzt von Maria Banská. 280 S. 12°.

M 2.10 ord.	in Leinwandband	M 2.80 ord.
M 1.40 no.		M 2.10 no.
	band mit Goldschnitt	M 4.60 ord.
		M 3.45 no.

auf je 12 ein ungebundenes Freieremplar.

Ferner in 9. Auflage:

Brief an die Eltern der Erstkommunikanten.

16 S. 32°. 5 M ord., 4 M netto u. 13 12, 26/24, 39/36.

50 Stück	M 2.— ord.	100 Stück	M 3.50 ord.
	M 1.35 no.		M 2.35 no.

Zum Tode Eduard Hlatky's
am 21. Februar 1913.

Ⓩ

†
Eduard Hlatky.

An der
Schwelle des Gerichtes.

Ein Streitgedicht ohne Ende.

M 1.—, gebunden in
blau Leinen M 1.80.

In Kommission 25%,
fest 33 1/3% Rabatt **7/6**

Die bedeutendsten Blätter widmen diesem großen Dichter warme Nachrufe. Versuchen Sie sich daher rechtzeitig mit seinen Gedichten, denn auch bei Ihnen dürfte starke Nachfrage entstehen.

Verlagsanstalt Tyrolia,
Brixen a/E.

Ⓩ Ich übernahm den Vertrieb von:

Michailowski, Ill. Führer
durch Leipzig und Umgeb., in russisch. Sprache. Kl. 8°. 96 S. m. Stadtplan u. 17 Abb. 75 M ord., 50 M no. u. 13/12 bar.

Leipziger Firmen bitte ich reichlich in Kommission zu verlangen. Infolge vieler Veranstaltungen der nächsten Zeit werden zahlreiche Russen die Stadt besuchen.

Leipzig, 7. März 1913.

M. Hauptvogel Nachf.

**Auf eine kurze Vornotiz in der Presse
hin die erste Auflage bereits verkauft!**

Der lebende Leichnam

Ⓜ Von Leo Tolstoi Ⓜ

Zwölf Bilder nach der Auf-
führung im Deutschen Theater

von

Max Reinhardt

==== Zwölf Kupfergravüren ====

als Sonderwerk, ganz in der Ausstattung der Klassiker.

Das ungeheure Aufsehen, welches das nachgelassene Werk des gewaltigen Russen in der Inszenierung Max Reinhardts erregte, dass schon wochenlang im voraus das Theater ausverkauft ist, spricht ohne weiteres für die Bedeutung der Ausgabe dieser Szenenbilder, welche so gewählt sind, dass sie einen vollen Eindruck der unvergesslich herrlichen Bühnendarstellung geben. Unter der Leitung des Kunstmalers Hermann Rosenberg hergestellt, bilden sie durch ihre vorzügliche künstlerische Wiedergabe eine unvergleichlich schöne Erinnerung an den Theaterabend. Allen aber, die nicht die Möglichkeit haben, die Aufführung zu erleben, geben sie eine vollkommene Vorstellung von der Gewalt der Wirkung dieses einzigartigen Dramas. Eine textliche Inhaltsangabe ist beigelegt. ◇

Preis: M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar. Partie 13/12.

Felix Lehmann Verlag / Berlin W. 35



Soeben gelangte zur Ausgabe:

Die Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg

herausgegeben vom Brandenburgischen Provinzialverbande

Band II, Teil 1 Westhavelland

Mit 2 Karten, 38 Tafeln und 272 Abbildungen im Text.

Bisher erschienen:

Band I, Teil 1. Kreis Westprignitz	} Preis jedes Teiles 20 M ord., 15 M netto
" I, " 2. " Ostprignitz	
" II, " 3. Stadt und Dom Brandenburg	
" VI, " 1. Kreis Lebus	
" VI, " 2. Stadt Frankfurt a. O.	

In Original-Bergamentband
23.50 M ord., 18 M netto

Beiheft zu I, 1. "Die vor- und frühgeschichtl. Denkmäler d. Westprignitz"	} a 1.50 M ord., 1.10 M no.
" " I, 2. "Die vor- und frühgeschichtl. Denkmäler d. Ostprignitz"	

Jeder Teil enthält die Bau- und Kunstdenkmäler des betreffenden Kreises. — Abnehmer sind vor allem Architekten, Künstler und Gelehrte, sodann aber die ortseingesessenen Gutsbesitzer, städtischen und Kreis-Behörden, Bibliotheken u. a. Prospekte stehen gern zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 62.

Bossische Buchhandlung.

Vom alten Stamm



Eine Sammlung
jüdischer Bücher
(Romane u. Erzählungen)

Bisher erschienen:

- Schalom Asch:** Im Lande der Väter. (Bilder und Dichtungen aus Palästina.)
- Sch. Gorelik:** Die liebe Provinz. (Aus der russisch-jüdischen Kleinstadt.)
- S. L. Perez:** Volkstümliche Erzählungen. (Heiligen- und Wunderlegenden.)

Alle drei Bändchen sind aus dem Jüdischen übersetzt, alle drei behandeln das jüdische Leben in einer den Westeuropäern ungewohnten Weise. Keine süßlichen Familiengeschichten, keine Loblieder der Toleranz, wohl aber erlebt man vom Trachten, Schaffen und Hoffen eines trotz namenloser Leiden immer noch kräftigen und lebensfähigen Volksorganismus. —

Die Sammlung wird fortgesetzt.

Jeder Band

br.: ord. M 2.—, no. M 1.50, bar M 1.30 u. 11/10
geb.: " M 3.—, " M 2.25, " M 2.— u. 11/10

Die Bücher „Vom alten Stamm“ sind ein äußerst günstiges Objekt, um die wohlhabende jüdische Kundschaft zu gewinnen. Man verlange Kundenprospekte.

Berlin W. 15

Sächsishe Str. 8

Jüdischer Verlag



Verlag von
G. Scriba
in
Mei3



Soeben ist erschienen:

Die Chemie

als
mathematisches Problem
von

Christian Mezger

Mit 60 Strukturbildern im Text

108 Seiten 8°

Preis M 3.— ord., M 2.25 no.

Das Buch stellt die physikalische und die synthetische Chemie auf eine völlig neue Grundlage; es ist daher für die Vertreter der angewandten Chemie, insbesondere für die in industriellen Laboratorien, in B. der Farbwerke, der Glätten-, Beleuchtungs- und Textilindustrie tätigen Chemiker in gleicher Weise von Interesse, wie für die an Hochschulen, höheren Lehranstalten, technischen oder Gewerbeschulen wirkenden Fachgelehrten.

Ich bitte um recht tätige Verwendung.

Zur Hebbel-Feier

Hebbel und die
moderne Frau

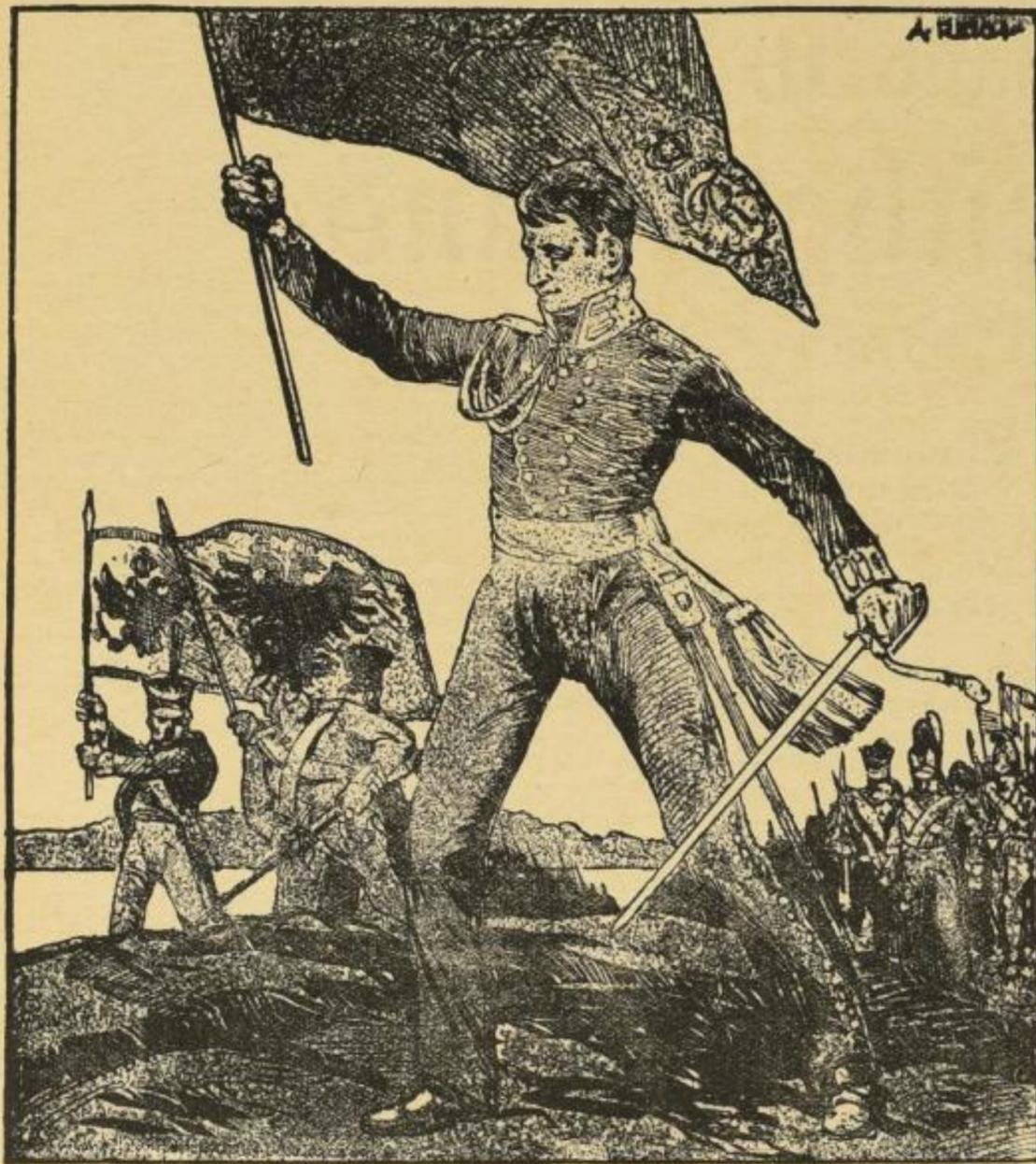
von
Carry Brachvogel

M. 1.— ord.,
bar mit 50% Rabatt
bedingt mit 35% Rabatt
direkt mit 1/2 Porto.

Die Ausführungen der bekannten Münchener Schriftstellerin bilden einen Beitrag zur Psychologie der modernen Frau. In prägnanten Beispielen stellt sie die Frauenfiguren der Klassiker denen Hebbels gegenüber, der zum erstenmale einen psychologisch vertieften und wahren Frauencharakter auf die deutsche Schaubühne brachte

Georg C. Steinicke, München

Freiheit und Vaterland!



Kurze Geschichte der Befreiungskriege 1813-15

Ⓢ von Dr. Franz Drexl.

64 Seiten im Formate 18×24 cm. Mit 20 Bildern.
Geheftet. Preis 40 Pf., bei 100 35 Pf., bei 200 30 Pf., bei 1000 25 Pf.
in Rechnung mit 25%, bar 30%, keine Freixemplare.

Vom gleichen Verfasser erschien das ausführliche Werk:

Die Befreiungskriege 1813-15.

Dem deutschen Volke erzählt von
Dr. Franz Drexl.

Ministeriell empfohlen.

Buchschmuck von Albert Reich. - Mit 181 Illust. (darunter 40 Vollbilder),
22 Schlachtenplänen und 2 Karten. 429 Seiten, Format 18×24×3 cm.

Preis gebunden in Leinen M. 4.- ord., M. 3.- no., M. 2.65 bar,
7 Exemplare M. 17.20 bar. 2 Probeexemplare mit 50%.

Wir bitten zu verlangen.

Einige Urteile der Presse.

Das Buch ist in treuem vaterländischen Sinne geschrieben. Die Erzählung ist lebhaft und flüssig, gute Quellen wurden benützt, und zahlreiche auch ältere Illustrationen, Dokumente und Karten machen die Lektüre erfreulich. Ich wünsche dem Buch viele Leser.

(Neue preußische Kreuz-Zeitung.)

Wegen seines warmen, vaterländischen Tones und der leichtfaßlichen Darstellungsweise verdient das Werk weiteste Beachtung. Die zahlreichen Abbildungen und Pläne erhöhen den Wert des geschmackvoll gebundenen Buches.

(Andernacher Volkszeitung.)

Bei der Fülle des Gebotenen ist der Preis ein äußerst geringer.

(Echo der Gegenwart.)

Eine der schönsten Weihnachtsgaben des heurigen Büchermarktes ist das namentlich für die Jugend vorzüglich geeignete Buch von Dr. Franz Drexl. Jene denkwürdige Zeit hoher Vaterlandsliebe und der Befreiung Deutschlands aus den Händen der napoleonischen Gewaltherrschaft ist sehr anschaulich und in warmem Tone geschildert.

(Augsburger Postzeitung.)

Der billige Preis dürfte es jedermann ermöglichen, das Buch zu erwerben, das in objektiver Darstellung einen Abriss einer großen und erhebenden Periode unserer vaterländischen Geschichte gibt.

(Frankf. Kurier.)

Flüssige, populäre, knappe, dabei jedoch alles Wesentliche breit heraushebende Darstellung, treffliche Illustrationen und dazu sehr billiger Preis vereinen sich hier zu den Vorzügen eines wirklichen Volksbuches.

(Bayer. Kurier.)

Es wird hier in der Tat ein Werk geschaffen, das in jedem deutschen Haus einen Platz verdient, denn diese Schrift ist wie wenige hervorragend geeignet, eine fesselnde wie belehrende Unterhaltungslektüre voll geistreicher Gedanken und patriotischer Erquickung für jung und alt auf Generationen hinaus zu werden.

(Mademia.)

Eine gute vollstündliche Schilderung der Befreiungskriege 1813-15 hat Dr. Franz Drexl zum Verfasser. Das Werk ist sehr reich illustriert. Das Vorhandensein eines Sachregisters ist besonders lobend hervorzuheben.

(Kölnische Volkszeitung.)

Das Buch kann jedermann warm empfohlen werden. (Württemberg. Krieger-Ztg.)

Eine sehr zeitgemäße Schrift. Trotz des geringen Preises, der jedermann die Anschaffung gestattet, ist die Ausstattung sorgfältig und schön. Wir können das Werk weitesten Kreisen nur aufs angelegentlichste empfehlen.

(Schlesische Volkszeitung.)

Der Verfasser führt uns mit gut ausgewählten Dokumenten und Bildern lebendig in jene erregte Zeit ein. (Kleine Presse.)

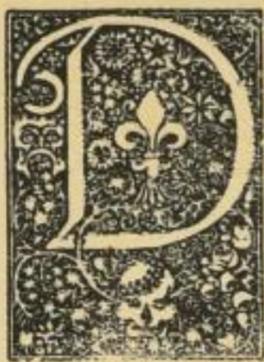
Das Buch ist insbesondere der heranwachsenden deutschen Jugend zu empfehlen.

Dieses Buch mit seinem begeisterten Inhalt und seiner glänzenden Ausstattung, bei einem beispiellos geringen Preis, darf in der Literatur der Befreiungskriege einen Ehrenplatz einnehmen.

(Blätter f. Bücherfreunde.)

J. Habel, Verlagshandlung, Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Rachilde



Die Französin Rachilde, die man in Deutschland erst seit kurzem kennt, hat ein neues Buch geschrieben, das durch Kraft der Konzeption, Kühnheit der Gedanken und farbige Pracht der Sprache hervorragt. Es ist ein Roman: „Der Wölfsinnen Aufruhr“ (J. C. C. Bruns' Verlag, Minden) und erzählt von den schlimmen Nonnen zu Poitiers, über die schon Gregor von Tours in seiner Kirchengeschichte der Franken berichtet

hat. Man müßte Rachildens Roman nur als fremdartig und seltsam empfinden, wenn er durch seine leidenschaftliche Glut, nein mehr noch, durch die einzigartige, atemlos mit fortreißende Wucht nicht geradezu überwältigend würde. Es geht von dem Buche jener Vann aus, der nur wirklichen Kunstwerken eigen ist, und es spricht aus ihm jenes Selbstverständliche, das alles begreiflich und natürlich macht. Rachilde hat die Ursprünglichkeit ganz großer Dichter. Mag ihre kulturhistorische Exeue, der letzte Einzelheit entgeht, gelegentlich an Glaubert erinnern, Stil, Rhythmus und endlich ihr vor nichts zurückschreckender Mut sind beispiellos. (W. Z. am Mittag.)

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden (Westf.)

Rachilde



In Deutschland kennt man Rachilde noch kaum. Der Verlag J. C. C. Bruns erwirbt sich aber entschieden ein Verdienst, uns mit dieser eigenartigen, seltsamen Dichterin bekannt zu machen. Nachdem er im vergangenen Jahre Novellen „Die Gespensterfalle“ auf den Markt gebracht hatte, legt er uns jetzt einen großen Roman „Der Wölfsinnen-Aufruhr“ in guter Übersetzung von Verta Huber und sehr schöner Ausstattung von Ludwig Enders vor. Rachilde steigt in das Wesen der Überlieferung hinab: sie gibt vor allem das Unheimliche des Gegensehes der wilden Sinnennatur und der heiligen Askese, der heißen Lust und der zarten Frömmigkeit.

Sie legt es darauf an, uns in die Suggestion einer grausigen Welt zu zwingen. Die Tat der Nonnenempörung, die sie aus dem Blute frauenhafter Sinnlichkeit herleitet, umgibt sie mit der großen Waldnatur des damaligen Frankenlandes, wo die Körperkraft noch alle anderen menschlichen Triebe beherrschte. Ganz wundervoll ist das historische Geschehen in sagenhaftes Gewebe verwoben: alte Märchen und Überlieferungen von Wölfsen und deren Taten in jener Zeit — eine glänzende Schilderung z. B., wie ein Wolf die Stadt Poitiers überfällt — müssen die packende Parallele hergeben zwischen der Wölfsinnennatur und der Blutnatur der Nonnen. Freilich, nicht für jedermann ist diese Kunst, sondern Rachilde bedarf vor allem solcher Leser, die Phantasie haben und die Kraft besitzen, das von der Dichterin Geschaute im eigenen Inneren nachzugestalten. Diese werden als Freunde E. A. Poes, Baudelaires u. a. auch bald Rachilde mit ihrer bildstarken Sprache zu ihren Lieblingsdichtern zählen. (Hamburger Nachrichten.)

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden (Westf.)

R. Oldenbourg



München—Berlin

Erdkundliches Lesebuch

Ⓜ

von

Dr. J. Wütschke

Oberlehrer am herzogl. Oberlyzeum und dem herzogl. Antoinettenlyzeum zu Dessau

X und 254 Seiten — gr. 8° — Preis geb. M. 3.80; broschiert M. 3.20

Das Buch enthält eine Auswahl wissenschaftlich geographischer Aufsätze, die geeignet sind, als Lesestoff eine anregende Ergänzung des erdkundlichen Unterrichts in höheren Lehranstalten zu bilden. Die Notwendigkeit einer solchen Ergänzung ist wohl allenthalben anerkannt; so bestimmen z. B. die neuen Lehrpläne in Preußen, daß „die wissenschaftlich geographische Literatur nach Möglichkeit in kurzen ausgewählten Abschnitten heranzuziehen ist“. Das neue Werk dürfte sich also wohl zur Anschaffung in höheren Lehranstalten ganz besonders eignen. Wir bitten darum das Sortiment, die in Betracht kommenden Kreise darauf aufmerksam zu machen.

KURT WOLFF VERLAG · LEIPZIG
(FRÜHER ERNST ROWOHLT VERLAG)

Das Abenteuer der Lady Glane

Roman

von

Otto Pietsch

Geheftet M. 3.50

Gebunden M. 5.—

Von diesem spannendsten Kriminalromane, der seinerzeit im „Berliner Tageblatt“ erschien, macht jetzt ein nur kleiner Teil die Kunde über alle größeren Kinematographentheater Deutschlands. Viel größeres Aufsehen wird das ganze Romanwerk erregen. Die Nachfrage, die ich durch nachdrückliche Propaganda noch unterstützen werde, wird also in allen Städten eine äußerst lebhaft sein, so daß jedes Sortiment im eigensten Interesse den Roman auf Lager halten muß. Durch die zahlreichen Vorausbestellungen ist die Auflage stark erschöpft, so daß ich nur noch bar liefern kann. Die zweite Auflage befindet sich im Druck. Um dem Sortiment entgegenzukommen, liefere ich noch einmal, nur wenn auf beiliegendem roten Zettel bestellt

bar mit **40%**, Partie **7/6**



**J. C. C.
Bruns'
Verlag
Minden i. W.**

Zum 150. Geburtstage des Dichters:

Ⓩ

Worte Jean Pauls

Zusammengestellt von **Woldemar Jensen**

In schönem goldgeprägtem Einband (Ballonleinen) von **Paul Bandt**

Preis 3 Mark

Angeichts der allorts anwachsenden Jean Paul Verehrung bitten wir um Aufgabe zahlreicher Bestellungen. Das Buch ist zu reizvoll, um nicht leicht verkäuflich zu sein.

Roter Zettel!

M. & H. Marcus in Breslau

Ⓩ Demnächst erscheint:

Die Grundrechte

vom Wiener Kongress bis zur Gegenwart

Ein Beitrag zur deutschen Verfassungsgeschichte
von

Ernst Eckhardt

[Abhandlung aus dem Staats- u. Verwaltungsrecht Heft 30]

— 6.40 M. ord., 4.80 M. netto, 4.50 M. bar. —

Verlangzettel anbei!

Hochachtungsvoll

Breslau, 10. März 1913

M. & H. Marcus

— Voranzeige —

In Kürze erscheint:

TEXTBÜCHER ZU STUDIEN ÜBER

WIRTSCHAFT UND STAAT

HERAUSGEGEBEN VON PROF. DR. J. JASTROW

Band III

Adam Smith

Leinwandband

M. 3.— ord., M. 2.10 no.

Georg Reimer · Berlin

Die Regensburger Ausgabe des
neuen

Vesperale Romanum

(Editio Vaticana)

verlässt Mitte März 1913 die Presse

und kostet bei einem Umfang von ca. 840 Seiten in 8°,
broschiert M. 4.80 ord., M 3.20 netto,
gebunden in starkem Halblederband mit Rotschnitt
M. 6.80 ord, M. 5.10 netto.

Als Auszüge hieraus sind bereits erschienen:

Vesperae cum Completorio de Dominica

(Sonntags-Vesper)

in zwei Ausgaben:

In Choralnoten, geheftet M. 0.40 ord., M. 0.27 netto

In moderner Notation von Dr. Fr. X. MATHIAS,
12°, geheftet M. 0.40 ord., M. 0.27 netto

ORGELBEGLEITUNG zu beiden Ausgaben, von
Dr. Frz. X. MATHIAS, Hoch-Quart, geheftet
M. 0.80 ord., M. 0.54 netto

Zu baldigster Herausgabe befinden sich in Her-
stellung das

Orgelbuch zu vorstehendem Vesperale,

je ein EPITOME EX VESPERALI in gregorianischer
und moderner Notation, sowie das PSALTERIUM
VESPERTINUM in zwei Ausgaben: Choral- und
Violinschlüssel.

Auf je 12 ein ungebundenes Freixemplar.

Gefl. Bestellungen schon jetzt erbeten.

Friedrich Pustet, Regensburg.

:: Violets Studienführer ::

die besten Berater für Studierende und Abiturienten.

Wie studiert man

Medizin?

Von Prof. Dr. A. Bickel in Berlin.

Klassische Philologie?

Von Prof. Dr. D. Immisch in Gießen.

Philosophie?

Von Dr. Max Apel in Berlin.

Chemie?

Von Dr. Paul Krusche in Göttingen.

Evangel. Theologie?

Von Dr. H. Baffermann in Heidelberg.

Neuere Sprachen?

Von Dr. Bruno Busse in Leipzig.

Biologie?

Von Dr. W. F. Bruck in Gießen.

Rechtswissenschaft?

Von Prof. Dr. W. Mittermaier in Gießen.

auf der Handels-

hochschule? Von Prof. Dr. W. Kähler in Aachen.

Wie bereite ich mich oder andere für die staatlichen Schulprüfungen vor?

Von Pfarrer Lic. Dr. Otto Willareth in Sand.

Preis geheftet je M. 2.50, gebunden M. 3.—. Bedingt mit 30%, bar mit 35%. Partie 13/12 gemischt.

Violets Berufswahlführer

zuverlässige und wirklich brauchbare Ratgeber bei der Wahl eines Berufs.

Der Jurist.

Staatsdienstes.

Eine Übersicht über sämtliche auf Grund des juristischen Studiums ergreifbaren Berufe innerhalb und außerhalb des Staatsdienstes. *M. 1.20*

Die technischen Berufe.

Jng. Ernst Dauner.

Ein Ratgeber bei der Wahl eines technischen Berufes von Dip.- *M. 1.20*

Violets Wegweiser bei der Berufswahl.

Eine Übersicht über die männlichen Berufe auf Grund der Berechtigungen der höheren Lehranstalten. Fünfte Auflage. *M. 1.20*

Der Bibliothekar.

des Dienstes an Volksbibliotheken. Von A. Lange. *M. 1.20*

Der Schriftsteller und Journalist.

des Werdegangs, der Bildungsmöglichkeiten, des Erwerbes und der Aussichten in literarischen Berufen von Friedrich Streißler. *M. 1.20*

Violets Ratgeber für weibliche Berufe.

Eine Übersicht über die Erwerbsgelegenheiten für Mädchen und Frauen. *M. 1.—*

Von den in diesen beiden Sammlungen enthaltenen Bänden lassen sich erfahrungsgemäß leicht Partien verlaufen, wenn sie zur rechten Zeit (Januar bis Mai, Mitte September bis Ende November) im Schaufenster ausgestellt, die Interessenten durch Verteilen von Prospekten und durch persönliche Empfehlung zum Kauf angeregt werden.

Bezugsbedingungen:

Bedingt
25%

Bar
33 1/3%

Partie
13/12 gemischt

Stuttgart.

Wilhelm Violet.

Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Bongs Schön-Bücherei



In Kürze erscheint:

Das Biedermeier

im Spiegel seiner Zeit von Georg Hermann

Briefe, Tagebücher, Volksszenen, Gassenhauer und ähnliche Dokumente

Bezugsbedingungen: Jeder Band elegant kartoniert 2 M ord., in Satin geb. 3 M ord., in Halbleder M 3.60 ord., einzelne Expl. m. 33 1/3 %, 6 Bände gemischt m. 40 % Rabatt. Bei größeren Bezügen erheblich höherer Rabatt nach Vereinbarung.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Berlin und Leipzig

Ⓩ In zweiter Auflage erscheint:

Romanzen und Lieder

von Franz Kegel

M. 1.— ord.

Das Bändchen enthält Gedankendichtungen mit einem Stich ins Satirische, sowie Stimmungen und lyrisch-epische Gedichte in prägnanter Form. Allen, die Sinn für Poesie besitzen, sei dieses Bändchen empfohlen.

Aufmerksam seien die Firmen in den deutsch-russischen Ostseeprovinzen und besonders in Riga gemacht. Ich versende nur auf Verlangen.

Bezugsbedingungen: à cond. 30%, bar 40% und 11/10.

Leipzig

Theodor Gerstenberg.

:: Verlag von Ernst Reinhardt in München ::

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Sadismus - Masochismus

in Kultur und Erziehung

von Felix Asnaourow

(Schriften des Vereins für freie psychoanalytische Forschung in Wien)

Preis M. 1.20 ord., 90 Pf. no., 85 Pf. bar und 7/6.

Interessenten für diese Schrift sind nicht nur Psychiater und alle die sich für Psychoanalyse interessieren, sondern vor allem Lehrer und Eltern, so dass der Kreis der Interessenten sehr gross ist.

Früher erschien in der gleichen Schriftenfolge:

Heft 1: Furtmüller, Dr. Karl, Psychoanalyse und Ethik M. 1.— ord. Ⓩ

„ 2: Kaus, Otto, Der Fall Gogol M. 2.— ord.

„ 3: Schrecker, Paul, Henri Bergsons Philosophie der Persönlichkeit M. 1.50 ord.

Ich bitte Fortsetzungslisten anzulegen und dem Abnehmer der einen Broschüre auch die andern vorzulegen. Durch Ausstellen im Schaufenster lässt sich leicht Absatz erzielen.



HYPERIONVERLAG HANS VON WEBER · MÜNCHEN NW. 16

In etwa 3 Wochen erscheint:

**DAS KLEINE
ZWIEBELFISCH-KULTURKRATZBÜRSTEN-
VADEMECUM 1913**

EMIL PREETORIUS

Herausgegeben von Hans von Weber.

Mit lustigen Porträten aus der deutschen Bücherwelt
von Emil Preetorius

1 Mark broschiert

2 Mark gebunden

A U S D E M I N H A L T E:

Der Gründer der Verlagsreligion / Sectio siamesica / Bruno und Baul
Literaturgeschichte ad usum Delphini / Wintaspport in Obabayern / Sitzung
im Verlage / Der Dublettenkönig / Schorsch Büchermüller und sein einziges
Buch / Journalistische Stilübungen des Zwiebelfisches / Die vier Buchstaben
Woran erkennt man ein gutes Buch? / Strafe der Herren Verleger im
Tartarus / Ein assyrischer Bücherfluch / Verkehr mit Verlegern
Verzweifeln aber nicht arbeiten! u. a. m.



HYPERIONVERLAG HANS VON WEBER · MÜNCHEN NW. 16

Ⓛ

In einigen Tagen erscheint:

Tagebuch eines Mannes vom roten Kreuz.

Erlebnisse aus dem Balkankriege 1912/13
von Ladislaus von Fényes

168 Seiten. Preis M. 2.40 ord., M. 1.70 no., M. 1.60 bar u. 11/10
in farbigem Umschlag mit Titelzeichnung

Bis zum Tage des Erscheinens **Probe-Exemplare mit 50⁰/₀ ♦♦ und 7/6 ♦♦ für M. 7.20 bar**

Der ungarische Verein vom Roten Kreuze hatte mit Erlaubnis des Kriegsministers eine Mission nach dem bulgarischen Kriegsschauplatz entsandt und der Verfasser, einer der ersten Journalisten in Budapest, wurde dieser Mission als Sekretär zugeteilt. / Der Verfasser hat das Feuer, das unten am Balkan loderte, gesehen, den Donner der Geschütze gehört und im Hospitale zu Sofia aus den Erzählungen der Schwerverwundeten und Sterbenden den Jammer und die Greuel des Krieges kennen gelernt. Dann, als die Kanonen zeitweise verstummt, suchte v. Fényes allein den türkischen Kriegsschauplatz auf, wo sich die blutigen Ereignisse abgespielt hatten. Alles was er sah und hörte, hat der Verfasser wahrheitsgetreu aufgezeichnet und übergibt uns nun seine Tagebuchblätter, welche das Erlebte wie Lichtbilder an unseren Augen vorüberziehen lassen. / Wir sehen hier nicht die Truppenbewegungen, sondern lernen die Schrecken des Krieges auf dem Kriegsschauplatz und im Hospital aus den lebhaften, dramatischen Schilderungen kennen. / Die Nachfrage nach dem Buche wird eine sehr starke sein, da über 400 Zeitungen ausführliche Besprechungen und Auszüge bringen werden.

Berlin, Anfang März 1913.

Karl Siegismund.

Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W., Markgrafenstr. 35

Am 1. April erscheint das 1. Heft des XVI. Jahrgangs (1913/14) von

Berliner Architektur-Welt

Zeitschrift für

Baukunst, Malerei, Plastik u. Kunstgewerbe

unter Leitung der Architekten

ERNST SPINDLER und BRUNO MOEHRING

und unter Mitwirkung der

VEREINIGUNG BERLINER ARCHITEKTEN

Jeder Jahrgang umfasst 12 Hefte mit ca. 600 Abbildungen und ca. 30 Kunstbeilagen in Farben- und in Lichtdruck.

Monatlich erscheint ein Heft

Abonnements werden nur auf den kompletten Jahrgang entgegengenommen.

Preis M. 20.— ord.

Bezugsbedingungen: 2—9 Exemplare mit **30%** Rabatt
10—19 Exempl. mit **35%** Rabatt
20 u. mehr „ mit **40%** Rabatt

Heft 1 steht zur Gewinnung von Abonnenten gratis zur Verfügung

Für die komplett vorliegenden Jahrgänge I—XV liefern wir **Einbanddecken** in grün Leinen und reicher Goldpressung zum Preise von à M. 2.— ord., M. 1.70 bar.

Die Berliner Architekturwelt tritt am 1. April in den XVI. Jahrgang; sie versteht es in geradezu vollkommener Weise ein Bild von dem eminenten Schaffen Berlins auf allen Gebieten der Kunst zu geben und hat sich dadurch zu einem **unentbehrlichen Vademecum** für den Fachmann wie für den gebildeten Laien gemacht.

Als XII. Sonderheft hierzu erscheint:

Die Wettbewerbs-Entwürfe für das Königl. Opernhaus in Berlin

INHALT:

1. Der erste Wettbewerb von 1910. Mit den Plänen von Fürstenau, Genzmer, von Ihne, Moritz, Littmann, Seeling, von Thiersch.
2. Der engere Wettbewerb von 1912. Mit den Plänen von Grube, von Ihne, Littmann und Seeling.
3. Der letzte Wettbewerb. Mit den Plänen von Abbahusen & Blendermann, Billing, Birkenholz, Bitzan, Brurein, Dülfer, Frentzen, Gross, Hartmann, Jürgensen & Bachmann, Lossow & Kühne, March, Möhring, Moritz, Poelzig, Pipping, Pützer, Rottmayer & Braunschweig, Schaede, Seel, Senf.

Der Preis wird noch bekanntgegeben, doch erhalten sämtliche Abonnenten unserer Zeitschriften dieses Heft zum Vorzugspreise!

Wir bitten um freundliche Verwendung.

Berlin, den 8. März 1913.

Ernst Wasmuth A.-G.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Anlässlich des Ende März in Berlin stattfindenden

IV. Internat. Kongresses für Physiotherapie

wird das **Aprilheft** meiner

Zeitschrift

für

Physikalische und Diätetische Therapie

Herausgegeben von:

A. Goldscheider, L. Brieger u. A. Strasser.

= Jährlich 12 Hefte — 12 M. =

inhaltlich den Charakter einer Festschrift tragen und dürfte dieses Heft zur Gewinnung neuer Abonnenten sich ganz besonders eignen.

Zu diesem Zwecke stelle ich eine Anzahl Probehefte zur Verfügung und bitte um tätige Verwendung.

Bestellzettel anbei!

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang März 1913.

Georg Thieme.

Verlag von Ernst Reinhardt, München.

Ⓜ In einigen Tagen erscheint:

Der Magdeburger Monistentag

6. Hauptversammlung des Deutschen Monistenbundes vom 6. bis 9. September 1912.

Herausgegeben im Auftrag des Vorstandes des D. M.-B.

von

Willy Blossfeldt.

Preis brosch. M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.05 bar.

Preis geb. M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.75 bar.

Ich bitte zu verlangen.

In Kürze erscheint:

Ⓜ **Lautwissenschaft und Deutsche Aussprache in der Schule**

Von **Dr. Otto Seiler**
Professor an der Kantonschule St. Gallen
104 Seiten. Brosch. M. 2.40

Verfasser schildert in dieser Arbeit den Entwicklungsgang der Lautwissenschaft, die Stellung der Phonetik zum muttersprachlichen Unterricht in Deutschland usw. und befaßt sich dann eingehend mit den Bestrebungen zur Hebung der deutschen Aussprache in der Schweiz. Er geht dabei von durchaus gefundenen Grundsätzen aus und verfolgt im wesentlichen praktische Ziele. Die reinliche Scheidung von Mundart und Schriftsprache, die schon Götzinger anregte, ist auch seine Forderung. Die Arbeit, die vor allem den Lehrern Anregung, Begleitung, sowie Material zu eigenen Versuchen geben soll, kommt nach dem Urteil maßgebender Fachleute einem längst empfundenen Bedürfnis entgegen und darf daher auf eine warme Aufnahme in Schulkreisen rechnen.

Huber & Co., Verlag, Frauenfeld

Aufhebung des Ladenpreises.

Für das in meinem Verlage erschienene

Versicherungsgesetz für Angestellte. Textausgabe.
Preis 1 M ord.

wird mit dem heutigen Tage der Ladenpreis aufgehoben.

Berlin, 6. März 1913.

Carl Heymanns Verlag.

Sperling & Kupfer

Hofbuchhandlung

Mailand

Via Morone 3

Am 15. März erscheint:

Sem Benelli

LA GORGONA

Dramma

Lire 3.—

Besorgung italienisch. Sortiments schnell und billig.

Angebotene Bücher.

- Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:
- Degener, wer ist's? II.—V. Bd. 11.
- Borgh, Handelspolitik. Geb.
- Hofkalender 1905, 08, 11, 12.
- Kürschners Literat.-Kal. 1905, 08.
- Staatshandbuch 1905, 08, 09, 11.
- Rangliste d. preuss. Armee 1907, 1909, 11.
- Salings Börsenpap. II. Bd. 10—11.
- Geschichtskalender, Europ., von Schultess. Ca. 20 Bde. 1860—79.
- Histor. Taschenb., v. Raumer u. Riehl. Ca. 20 Bde. 1846—83.
- Ca. 300 Bücher geschichtl., kulturgesch. Inhalts aus d. J. 1840—60.

MENTOR REPETITORIEN

Hilfsbücher für die gute Erledigung aller Arbeiten in Schule und Haus wie zur Vorbereitung auf Versetzungen und sämtliche Prüfungen. Bestes Fortbildungsmittel für Autodidakten. 44 Bände à 1 M ord., 75 M no., 70 M bar und 13/12 gemischt.

— Prospekte mit Firmen - Aufdruck gratis.

MENTOR

Verlag G. m. b. H., Berlin - Schöneberg

Ⓜ Edition Mirasol, 8, Rue de Berri, Paris.

Die Herrschaft des Frühlings
par G. Reval.

Rosette ist 16 Jahre alt, sie liebt und ist glücklich. Am Abend ihrer Hochzeit entführt sie ihr Gatte dem alten Paten, der bei ihr Vater- und Mutterstelle vertritt. Die Liebenden ziehen sich nach Nizza zurück und genießen ihre grosse Liebe. Um ihren Paten zu trösten, macht Rosette ihn zum Vertrauten ihres Lebens als junge Frau. Rührung, Aufregung, Neugierde, Wünsche, Vergnügen und Eifersucht, alles das muss er hören, alles was diesem Kinde, das im Ehestande die Frische und Herbheit einer grünen Frucht behält, durch den Kopf geht. Diese in ihrer Frische kühnen Bekenntnisse verleihen dem Roman den Reiz einer wirklichen Begebenheit. Manche junge Frau wird sich selbst in Rosette wiedererkennen, mit dem einzigen Unterschied, dass Rosette den Teufel im Leibe hat, und dass in Angelegenheiten der Liebe ihre Freimut über ihre Bescheidenheit triumphiert. Wie eine Episode fröhlicher Feste im Reiche des Frühlings endet der Roman Rosettes mit einigen Tränen, den ersten, die aber von der Liebe durch einen Kuss beseitigt werden. Das Buch empfing durch Raoul Dufy eine anziehende Deckelzeichnung u. Buchschmuck. Zu beziehen durch: Brockhaus & Pehrsson — Per Lamm — Koehler.

- A. Maier, Hofbuchh. in Fulda:**
Mit 60%.
- 1 Lux, Geschmack im Alltag. Geb. (2. Aufl. 1910.) M 6.—
- 1 Grosse, Schönheit d. Menschen. Geb. 1912. M 12.—
- 1 Nansen, Nebelheim. 2 Bde. Br. M 18.—
- 4 Frenssen, Klaus Hinrich Baas. Geb. M 6.—
- 1 Frenssen, Hilligenlei. Geb. M 6.—
- 2 Wolff, Sachsenspiegel. Geb. M 6.—
- 1 Ganghofer, Gotteslehen. Geb. M 6.—
- 1 Ganghofer, Dorfapostel. Geb. M 7.20
- 1 Adlersfeld-B., Maria Schnee. Geb. 2. Aufl. M 6.—
- 1 Hauptmann, Gerh., Griselde. Geb. 1909. M 4.—
- 1 Frenssen, Untergang d. Anna Hollmann. Geb. M 3.—
- 1 Grabein, Dämonen d. Tiefe. Gb. M 4.50
- 1 Hauptmann, Gerh., der Narr in Christo Emanuel Quint. Geb. 1911. M 7.50
- 2 Ohnet, nieder mit Bonaparte. Geb. M 5.—
- 1 Schirokauer, Lassalle. Geb. M 5.—
- 1 Lux, Grillparzers Liebesroman. Geb. M 5.—
- Je 3 Bücherschatz des Lehrers. Bd. 8 u. 9. Geb. Kathol. Ausg. (Rude, Methodik d. Volksschulunterrichts.) M 4.40 u. 6.70
- 1 Bücherschatz d. Lehrers. 16. Bd. 2. Teil. (Wurthe, Naturlehre.) Geb. M 4.80

Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart:
Neumayer Hygiene der Nase, des Rachens u. Kehlkopfes. I. Auflage. Neue Expl. Geb. M 1.50 ord. zu à 35 ♂ bar. 10 Expl. zu M 2.50 bar.

- Rudolph Hartmann in Leipzig:**
- 1 Hirschfeld, Jahrb. f. sexuelle Zwischenstufen unter besond. Berücksichtigung d. Homosexualität. Bd. 5—8. Geb.

Oskar Eulitz' Sort. in Lissa i P.:
24 Urbach, K., Preis-Klavierschule. Geb. für à M. 1.75 netto (ord. M. 4.—).

- H. Bischoff in Osternburg i. Old.:**
- *1 Meyers Konv.-Lex. 16 Bde. u. 4 Erg.-Bde. Sehr gut erhalten. Privatexemplar.

R. Schirdewahn in Gleiwitz:
Dulaure, d. Zeugung in Glauben, Sitten etc. d. Völker. Deutsch v. Kraus u. Reiskel. Leipz. 1909.

Kriminal-Romane

aller Völker und Zeiten

Detektiv- und Abenteuer-Geschichten.

Bd. I. Eine Geächtete von H. v. Frankenstein. — Bd. II. Gesühnte Schuld von R. Sautner. — Bd. III. Die Zigeunerin vom Dunkelwald. — Bd. IV. Das Trauerspiel von Hillington von H. v. Frankenstein. — Bd. V. Ein Gelübde von H. v. Frankenstein.

5 Bände statt M 10.— für M 3.—

Memoiren-Bibliothek.

Berühmte Menschen und ihre Geschichte.

Bd 1. Die Geheimnisse des Winterpalastes (Katharina II. von Russland). — Bd. 2. Aus dem Herzensleben eines Kaisers (Napoleon Bonaparte). — Bd 3 Die Liebesfürstin (Marquise de Pompadour). — Bd. 4. Im Tricot die Welt alarmiert (Lola Montez). — Bd. 5 Eine gräfl. Messalina (Gräfin Aurora von Königsmark). Jeder Bd. in kolor. Umschlag Alle 5 Bände statt M 5.— f. M 2.—

Adels-Bibliothek.

Der Graf von Rosembo — Memoiren d. Gräfin Dora — Ein Schloss der Liebe — Schloss und Pfarrhof — Im Kampf des Lebens — Eine aristokratische Ehe — Jugendsünden — Ein Kind der Liebe.

Alle 8 Bände statt M 14.— f. M 3.—

Josef Deubler in Wien II, Praterstrasse 38.

E. Obertüschens's Bh., Münster, W.:

1 Nauticus 1899, 1901-03, 05-12. Gb.

Albert Koch & Co. in Stuttgart:
250 Debes, Schulatlas. à 1.50 ord.
36 — do. v. Weineck. à 3.— ord.
300 Debes - Kirchhoff u. Kropatschek, Schulatlas. à 5.— ord.

Kupferstich-Werk.

Monument du costume physique et moral de la fin du XVIII. siècle, 1776, ou tableaux de la vie, ornés de 26 grandes estampes, dessinées et gravées p. Moreau le jeune. Avec texte Grand in-folio. Paris 1876.

Histoire des moeurs et du costume des Français dans le dix-huitième siècle. 1776 Ornée de 12 grandes planches en taille-douce par Freudenberg. (La rarissime édition originale 1776. fut payée à frs. 1500—2500.) Exempl. en jolie cartonnage Bradel. (Simiti-marouquin) Grand in-folio. Mit zus. 38 reizenden Grossfolio Kupferstichen mit reicher Staffage.

Wir sehen die Jugend in ihren Spielen, Hochzeiten und Eheleben, blicken in die Wohnstube und in den Ballsaal, begleiten den Ehegatten auf die Jagd und zum Spieltisch, kurz, die Lebensgeschichte eines Grand-Seigneur der Epoche Louis XVI. Die zweite Folge („Histoire des Moeurs“) ist eine Schilderung des intimen häuslichen Lebens einer Modedame. Beide Folgen zugleich ein Kompendium der Sittengeschichte, der Kostüme und Zimmerausstattungen jener Zeit, wie es reizender nicht gedacht werden kann.

M. 50.— bar.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus, Berlin, Dorotheenstr.:

*Horsetzky, kriegsgesch. Uebers. d. wicht. Feldzüge in Europa seit 1792. 6. A. 1905. M. Atl.

*Deutsche Literaturgesch., hrsg. v. Blei. Stück 1—4.

Margueritte, der grosse Krieg. Abt. I. 2 Bde.

*Schade, Satiren u. Pasquille aus d. Reformationszeit. Bd. 1—3. Hannover 1856—58.

H. Welter, 4, rue Bernard-Palissy in Paris:

*Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Die vollst. Kollektion.

*Bullarium magnum Romanum. Editio Taurinensis. 24 vol. 4^o. u. Appendix.

Hirschwald'sche Bh., Berlin NW.7:

*His, Anat. menschl. Embryonen.

*Hofmann u. Sch., Jahresberichte d. Anatomie. Bd. 2. 1874. Billig.

*Virchows Archiv. Bd. 176, I. 194, III. Gen.-Reg. z. Bd. 101-150.

*Clinique ophthalmol. Jg. 1—5.

Bruns' Beiträge. 44, I. 60, I. II. 78, III. 79—82. Auch einz.

Archiv f. klin. Medizin. Bd. 83. 87. 92. 93 u. 94. Auch einz. H.

*Krause u. Garré, innere Krankh.

*Zschokke, Knochenbildg. 1892.

*Schürmayer, Harnuntersuch. 1910.

*Oppenheimer, Biochemie.

*Kirchner u. B., Pflanzen- u. Tierwelt d. Süßwassers.

*Svedberg, kolloide Lösungen anorgan. Stoffe.

*Haberlandt, mechan. Gewebesystem. 1878.

*Dickson, Linear groups. 1901.

Gebr. Drucker in Padua:

*Palaeontographica. Bd. 32 (1885) bis Bd. 53 (1906) inkl.

*Geolog. u. paläontol. Abh. Alles.

Joseph Baer & Co., Frankfurt a.M.:

*Brüll, ist Jesus Christus d. Sohn Gottes? 1903.

*Brümmew, a class. hist. of ameiotorn ideogr. ind. 1897.

*Brunner, zur Rechtsgesch. d. röm. u. germ. Urkunden.

*— dt. Rechtsgesch. Bd. 2. 1893.

*Buch d. Welt, Illustr. 1868.

*Budde, die franz. Eisenb. im dt. Kriegsbetr. 1870—71.

*Bughagen, Briefw., hrsg. von O. Vogt. 1888.

*Bulle, griech. Statuenbasen. 1868.

*Bulthaupt, dramat. Klassiker. Bd. 3. 1890.

*Burckhardt, d. Cicerone. Tl. II. 9. Aufl. 1904.

*Burckhardt, de Graec. civit. divis. 1873.

*Butschky, sonderbare Reden.

Emil Gräfe in Leipzig:

Saire, iranische Felsreliefs. Tiele, Komp. d. allg. Relig.-Gesch. Diezels Niederjagd.

Freie Bühne. Auch einz. Nrn.

Arent, Jungdeutschland.

— mod. Dichtercharaktere.

Conradis Werke. 3 Bde.

Gemmel, Perlenschnur.

Conradi, Adam Mensch.

Fr. Honauer, Ludwigshafen, Rh.:

1 Chun, Tiefen d. Meeres. Antiq.

F. Vieweg in Paris:

Piper, Burgenkunde.

J. Greven in Crefeld:

*Eicken, Geschichte u. System der mittelalterl. Weltanschauung.

*Meyer-Allfeld, Lehrb. d. dtshn. Strafrechts.

*Janssen, deutsche Gesch. I. 1897.

*Klinger, Amor u. Psyche.

*Moltke, ges. Schriften.

*Gemeindelexikon d. Rheinprov.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Sakellarios, Thriskeutikai Omiliae. 1889.
Kopreit, Reklameschule.
Alles über Alchimie, — Bergbau, — Stahl u. Hüttenwesen bes. a. d. 15.—17. Jh. v. Basilius, — Valentinus, — Crollius, — Dorn, — Faber, — Geber, — Libavius, — Magnetus, — Naxagoras, — Richardus, — Salmon, — Sendivogius, — Thumeisser zu Thum u. and.
Reichel, homer. Waffen. 2. A. 1901.
Catal. descr. du Mus. de Ravestein. Alles auf d. Familie v. Freytag-Löringhoff-Rawen Bezügl. (Ur-kund., Stiche, Siegel, Wapp. etc.)
Pol de Mont, early painters of Netherland.
Hübner, Arqueol. en España. Cartailhac, Ages préhist. de l'Esp. Sylloge plantarum nov. Ratisb. 1824—28.
Trattinick, Arch. d. Gewächskde. — Abbild. d. Bäume u. Sträucher.
Moris, Enum. semin. horti Taurin.
Morelli, Saxifraga ital. — de quib. plantis Ital.
Kitaibel, Hydrogr. Hungariae.
Winter, Typen ant. Terrakotten.
Knies, die politische Oekonomie. Collection de documents inédits sur l'histoire de France.
Knortz, Folklore.
Ritter, die Porträt-Miniatur.
Möhring, Stein u. Eisen.
Weale, Hubert u. Joh. Van Eyck. Ewald, farbige Dekorationen. Graphische Neuheiten.
Pettigrew, Design and nature.
Rivoira, Lombardie architecture.
Egger, archit. Handzeichn. alter Meister.
Rathbone, Old Wedgwood.
Schäfer, Möller u. Sch., ägypt. Goldschmiedearb.
Lemberger, Miniaturen.
Smith, primit. art. in India.
Wauters, Flemish school of paint.
Maennchen, neue Malereien.
Theissingsche Buchh., Münster, W.:
*Welter, ehel. Güterrecht Westf.
*Die Denkmalpflege. I—XII, a. e.
*Kath. Kirche auf d. Erdenrund.
*Muret-Sanders, engl. Handwrtb.
*van Tricht, Conférences.
*Mitteilgn. d. hist. V. v. Osnabrück.
*Hergenröther, Kirchengeschichte.
*Grimm, Leben Jesu. 2. A.
*Philos. Jahrb. d. Görresges. 1900.
*Kleists Werke. Bibl. Inst.
Antiquariat Bethel in Bielefeld:
*Missionsatlanten: Grundemann, — Edinburger.
*Toussaint-Langensch., Englisch.
*Rothert, Karten u. Skizzen. Alles.
*Supan, Grundz. d. phys. Erdkde.
C. Herm. Serbe in Leipzig:
Gothaischer Almanach 1912: Freiherrl. — Uradel. — Briefadel.

G. Szelinski & Co., Wien I, Schotteng. 9:
Bates, Reise e. Naturforschers am Amazonenstrom.
Hoernes, praehistorische Rassen d. Menschheit.
Dernburg, Pandekten.
Sohm, Institutionen.
Czyhlarz, Institutionen.
Philippovich, Oekonomie.
Gross, Kirchenrecht.
Brunner, Rechtsgeschichte.
Moeller, Pharmakognosie.
Corning, Anatomie.
Langer-Toldt, Anatomie.
Fröhner, Arzneimittellehre.
Bumm, Geburtshilfe.
Pilcz, Psychiatrie.
Corpus juris, v. Krueger. 1—3.
Lexen, mittelhochdt. Wörterbuch.
Meyer-Lübke, Alles.
Holleman, Chemie. I—II.
Lecher, Physik.
Czuber, Mathematik.
Wir suchen alle jurid., medicin., philos. etc. Kompendien.
Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Wagner-Groben, vom Tabor.
*Freytag, Bilder.
*Pfaff, Biogr. d. Reg. v. Württ.
*Schäfer, deutsche Geschichte.
F. J. Ebenhöch'sche Buchhdlg. in Linz a. d. D.:
Calderaio, R., Portugal von der Gadiana zum Minho. 1903.
Baumstark, mein Ausflug nach Spanien im Frühj. 1867. Regensburg 1869.
Arnold, Fr., d. Vögel Europas. Stuttgart 1897.
Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Kürschners Rechtslexikon.
*Fournier, E., Théâtre franç. avant la Renaissance. 1873.
*Droysen, Gesch. Alex. d. Gr.
*Volz, Nord-Sumatra. I.
*Bode, Charl. v. Stein.
*Winterfeld, Elefant.
*— schlimme Stelle.
*Engelmann, B. R. 5. A. 1909.
*Heilfron, Konk.-Recht. 1913.
*Rosenthal, B. G.-B. 8. A. 1911.
*Schwarz, dt. Rechtsgesch. 1907.
*— Nebenges. Konk.-Recht. 1911.
Gottl. Schmidt in Remscheid:
Goethes sämtl. Werke. Jub.-Ausg. 40 Bde. Leinen.
Schillers sämtl. Werke. Säk.-Ausg. 16 Bde. Leinen.
Molière, Meisterwerke, v. L. Fulda. Geb.
Ernst Ohle in Düsseldorf 24:
*Blavatsky, Geheimlehre. Kplt.
*Blavatsky, entschleierte Isis. Kplt.
G. Wimmers Bh. in Nordhausen:
*1 Miller, J. M., Siegwart.
Alfred Wallisch's Buchh. in Anna-berg i. Erzg.:
Gartenlaube 1906, Nr. 29. 49.

Joseph Baer & Co., Frankfurt/M.:
*Arndt, E. M., Werke, v. Meisner. Bd. 3, ev. 1 u. 4.
*Bibl. dt. Dichter d. 17. Jh. XIV. 1888.
*Hoffmann v. Hoffmannswaldau, auserl. Ged. etc. 1838.
*Werder, Vorl. üb. Schillers Wallenstein. 1889.
*Rickert, der Gegenstand d. Erkenntnis. 2. A. 1904.
*Wundt, Logik. Bd. 1. 1880.
*Mayer, F. A., u. Rietsch, d. Mondsee-Wiener Liederhandschr.
*Wolkenstein, v., geistl. u. weltl. Lieder, v. Schatz. 1902.
*Meyer, R. M., Reihenfolge d. Lieder Neithardts. 1882.
*Kürschner, Hdb. d. Presse. 1902.
*Hirsch, Jahrb. unt. Heinr. II. Bd. 2 u. 3 oder 1—3.
*Radl, Gesch. d. biolog. Theorien. Tl. 1. 1905.
*Bibliogr., Orient., hrsg. v. L. Scherman. Bd. 14 u. f.
*Biblioth., Mathem. 1. Ser. 3 Bde.
*Biedenweg, Comment. ad formulas etc. 1856.
*Birken, S., dt. Schaubühne. 1. Bd. — Pegnesis. 1673.
*— truckene Trunkenheit.
*Birken, u. Klajus, Pegnitz-Schäfererei. 1695.
*Bischoff, Zeichn. u. Fab. e. Gesch. d. Rechenmasch. 1804.
*Blass, Evang. secund. Lucam.
*Blater, Tafel d. Viertelquadr. all. ganzen Zahl. v. 1-200 000. 1867.
*Blätter, Math.-naturw. Bd. 1—2.
*Blätt. f. pomm. Volksk. Bd. 1.
*Blätt. f. soz. Praxis. Bd. 2.
*Bluemner, H., Gesch. d. Theat. in Leipz. 1818.
*Bohn, die heut. Lage d. Schafzucht Norddtschl. 1870.
*Boethlingk, ind. Sprüche.
*Bolle, de Lygdami carmin. 1872.
*Boodstein, Verhältn. d. Vulgärlatein z. Franz. 1869.
*Boerckel, Ad. Lux, e. Opfer der Schreckenszeit. 1892.
*Bossi, Path. d. wbl. Geschlechtsorgane in Bezieh. z. Arb.
*Brandes, Ibsen u. Björnson. 1902.
*Brentano, d. Perser d. Aeschylus u. d. Phoenissen d. Phrynichus. 1882.
*Breviarium Baionense. 1492.
*Bricka, Dansk biogr. Lex. Vol. 16, 8 u. vol. 17—19.
*Brown, Fasc. rerum expedend.
Franz Ohme in Leipzig:
Malefille, Memoiren Don Juans.
Meyers Konv.-Lex. Bd. 17. 5. A. Hugo, Armen u. Elenden. (Steinacker.) 9. Bd. (5. Abt. 1. Bd.)
Victor Eytelhuber in Wien:
*Nietzsche, also spr. Zarathustra.
*Sepp, d. Leben Jesu-Christi. Lat. Gramm. s. Schlüssel. (Meth. Ollendorff.)

Max Menzel (Rothe), in Aue:
*Lee u. Mayer, Grundz. d. mikroskop. Technik. 4. Aufl.
*Luegers Lex. d. ges. Techn. 2. A.
*Boveri, Zellenstudien. 1. 3.
*Rechtsprechung der O.-L.-Ger. Bd. 8—15.
E. Speidel in Zürich:
Royal Irish Academy. Todd Ser. Vol. IV—V.
Platter, Nationalökonomie.
Josef, Haarkrankheiten.
Heierli, Urgeschichte.
Job. Thom. Stettner, Lindau i. B.:
*Bibliothek d. literar. Vereins in Stuttgart. Publikation 1 u. f. 1842 u. f. Kplt. u. einz.
*Neujahrsblätter, hrsg. v. der Gesellschaft d. Chorherren, der Stadtbibliotheksgesellsch. Zürich, u. solche von and. schweiz. Gesellsch. Vollst. Reihen u. einz.
*Kaysers Bücherlex. Vollst. Geb.
*Georgs Schlagwortkatalog. Vollständig. Geb.
*The English Catalogue of books.
B. Westermann & Co., NewYork:
Angebote nur nach Leipzig.
Klimsch, Jahrbuch. Bd. 13 (1913).
Natuur en geneesk. archiefNederl.-Indie. 12 Bde. 1844—46.
Ninni, Rev. crit. di pesci Adriat. 1. Nov. Test. Gr., ed. Tischendorf. Bd. 1—2.
Ohio mycolog. Bulletin. 1903—09.
Owen, Fossil remains of mammals of Australia.
Petronius, Satyricon, ed. Tornaesius. 1575.
— ed. Pithoeus. 1575.
— Lat. Text. Berl. 1845.
Pettard, Monograph of land shells of Tasmania.
Philad. Photographer. Bd. 1—2.
Pylaie, Manuel de conchyliologie.
Raynouard, Poesis des troubad.
Remling, Gesch. d. Bisch. z. Spey.
Revista Chilena de hist. nat. 1-12.
Rivista di fisica, mat. e nat. I.
Rode, Hauptmann u. Nietzsche.
Roubaud, Glossina palpalis.
Simon, Ludwig IV. v. Thür.
Stahl, Fauna de Porto-Rico.
Stammeler, Forsch. üb. Geburts-mech. IV.
Lippertsche Bh. in Halle a. S.:
*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1911 u. 12.
*Kongressber. d. Dt. Ges. f. orth. Chirurgie. Sämtl. Jahrgge.
*Brünings, direkte Laryngoskopie. 1910. Geb.
*Arch. f. ziv. Praxis. Bd. 90.
Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
Dtsche. Literat.-Ztg. (Henneberg.) 1—26. Auch einzeln.
Frühere Angeb. bitte z. wiederhol.
J. Frank's Buchh. in Würzburg:
*Schillers Werke. Jub.-Ausg.
*Hehn, Gedanken üb. Goethe.
*Fuchs, Sittenges. Erg.-Bde.

- Franz Richter** in Leipzig:
Grimm, Fr., Burg- u. Bergmarch. 1846.
(Engel v. Langwies), die Schweiz. Amazone. 2 Bde. 1825—28.
About, Roi des montagnes. 1861.
Saintine, Mytholog. du Rhin. 1862. — le chemin des écoliers.
J. W. Meil. Suche alles von u. über diesen Künstler: Vignetten, — Kupferstiche, — Bücher m. Illustrat., — Handzeichnungen, — Gemälde, — Briefe.
Bitte dauernd anzubieten, da stets von Erfolg.
Alpenrosen, Alman. 1820-25, a. e.
Aglaiä, Almanach 1818-25, a. e.
Stresa am Lago Maggiore. Alles hierüber in Büchern etc.
Goethes Werke. Wien, Armbr. Bd. 21—26.
Goethes Werke Okt.-Ausg. 1. Hd. 56—60.
Daumier, Lithogr. u. Werke m. Ill.
Klinger, — Greiner, alle Blätter.
Illustrierte Werke des 18. u. 19. Jahrh., bes. in schönen Einbndn.
- Eduard Höllrigl** vorm. **Herm. Kerber** in Salzburg:
Stolz, Lehrb. d. öst. Handels- u. Gewerberechts f. Handelssch.
Soušek, gewerbl. Betriebsanlagen nach öst. Gewerberecht.
Stratelli, statist. Übers. über d. Staaten Europas.
Conrad, Grundriss z. Studium d. polit. Ökonomie.
Müller, Problem des Fremdenverkehrs in Österreich.
Konrad, H., kurzgef. Grundriss d. öst. Finanzrechts.
Schmoller, Skizze e. Finanzgesch. Frankr., Öst., Engl. u. Preuss.
Philippovich, Grdr. d. polit. Ökon.
Grunzel, Grdr. d. Wirtschaftspolit. Alle Bände.
Kleinwächter, Lehrb. d. Nationalökonomie.
Rang u. Carmine, prakt. Anl. z. zollamtl. Abfertigg. ausl. u. inl. Güter.
Bernhard, Handb. d. Lohnungsmethoden.
Pick, Ausfuhrverkehr u. Exportfördrspolitk in Öst.
Pribram, Gesch. d. öst. Gewerbepolitik.
Todorovits, einheitl. Zollgebiete.
Schwiedland, Kleingewerbe u. Hausindustrie.
Tille, Berufsstandspolitik d. Gewerbe- u. Handelsstands. 4 Bde.
Michael, d. bürgerl. Wohnung.
Wäntig, Wirtschaft u. Kunst.
Schlickum, Apotheker-Lehrling.
Voit, Jos., Warenkde. — Signatur.
- Herman Altenberg** in Lemberg:
*Denkmäler d. klass. Altertums, hrsg. v. Baumeister. 3 Bde.
- Erich Schlemm** Nl., Greiz, Vogtl.:
*Brockhaus' kl. Konv.-Lex.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
White Yajurveda, by Weber. Kplt. od. Bd. 2.
Kretschmer, Einl. i. d. Gesch. d. griech. Sprache.
Hübschmann, persische Studien.
Maurenbrecher, latein. Gramm. Meyer, albanes. Wtb.
Rotermund, Lexikon d. Gelehrten Bremens. I—II.
Haan, sächs. Schriftstellerlexikon.
Alberti, Lex. d. schleswig-holst. Schriftsteller.
Strieder, hess. Gelehrt.- u. Schriftsteller-Gesch. Bd. 21.
Scriba, biogr.-lit. Lexikon d. hess. Schriftst. II.
Pisanski, Entwurf e. preuss. Literaturgeschichte.
Pastor, Gesch. d. Päpste, 4. u. 5. Aufl.
Bäumker, kathol. Kirchenlied.
Sehmer, Eisenversorg. Europas.
Fitzler, Steinbrüche im ptolom. u. röm. Aegypten.
Schrift. d. röm. Feldmesser. 1848—52, v. Blume.
Weltkarte d. Castorius, m. Text.
Jahresber. d. Ver. f. Gesch. d. Stadt Einbeck.
Hurter-Ammann, Papst Innocenz III.
Dubuat, Principes d'hydraulique. 1816.
Zedler, Nassauische Inkunabeln.
Duhm, Buch Jesaja. 2. A.
Wellhausen, Mohammed in Medina.
Dörpfeld u. Reisch, griech. Theat.
Tsountas u. Monatt. Mycenaean age.
Lombroso - Ferrero, Weib als Verbrech.
Annal. d. Chem. 1-182, 290 u. 291.
Lueger, Wasserversorg. d. Städte.
Tille, v. Darwin bis Nietzsche.
Binterim u. Morren, Erzdiözese Köln.
Gött, gelehrter Anzeiger 1739-47, 49, 55, 56, 58, 60.
Regesta histor. Westfal. 1847-51.
Atti della Accad. di Torino. 1—47.
Memorie di Matemat. d. Soc. Ital. d. Science. 1—14.
- Edmund Meyer**, Berlin W. 35:
*Chambrés, chin. Archit. 1750. (?)
*de Ferrari, Hesperides. 1643.
*Delacroix, Oeuvres littéraires.
*Lafenetre et Lichtenberger, Rome.
*Landon, les oeuvres des peintres les plus célèbres.
*Logau, Sinngedichte.
*Ullsteins Weltgesch.: Neuzeit.
- Heinrich Kerler** in Ulm:
Zeitg., Leipz. Ill. Bd. 53 v. 1869.
Taxil, Drei Punkte-Brüder. — Alles von ihm.
Vaihinger, Kant-Komment. 2. Bd. Event. kplt.
- M. Kruis**, Prag III, Ujezd 24a:
Antiquarisch:
*1 Chem. Centralbl. Sämtl. Jahrg. Angebote erbitte nur direkt!
- V. Eytelhuber** in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
Das Museum. Bd. IV. Athenäum.
- Aug. Heinr. Pusch** in Potsdam:
*Böttcher, A., Krane. 1906.
- Polytechn. Buchhandlg. R. Schulze** in Mittweida:
Aus Kleyers Enzyklopädie: Integralrechnung. I. Tl. Nste. Aufl.
Kittler, allgem. Elektrotechnik. II. Bd., nste. Aufl.
- Ramdohr'sche Buchh.** in Braunschweig:
Jahrb. f. Bodenreform. Jg. 1905-12.
- Gebr. Hug & Co.** in Leipzig:
Böhme, F. M., altdeutsch. Liederbuch. 1877.
Becker, C. F., Lieder u. Weisen verg. Jahrhunderte. 1853.
Eyn feyner kleyner Almanach. I. II. 1777, 1778.
- K. Stieglmaier** in Budweis:
*1 Bonitz, Institutiones juris canon. Kplt. od. einzelne Bände.
- G. Ragoczy's Univ.-Buchh.** in Freiburg i. B.:
*Fuhrmann, Aufgaben a. d. analyt. Mechanik. 2 Bde.
*Perry, angew. Mechanik. 1908.
*Routh, Dynamik starrer Körper. 2 Bde.
*Zschokke, Gesamtausgabe.
*Enneccerus-Lehmann, Bürg. R. Geschichten.
Dieckens, Nickleby; — Pickwick. Deutsch.
Aristoteles, Politik. Urtext u. Üb. Kappstein, Hausrath.
*Abderhalden, physiol. Chemie in 30 Vorlesgn.
*Winkel, F. v., allgem. Gynäkol.
*Fröhner, ger. Tierheilkde. 3. A.
*Briefw. zw. Wilh. u. Caroline Humboldt.
*Ein Wörterbuch zu Horaz.
*Wiedersheim, Bau d. Menschen.
*Rauber-Kopsch, Anatomie. IV.
Apel, Vorrechte d. Geistlichen n. gem. u. chursächs. Recht. 1792.
Dolliner, Darstellung d. Rechtes geistl. Personen. 1818.
Kopp, kathol. Kirche im 19. Jh. 1830.
*Bau- u. Kunstdenkmäler: Westfalen, — Baden, — Bayern.
*Schneider, Dom zu Mainz. Kl. A.
*Atz, Kunstgesch. v. Tirol u. Vorarlberg.
Chwolson, Physik. Nur kplt. 4Bde.
*Schweizer, Urkundenb. Bd. 1.
*Katal. d. National-Mus. z. Münch.
*Hoffmann, Rafael als Archit. I. Woermann, Gesch. d. Kst. 3 Bde.
Fabeln in Bildern dargestellt für fleiss. Kinder. Alte Ausg.
*Strasburger, Botanik.
- J. F. Bergmann** in Wiesbaden:
*Witz u. Verstand. Altdt. Reime u. Sprüche. Geb. Bielef. 1888.
- Otto Borggold** in Leipzig:
Rosenthal, Meisterschaftssystem: Engl. u. Franz.
- Ksiegarnia Polska** in Lemberg:
*Hure, le dogme musiq.
Angebote direkt erbeten.
- R. Levi** in Stuttgart:
*Berghaus, Deutschl. s. 100 Jahr.
*Burger, Evang. Johannis.
*Keller, Esslingen.
*Pfaff, Esslingen.
*Raumer, Hohenstaufen.
*Warnecke, herald. Handb.
- L. Fernau** in Leipzig:
Bölsche, Liebesleben in d. Natur.
Rehtwisch, das Volk steht auf. (Gesch. d. Freih.-Kr. 3 Bde.)
Wörishöffer, Jugendbände.
Wigand, Triboliten. 1888.
- Krüger & Co.** in Leipzig:
*Berger, Schiller. Bd. 1.
*Huter, Naturallehre.
*— Menschenkenntnis. 25.—
*Anders, Predigten.
*Kliche, Bausteine. (Pred.)
*Hofmann, J. C. v., Neu. Test. IV.
*Lorbacher, Anleitung z. Homöop.
*Ziethe, Bethel.
*Wullstein-W., Chirurgie. 3. A.
- Albert Schulz**, 3, Place de la Sorbonne in Paris:
*Kükenthal, Untersuchgn. a. Wal-tieren. 1883—93.
- Moritz Spiess** in Marburg a. L.:
*Forster, J. R. u. G., Reise um die Welt. 1772—75. 3 Bde. 1784. (Haude & Spener.)
- H. Le Soudier** in Paris:
Reinach, Alluvions et cavernes.
Normand, la magie chez Assyriens.
Morgand, l'âge de pierre en Egypt.
Sayce, l'empire des Hétéens.
Sebillot, Histoire des Arabes.
Lubbock, Origines de la Civilisat., trad. p. Barbier.
Beiträge z. Palaeontologie u. Geologie Oest.-Ung. Vol. II—X.
- G. Müller-Mann's Sort.**, Leipzig:
*Fabricius, d. dtschn. Corps. Geb.
Kahn, — Fuchs, Frau i. d. Karik.
Touss.-Lang. U.-Br.: Englisch.
Delicado, Andalusierin.
- W. Daustein** in Sagan:
*Masqueray, griech. Metrik.
- Hartmann & Dostert**, Köln a. Rh.:
1 Brehms Tierleben. 2. Aufl. 30.— ord. Bd. I. II. III oder nur Bd. 2.
- Ch. Künzi-Locher** in Bern:
*Schwabe, Lehrb. d. homöop. Ther.
- R. Pappaschek** in Mähr.-Ostrau:
*Ludwig, Technik d. Oelmalerei.
- Jul. Gjellerup** in Kopenhagen:
*Heitzmann, anatom. Atlas. Alte A.
- Albert Neubert** in Halle a.S.:
*Toussaint-L., Englisch.
- C. Ludwig** in Neisse:
*Elster, Wörterb. d. Volkswirtschaft.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Bücher mit Widmungen.
 *Exlibris des 15.—18. Jahrh.
 *Serlio. Alte Ausg. (Ital.)
 *Grimmelshausen. Alte Ausg.
 *(Lessing). Eremit.
 *Schroeder, dt. Rechtsgesch. 5. A.
 *Ztschr. f. Hygiene. Bd. 1-4. 24-55.
 *Linck, Kristallographie.
 *Bentham, Works, ed. Browning. Vol. 8.
 *Seeböhm, Réforme du droit des gens.
 *de Fenator, Código de derecho intern.
 *Paraldo, Saggio di codif. del diritto intern.
 *Mills Werke.
 *Rosshirt, Lehre v. d. Vermächtn.
 *Römer, Bücherrevisoren-Praxis.
 *Liber pontificalis, ed. Duchesne.
 *Gromatici vet., edd. Lachmann u. Rudorff.
 *Bähr, Reden. Göttingen 1873.
 *Ulbrich, Lehrb. d. öst. Staatsr.
 *Luschin, öst. Reichsgesch.
 *Glazebrook Rylands, Geography of Ptolemy.
 *Oppenheim, International law.
 *Dibelius, engl. Romankunst.
 *Meitzen, Wandern., Anbau u. Agrarrecht d. Völker Europas.
 *Richet, Dict. de Physiol.
 *Legrelle, Dipl. franç. et la succession d'Espagne. II.
 *Lewin, Nebenwirk. d. Arzneimitt.
 *Schraut, auswärt. Wechselkurse.
 *Siebeck, Aristoteles.
 *— Gesch. d. Psychol.
 *Petit, Administr. de la justice en territoire occupé.
 *Henckel v. Donnersmarck, Erinnergn. a. m. Leb.
 *Jacobi, Gesindeordn. f. Vorpomm.
 *Vöge, Anf. d. monument. Stils.
 *Winckelmannprogramme.
 *Mommsen, röm. Gesch.
 *Asselineau, Hist. du sonnet.
 *Alte Kräuterbücher.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Böhmer, Regesta imperii ab 1246 ad 1133.
 (A) Giesebrecht, Kaiserzeit. 4-6.
 (A) Antiquarius, Denkw. rhein. II, 1. 2.
 (A) Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh. 2. A.
 (A) Zwiedineck-S., dt. Gesch. i. Zeitraum d. Gründg. d. preuss. Königt.
 (A) Urkundenb. v. Zürich. I-VIII.
 (A) Monatsschr. f. Handelsr. VI.
 (A) Arbeiten, Hist., üb. d. Grosshirnrinde. I.
 (A) Jahresber. d. dt. Math.-Ver. I-IV.
 (A) Dürer, Messg. m. Zirkel u. Richtscheidt. 1525.

Emil Müller in Barmen:
 *Lange, Bibelwerk. Altes u. Neues Testament. Kplt. Brosch. od. gb.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Annalen d. Hydrogr. Jg. 1-3.
 Arkiv f. nordisk filologi. Kplt.
 Beitr. z. Kolonialpol. 1899-1903.
 Blätter f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen. Jg. 1-4.
 Bulletin monumental. Bd. 63 u. f.
 Denkmalspflege. Jg. 1-12.
 Euphorion. Bd. 1-13.
 Der dt. Herold. Jg. 1-18.
 Dtsch. Museum. Jg. 8, 12-17.
 Freie Bühne. Jg. 1890-94.
 Jahrb. d. dt. Armee. Bd. 124 u. ff.
 Jurist. Wochenschr. 1872, 75-82.
 Kunstwart. Jg. 1-10.
 Mitt. d. Ges. f. innere Med., Wien. — d. bayer. numism. Ges. 1883-84. — v. Forsch. a. d. dt. Schutzgeb. 1-7.

Modern language notes. 1-9.
 Monatsschr. f. Judent. Jg. 1-12, 14, 37-53.

Päd. Archiv. Bd. 1-26.
 Das Recht. Jg. 1897-99.
 Revue de métaphysique. Kplt. — de synthèse hist. 1-21.
 Soz. Monatshefte. Jg. 3, 4.
 Sozial. Akademiker. 1895-96.
 Zentralbl. d. Bauverw. Jg. 26-30.
 Zentralbl. f. d. dt. Reich. Jg. 1-38.
 Ztschr. f. dt. Unterr. Suppl. zu III.

— f. Kolonialpolitik. Jg. 6-12.
 — f. Säuglingspflege. Jg. 1-3.
 — f. Bücherfreunde. Jg. 8-11.
 — f. Gletscherkde. Kplt.
 — f. wiss. Geogr. Bd. 6-8 u. Ergh.
 Brunner, Stud. zu Gottfr. Kellers Lyrik. 1906.

Busch, W., Stippstörchen.
 Erasmus, Colloquia familiaria.
 Gerok, Pilgerbrot.
 Helmholtz, Zählen u. Messen.
 Joachimstal, Hdb. d. orthop. Chir.
 König, Unters. landw. u. gewerbl. wicht. Stoffe.

Katharina II., Memoir. Französ.
 Partsch, Mitteleuropa. 1904.
 Pferde, Unsere. (Stuttg.) Heft 1-48. Kplt. u. einzeln.
 Planck, B.-G.-B. 3. A.
 Purkinje, Physiolog. d. Sinne Heft 1 u. 2. 1823-25.

Puschkin, Werke. (Müller.)
 Wahnschaffe, Bodenunters. 2. A.
 Veit Weber (L. Wächter), W. Tell. 1804.
 Wenger, Frauen d. N. Test. 2. A.
 Wendt, christl. Lehre. 1906.
 Wette, de, H. Melchtal od. Bildg. z. Gemeingeist. 1829.

Wilmans, dtsche. Gramm. Tl. I u. III. Neueste Aufl.
 Windelband, Gesch. d. neueren Philos. Bd. I.

Buchhandlung des Johanneums Th. Haarbeck in Barmen:
 *Kähler, dogm. Zeitfrag.: Z. Lehre von d. Versöhng. N. Aufl. 1898. — — D. hist. Jesus u. d. geschichtliche Christus.

Jos. Hentschel in Leipa i. B.:
 Alles von Achleitner, — Adlersfeld-Ballestr., — Christaller, — Dahn, — Ebers, — Ebner-Eschenb., — Ernst, — Ertl, — Eschstruth, — Eyth, — Federer, Fischer-Graz, — Fontane, — Freytag, — Ganghofer, — Geissler, — Grabein, — Heer, — Heimbürg, — Herzog, — P. Keller, — W. Jensen, — Lagerlöf, — Lauff, — Löns, — Marlitt, — Müller-Guttenbr., — Ompteda, — Presber, — Rosegger, — Schreckenbach, — Sohney, — Speckmann, — Stratz, — Sudermann, — Viebig, — Werner, — Zahn, — Zobelitz. In geb. saub. Exemplaren!

Ferdinand Pfeifer, Budapest IV:
 Das oesterr. Recht. 3 Bde. 1905.

Franz Malota in Wien IV./1.
 *Prokop, Markgr. Mähren.
 *Latrin, Sprichwörter.
 *Berneker, etymol. slav. Wörterb.
 *Alles üb. Kunst u. Archit. Steiermarks.
 *Oest. Städtebuch. Bd. 2 u. ff. Auch einzeln.
 *Beton u. Eisen. 1911 u. 1912.
 *Falckenberg, Gesch. d. n. Philos.

Max Weg in Leipzig:
 Landwirtschaft. Versuchsstation. Bd. II. Dresden 1860.
 Poggendorffs Annalen. Bd. 15. 1858.
 Mulder, Chemie der Ackerkrume. Auch einzeln.
 Journal f. Landwirtschaft. N. F. Bd. VII. 1862.
 Grecescu, Conspectul flores romanic. 1898-1909.

Otto Zehrfeld in Leipzig-R.:
 Schönfeld, Ber. v. obergär. Bier.
H. Schwick in Innsbruck:
 1 Vonbun, Franz Jos., Volkssagen a. Vorarlberg. 1. A. Wien 1847.
 1 — do. 2. verm. A. Innsbr. 1850.
 1 Felder, Reich u. arm. 1868.

Hans Rühlmann in Heidelberg:
 Franke, F. W., Theorie u. Pr. des harmon. Tons. (H. v. Ende, K.)
Heinrich Giess in Wiesbaden:
 Keller, grüne Heinrich.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:
 *Altenburg, Kunst d. psycholog. Beobachtens.
 *Busch, Kunterbunt. 3 Tle. in 1 B.

H. G. Wallmann in Leipzig:
 Roosen, B. C., Menno Simons. Leipzig 1848.
 Harder, C., d. Leben v. Menno Simons. Königsberg 1848.

Ferd. Weigel Nachf. in Nürnberg,
 Adlerstr. 6:
 *1 Wrangel, Buch v. Pferde.
 *1 — Rassen d. Pferdes.

Oskar Eulitz Sort. in Lissa i. P.:
 Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.

Buchhandlg. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (L) Heines Werke. 17-18.
 (L) Ramsay, mod. Chemie.
 (L) Rost-W., Uebers. a. d. Dtschn. ins Griech.
 (L) Ribbeck, röm. Tragödie.
 (L) Bailleu, Preussen u. Frankr.
 (L) Delbrück, Grundfr. d. Sprachforschg.
 (L) Kretschmer, griech. Sprache.
 (L) Merian, Topogr. v. Braunsch.-Lüneburg.
 (L) Kaulbach-Galerie.
 (L) Görge, Denkwürdigkeiten.
 (L) Jellinek, subj. öffl. Recht.
 (R) Busch, Chronic. Windeshem.
 (R) Janssen, Gesch. d. dt. Volkes.
 (R) Harrys, Paganini im Reisew.
 (R) Schottky, Paganinis Leben.
 (R) Burger-Villingen, Menschenf.
 (R) Heller, Grundform. d. Mimik.
 (R) Hormayr, Wien, seine Gesch.
 (R) Sickingen, Darstellgn. v. Wien.
 (R) Lazius, Chron. d. Stadt Wien.
 (R) Hildebrand, Btr. z. dt. Unterr.
 (W) Maercker, Spiritusind. N. A.
 (W) Lindner, mikr. Betriebskontr. N. A.
 (W) Jörgensen, Mikroorgan. N. A.
 (W) Frühling, Zuckerind. N. A.

E. Walter Marx in Zwickau Sa.:
 *Sterne, Werd. u. Vergeh. 2 Bde.
 *Brehms Tierleben. Kl. A. 3 Bde.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Jürs, spassige Rimels. Kplt.
 Meyer, plattdt. Ged. in dittm. Mundart.
 Meyer, Distr. of Negritos.
 Die hl. Schrift, übers. v. Allioli, m. Abb. Pfeilstücker. Bln. 1892.
 Hirths Formenschatz. Jg. 1901.
 Meiner, Lehre v. d. Freiheit d. Menschen. 1784.

Schmidt, Salomos Prediger.
 Art et Décoration 1898-1912.
 Philologus. N. F. Bd. 1-25.
 Vives, Colloquia.
 Hessels, Gutenberg.
 Gmelin, Gech. d. Chemie.
 Liebig. Alle s. chem. Schriften.

Kowalczyk, Denkm. d. Kst. i. Dalm.
 Pugin, Specimens of Gothic arch.
 Uhde, Baudenkmäler in Spanien.
 Jantzen, niederl. Architektur-Bild.
 Loga, Goya.
 Daly, Motifs histor.
 Haberlandt, österr. Volkskunst.
 Sedding, Norman archit. in Cornwall.

Gurlitt, Denkmäler in Dalmatien.
 Spielmann, Brit. portr. paintings.
 Prior a. Gardner, med. fig. sculpt.
 d'Espouy, Monuments antiques.
 Singer, Klinger.
 Riegl, Barockkunst.

Karl Peters in Magdeburg:
 *Martin, Millionärjahrb. f. Preuss.
 *Monograph. z. Weltgesch.: Vereinigte Staaten.

- A. Herzers Buchh. in Würzburg:**
 *Touss.-L., engl. Unterr.-Briefe.
 Ernesti, Lex. techn. Graecor. rhetoricae. Leipz. 1795.
 *Bischoff, Amalie Dietrich.
- Max Meneke in Erlangen:**
 Erdmann, anorgan. Chemie.
 Rauber-Kopsch, Anatomie. IV.
- Hermann Behrendt in Bonn:**
 *Hof- u. Staatshandb. v. Hessen. 1912.
 *Die Rheinlande. III.
 *Hagen, Künstlergesch. III—IV.
 *Kliche, Bausteine zu d. Evang.
 *Jahrbuch d. preuss. Kunstsamm. Bd. 25. 1904. Auch einz. Hefte.
 *Salmon, die höh. eb. Kurven.
 *— analyt. Geometrie.
- Henschel & Müller in Hamburg:**
 *Semler, trop. Agrikultur. Kplt. u. einzeln.
 *Vilmorin, Blumengärtnerei.
 *Gartenbau-Lexikon.
 *ABC-Code. 5. Ed.
 *Goethe. Ausg. letzt. Hd. Vollst.
- A. Bergstraesser in Darmstadt:**
 1 Brilmayer, Rheinhessen.
 1 Müller, Gesch. d. St. Zwingenbg.
- Dieterich'sches Antiqu., Göttingen:**
 *Gosslar. Ans. aus Merian.
 Schelling, erster Entwurf eines Systems der Naturphilos.
 Smith, Alex., anorg. Chemie. Gb.
 Warendorf. Ansicht in Kpft. etc.
- Bangel & Schmitt in Heidelberg:**
 *Weber-Wellstein, Elementarmath.
 *Tennyson, the Becket. Deutsch.
 *Stevenson, der seltsame Fall.
 *Shakespeares Schauspiele, von Eschenburg. 1775 u.f. Bd. 11 einz.
 *Dünenbuch, v. Solger u. a.
 *Hoops, Waldbäume u. Kulturpflanzen im german. Altertum.
 *Der neue Pitaval, v. Hitzig u. Häring. I. Folge. Bd. 2. 7. 10. 11. II. F. Bd. 12. Neue Ser. Bd. 17.
 *Jahresber. üb. Leistgn. d. chem. Technol. Anorgan. Tl. Letzte 5 Jahrgge.
 *Holzschuher. Alles die Fam. Betr.
- F. H. W. Reichenau's Buchh. in Harburg a. E.:**
 *Manecke, topogr.-hist. Beschreib. d. Städte, Ämter u. adel. Ger. im Fürstent. Lüneburg. (Celle 1858, auch ältere Ausg.)
- Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:**
 *Goethes Werke. Jubil.-Ausg. Kplt. u. einz. Bde. Cotta. (Nur tadellos. Exempl.)
 *Die Kunst 1912—13, H. 7.
 *Wassermann, Masken d. Erwin R.
 *Bernhardt, M., verkauft u. verl.
 *Engel, verirrt Magd.
 *Falke, Stadt m. d. gold. Türmen.
- R. Krauthe's Antiqu. (Br. Wetžek) in Brünn:**
 *Je 2 Antiquariatskat., bes. Belletristik. Direkt. Stets erw.
- Wilhelm Koch, Königsberg i. Pr.:**
 *Stensbeck, Reitkunst.
 *Webers Universal-Lex. d. Kochkunst. 3 Bde. 9. A.
 Meyers gr. Konv.-Lex. Letzt. Sppl.
 *Giese, kl. Staatskde. 1. Aufl.
 *— dtische. Bürgerkde. 2. A.
 Meyers kl. Konv.-Lex.
 Meyers gr. Konv.-Lex.
 *Graeffe, C. H., numerische Gleichungen. Zürich 1837.
 *Kohl, dt.-russ. Ostseeprovinzen. Dresd. 1840.
 *Liszt, Deliktobligationen.
 *Busch-Album. I—II.
 Jensen, Gradiva.
 Gruber, geogr. Charakterbilder.
 *Bujard u. B., Hilfsb. f. Nahrungsmittelchemiker. 3. Aufl.
 *Schurz, Lenaus Leben. I—II. Stuttgart 1855.
 Retcliffe, Romane.
- Hermann Wildt in Stuttgart:**
 Hartmann, Julius, Chronik d. Stadt Stuttgart. 1886.
- Buchh. »Ulmer Volksbote«, in Ulm a. D.:**
 *Stiefelhagen, Kirchengeschichte.
- F. Oesterreicher in Krems:**
 Musäus, Volksmärchen d. Deutschen, hrsg. v. Klee. Holzschn. nach Orig. v. Jordan, Osterwald, Richter. Lex.-8^o. 1842. Kplt. Geb. od. in Liefergn.
- K. Groos NI. in Heidelberg:**
 *Jähns, Entw. d. alten Trutzwaff.
 *Weber, M., die Säugetiere.
 *Treitschke, histor.-polit. Aufsätze.
 *Häusser, Geschichte d. Pfalz.
 *Die Burgen u. Schlösser der Bergstrasse.
 *Mentorsprachkurse: Lateinisch.
 *Blochmann, Tierw. d. Süßwass.
- H. O. Sperling in Stuttgart:**
 *Nelsons Encyclopaedia. Bd. 1—23.
 *Sperlings Zeitschriften-Adressb. Alle 47 Jahrgge.
- Baedekersche Buchh. in Elberfeld:**
 Friedrich Karl v. Preussen, Denkwürdigkeiten. Geb.
- J. Lindauersche U.-B., München:**
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Ausg. Geb.
 Angebote direkt erbeten.
- Adolf Weigel in Leipzig:**
 *Merguet, Lexikon zu Caesar.
 *Stirner, Einzige u. s. Eigentum.
 *Jellinek, mittelhochdt. Wörterb.
 *Exlibris v. Dasio, — Diez, — Sattler.
 *Russlands Triumph. 3.—5. H.
 *Bayros. Alles. (Sow. n. verb.)
 *Semler, trop. Agrikultur.
 *Kat. d. Ausst. orient. Teppiche im öst. Handelsmus. 1891.
 *Jacobs, vermischte Schriften.
 *Meiners, Gesch. d. weibl. Geschl.
- A. Krummer in Pless, O.-S.:**
 1 Hirsch, Zwillingsschwestern. Brosch od. geb.
- Paul Gottschalk in Berlin W. 8:**
 *Abel, Garten-Architektur.
 *Abney, Thebes, its 5 gr. temples.
 *Ackermann, College of Winchest.
 *Adam, Ruins of the palace of Diocletian.
 *— Works in architecture.
 *Adhemar, Traité de géométrie.
 *— Traité de géométrie descript.
 *Adler, Baudenkmäler v. Olympia.
 *Alberti, Architect. (Ital. u. engl.)
 *— dell' arte edificatoria.
 *— Architecture in 10 books.
 *Allen, pract. building construct.
 *— Mon. hist. of early Brit. church.
 *Allom, Chinese Empire.
 *— 75 engrav. of cath. abbeys a. castles.
 *Almeyda, Inst. ornament. d'apr. l'antique.
 *Anderson, Amer. villa architect.
 *— Architect. Stud. in Italy.
 *André, l'art des jardins.
 *— Draughtman's Handbook of plan drawing.
 *— Works on architecture.
 *Anglin, Design of structure.
 *Arnott, Petit Trianon, Vers.
 *Asselineau, Meubl. et obj. div. du moy.-ä. et de la Renaiss.
 *Alwood, Mod. Amer. Homesteads.
 *Audsley, popul. dict. of architect.
 *Babeau, St.-Urbain de Troyes.
 *Bajot, Frises et moulures ornées.
 *Barnard, School architect.
 *Becket, Lect. on Church building.
 *Benndorf, d. Metopen v. Selinunt.
 *Bernard, Churches of Constantine at Jerus.
 *Beule, I. Temples de Syracuse.
 *Blake, Siège of Norwich Castle.
 *Blisset, the most famous Soba.
 *Blouet, Rest. des thermes d'Ant. Caracalla.
 *Bohn, Tempel d. Pallas Athene zu Pergamon.
 *— Tempel d. Dionysos zu Perg.
 *Brilley, Compl. de perspective.
 *Boisserée, Denkmäler d. Baukst. am Niederrhein.
 *— Hist. et descript. de la cath. de Cologne.
 *Boston, Architect. Sketch book. 1890.
 *Bötticher, Akropolis v. Athen.
 *— Holzarchit. d. Mittelalters.
 *Bourgoin, Elém. de l'art Arabe.
 *— Précis de l'art Arabe.
 *Boussard, Etud. s. l'art. funér. mod.
 *Boutmy, Philos. de l'architect. en Grèce.
 *Grandon, open timber roofs of the middle ages.
 *Brault, les architectes par leurs oeuvres.
 *Braun, Gesch. d. Kunst.
 *Brière, le château de Versailles.
 *Britton, Cathedral antiquities 1814—95.
 *Brown, from schola to cathedral.
 *Bullock, Rudim. of arch. a. build.
 *Burchett, Linear perspective.
- Paul Gottschalk, Berlin ferner:**
 *Borges, Architect. drawings.
 *Burgess, Archaeol. survey of West India.
 *Burgess, Rock cut temples of Elephanta.
 *Burrn, old Rome.
 *— Rome and the Campagna.
 *— Building construct.
 *Busch, die Bastille.
 *Brandon, open timber roofs of the middle ages.
 *Blake, Siege of Norwich Castle.
 *Architectural Assoc. Sketch book. (Fol.) 1867—1904.
- L. Werner, München, Max.-Pl. 13:**
 Bezold, Farbenlehre.
 Breymann, Baukonstr. IV. 1905.
 *Hocheder, Archit. u. Bildwirkg.
 *Hoppe, Bürstenfabrikant.
 Kunst u. Kunsthandwerk. I. (A. einz. Hefte.)
 *Ludwig, Technik d. Oelmalerei. Mebes, um 1800. Bd. II.
 *Tyck-Crano, Restaur. v. Gemäld.
 *Leisching, Schabkunst.
 *Scharowsky, Musterb. f. Eisenkonstrukt.
- Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:**
 Augusti, das Pfarrh. Tannenrode.
 Augusti, Gertr., Wanderj.
 Henkelmann, Held. v. Stegreif.
 Höcker, Kadett u. Feldm.
 Höcker, im Rock d. Königs.
 Höcker, der Seek. v. Helgoland.
 Kern, die Geissel d. Südsee.
 Pajeken, Bob d. Fallenst.
 Tanera, der Freiw. d. Iltis.
 Tanera, Raupenh. u. Pickelh.
 Tanera, Wolf d. Dragoner.
 Werner, Deutschl. Ehr i. Weltenm.
- Karl Hess in München, Lerchenfeldstr. 11b:**
 *Dehio, kirchl. Baukst. Kplt. u. einz.
 *Decker, fürstl. Baumeister.
 *Gélis-D., Peinture décorative etc. Komplet u. einzeln.
 *Gerlach, Allegorien. Kplt. u. einz.
 *— Pflanze.
 *Heideloff, Ornam. d. Mittelalters.
 Luegers Lexikon. Kplt. u. Bd. 7.
 *Handb. d. Architektur. A. einz.
 *Raguenet, petits édifices hist. etc.
 *Raguenet, Matériaux, d'Architecture-Sculpture.
 *— Documents d'art. décoratif.
 *Viollet-Le Duc, Dictionn. rais. de l'architecture.
 *Wasmuth, neue Malereien.
 *Muther, Gesch. d. Malerei.
 *Entsch. d. R.-G. Civils. u. Strafs.
 *Webers, neue Gesetz- u. Verordnungen.
 Kataloge üb. Kunst u. Architektur direkt erbeten.
- Heinrich Staadt in Wiesbaden:**
 *Corrodi, Buch ohne Titel.
 *— Waldleben.
 *— Lieder. 1853.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Fries, Icones hymenom. Einzelne Faszikel.
Le Rire. Einen d. letzt. Jahrgge.
Burlington Fine Arts Club. Exhibition Illum. Manusc. 1908.
Richthofen, China. Bd. 1—2.
Richter, Kirchenordnungen. Bd. 2. Gesch. d. Gerundio v. C. 1777.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Andreae, Vita ab ipso. 1849.
*Piccolomini, A. S., Lucretia. 1890.
*Bauer, Panorama dtshr. Klass. 1844—47.
*Below, neue histor. Methode.
*Bender, Lotterierecht. 2. A.
*Bendix, Kat. d. Redekunst.
*Bergmann, erste Hilfe.
*Beringer, Ablässe. 13. A.
*Bouterweck, kl. Schriften.
*Brass, Berlins Barrikaden.
*— Dichter d. dt. Volkes.
*Freie Bühne. Jahrg. 2—4.
*Bülbring, Wege u. Ziele d. engl. Philologie.
*Clemens, Romanus Homiliae, ed. Lagarde.
*Danneil, Kirchengesch. d. Stadt Salzwedel.
*Dorer, Cervantes u. s. Werke.
*Droste-Hülsh., Briefe, v. Schlüter.
*Eggenschwyler, Thiers' Leben.
*Falk, Reden. 1880.

J. Fritsche's Antiqu. in Reichenberg i. B.:
Brugier, Literaturgeschichte.
*Diezel, Niederjagd.
*Koch, Teppichfabrikation.
Kuhne, Naturheilmethode.
*May, K., Methusalem.
Müller, Volks-Advokat.
*Muther, Kritiken u. Studien. II. Roda Roda, Feldherrnhügel.
Sanders, Handwörterb. d. dt. Spr.
*Schmidt, Anatomie f. Turnlehrer. kramper, was ist vornehm?
Wie wir unser eis. Kreuz erwarb.
*Püschel, Violinschule. Kplt.

M. Breitenstein in Wien IX/3:
*Staub-Pisko, Kommentar.
*Brasch, Klassiker d. Philos.
*Becker, Weltgeschichte.
*Adler-Clemens, Entscheidungen. Bd. 6—7. 9—13.
*Glaser-Unger, Entsch. Bd. 30—47.
*Baedeker, Aegypten. 1913.
*Plautus. (Langenscheidts Bibl.)
*Terentius. (Langenscheidts Bibl.)

Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig:
Schulbücher von:
Boerner, Franz. — Dubislav u. Boek, — Plattner, — Ploetz, — Kalbe u. Müller, Sprachb., — Bardey, — Neubauer, — Schmeil.

Gebr. Drucker in Padua:
*Lehmann, Recht der Aktienges.
*Durm, Baukunst d. Griech. u. R.

Oskar Eulitz in Lissa i. P.:
*Werk, enthalt. die Bilder der deutschen Kaiser.

Basler Buch- u. Antiquariatshdlz. vorm. **Adolf Geering** in Basel:
*Lami et Tharel, Dict. de l'industrie. Vol. I. L881.
*Mas, Pomologie. Bd. 2. 1873.
*Buch für Alle 1912.
*Hebels Schatzk., v. Glattacker.
*Neuburger, Gesch. d. Medizin.
*Rosen, in der Fremdenlegion.
*Vilmorin, Blumengärtnerei. N. A.
*Wrangel, Buch v. Pferde. N. A.
*Wunder der Natur.
*Goedeke, Grundriss. IV.
*(Weisse), Kinderfreund. Tl. 13. 14.
*Zeitschr. f. neufr. Spr. IV, 5.
*Schnaase, Kunstgesch. 2. A. III.
*Dierauer, Schweizer Geschichte.
*Zeitschr. d. Morgenl. Ges. 27.
*Zeitschr. f. schweiz. Statistik. Jahrg. 1. 2. 22. 31. 36.
*Usteri, Dichtgn. 1831. 3 Bde. u. I.
*Hagenbeck, von Tieren u. M.
*Freitag, d. Ahnen. 6 Bde.
*Dahn, ein Kampf um Rom. 3 Bde.
*Jäuslins Bild. a. d. Schweizergesch.
*Storck, Musik u. Musiker in Karikatur u. Satire.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
*Blätter f. Rechtspf. im Bez. d. Kammerger. 1900—12. Auch einz.
Ranke, Weltgesch. Gr. A. Bd. 1. 2. Friedrich II., hinterl. Werke. 15 Bde.
*Ritter, Komm. z. Handelsgesetz.
*Wagner, Lehre v. d. Banken.
*Heckner, Arbeiterfrage.
*Dove u. Meyerstein, Gutachten. II.
*Lehmann, Rechtd. Aktiengesellsch.
*Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. 1893.
Ehrenberg, Versicherungsrecht. I. Schrift. d. Ver. f. Sozialpolitik. Bd. 135—147.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Archiv f. Gynäkologie. Bd. 74 kplt. u. II/III. 75 I. 77—83. 84 I. 89. 93. 94.
Zeitschr. f. klin. Medizin. 25. 62. 70. 74—76.
Beitr. z. klin. Chirurgie. 30 u. f. Archiv f. Kinderheilkde. Bd. 1—6.
Journal of tropical medicine. Vol. 1—5. 12 u. f.
Anatom. Record 1907 u. f. American Journal of Anatomy. 1—10.
Henke, anatom. Atlas. 1879.
Fürstenberg, Krätzmilben.
Gerlach, Krätze.
Wiener med. Wochenschr. 1900—10.

Hugo Güther in Erfurt:
*Goethes Werke. 40 Bde. 1840. Cotta. 1. Bd.
*Schillers Werke. 12 Bde. 1838. Cotta. 2. Bd.
*Tolhausen, span. Wrtrb. I/II.
*Sagen d. Thüringer Waldes.
*Busch-Album. I/II.

G. Hedeler in Leipzig:
*Conrad, Grdr. d. Nat.-Ök. 1910.
Julius Neumann in Magdeburg:
Wolf, Praxis d. Finanzierung.

Ludwig Ey in Hannover:
Denkwürdigktn. a. d. Leben d. Generalf. Roon. 3 Bde. Geb. Kavaller. Monatsh. 1906, H. 2. 3. Preuss. Jahrbücher 1911, Febr.-H. Stef. George. Alles in Erstaug. Bie, der Tanz.
Hall, G., Wagners Opern. (Engl.)

Hartmann & Dostert, Köln a/Rh.:
Brehms Tierleben. 2. Aufl. Ord. 30 M. Bd. 1, 2, 3 od. nur Bd. 2.

J. H. Robolsky in Leipzig:
L. Richter-Album.
—Illustr. zu W. O. Horns Spinnstube.

A. Francke Sort, in Bern:
*Ergebn. d. Chirurgie. Bd. 1—2.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Reisender.

Zum Besuche der Privatkundenschaft sucht eine Verlagsbuchhandlung einen Herrn, der bereits mit Erfolg tätig war. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist die Stellung dauernd.
Sel. Angebote mit Angabe von Referenzen und Zeugnisabschriften unter □ 1033 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Aushilfe nach Stuttgart gesucht ein jüngerer Verlagsgehilfe zur Erledigung der Auslieferung u. Strazzenarb., womöglich sofort, spätestens 1. April.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen an die Geschäftsst. d. B.-V. unter Nr. 1030.

Zum 1. April suchen wir einen jungen Gehilfen katholischer Konfession. Es kommen auch Herren in Betracht, die eben eine gute Lehre durchgemacht haben.
Bedingung: Schöne Handschrift, gute Umgangsformen und beste Empfehlungen.

Herbersche Buchhandlung
Karlsruhe i/Baden
Herrenstraße 34.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren **Gehilfen**, der eben erst die Lehre verlassen hat.
Bewerbungen mit Zeugnisabschr. und Bild erbittet
Goslar a/Parz. **Ludwig Koch.**

Für unsere **allgemeine Sortimentsabteilung** suchen wir auf 1. April einen tüchtigen, im Vertrieb gewandten Gehilfen. Nur leistungsfähige Bewerber (Anfänger ausgeschlossen) bitten wir unter Beifügung von Zeugnissen und Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts sowie eines Bildes, sich zu bewerben.

J. Heß, Stuttgart,
Blüchsenstraße 8.

Für Sortiment in schön. südd. Univ.-Stadt wird auf 1. April od. früh. jung. vertrauenswürdig. Gehilfe gesucht. Stell. selbst. u. angenehm. Angeb. m. Bild, Empf. u. Angabe d. letzt. Gehaltes erbet. unt. K. K. 1035 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Devotionalien.

Ein tüchtiger energischer **Reisender,**

kath., für eingeführte Touren sofort, event. 1. April gesucht. Herren, welche diese oder verwandte Branchen kennen, erhalten den Vorzug. Ausführliche Angeb. unter S. B. □ 1041 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Jüngerer, ernster, strebsamer, solider

Gehilfe,

gewandt und durchaus zuverlässig in Erledigung schriftl. Arbeiten, Kenntnis der Nebenbranchen Bedingung, in dauernde, gutbezahlte Stelle zum 1. April d. J. gesucht. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Fr. Buchstein, Schivelbein.

Zum 1. April suche ich für meine Buchhandlung einen jungen intelligenten Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Junge Herren, welche gelernt haben, rasch und pünktlich zu arbeiten und im wissenschaftlichen Sortiment Bescheid wissen, wollen sich umgehend melden.

Hermann Kiefer
Sa. Karl Groos Nachf.
Heidelberg.

Für ein wissenschaftliches Sortiment in großer Universitätsstadt Norddeutschlands suche ich zum 1. April einen tüchtigen Gehilfen, hauptsächlich für den Ladenverkehr. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter H. G. 72 erbeten.
Leipzig. f. Volckmar.

Für einfache Buchführung erfahrener, zuverlässiger, jüngerer

Buchhalter

für Buchhandlung mit Annoncen-Expedition sofort gesucht.
Nur Herren, welche selbständig arbeiten können, denen an dauernder Stellung gelegen, wollen sich melden. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Bild an
Kenferische Buchhandlung,
Erfurt, Anger 11.

Zum 1. April
suchen wir einen tüchtigen ersten Gehilfen, der imstande ist, ein junges Sortiment selbstständig zu leiten und durch eigene Initiative vorwärts zu bringen.

Umfangreiche Literaturkenntnis und Gewandtheit im Bedienen ist selbstverständliche Voraussetzung.

Es wollen sich nur Herren melden, die schon in grösseren Firmen tätig gewesen sind. Kenntnis der englischen und französ. Sprache erwünscht.

Angebote mit Bild u. Zeugnisabschr. sowie Gehaltsanspr. erbeten.

Der Buchladen
Kurfürstendamm
Berlin W. 15
(Axel Juncker).

für Universitätsbuchhandlung im Osten der österr.-ungar. Monarchie suche ich zum schnellsten Antritt einen zuverlässigen Sortimentsgehilfen (nicht unter 25 Jahren), womöglich mit einigen Kenntnissen des Musikalienhandels. Die Stellung ist für einen fleißigen Herrn angenehm und instruktiv. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen unter D. T. 74 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

FÜR EIN GRÖßERES BUCHHÄNDLERISCHES UNTERNEHMEN IN WIEN WIRD EIN

BUCHHALTER

GESUCHT. REFLEKTIERT WIRD NUR AUF EINE GUT EMPFOHLENE PERSÖNLICHKEIT, WELCHE PRAKTISCHE VERTRAUTHEIT MIT DER FÜHRUNG DER BÜCHER DER DOPPELTEN BUCHHALTUNG, MIT DEM MAHN- UND VERRECHNUNGSWESEN UND SELBSTÄNDIGKEIT IMBILANZIEREN NACHWEISEN KANN. ANFANGSGEHALT 250 KRONEN. ANGEBOTE SIND ZU RICHTEN UNTER CHIFFRE „VERLÄSSLICH 1026“ AN DIE GESCHÄFTSSTELLE D. B.-V.

Zur Leitung einer angesehenen, sehr lebhaften Firma Ostdeutschlands wird ein energischer

I. Sortimentler

mit vorzüglicher Schul- und Berufsbildung gesucht. Es kommt für den Posten nur ein vertrauenswürdig Herr aus guter Familie in Frage, der vollkommen selbständig arbeiten und ein mehrköpfiges Personal anleiten kann. Für einen solchen bietet sich

Lebensstellung.

Spätere Beteiligung oder Erwerbung des Geschäftes evtl. möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe von Referenzen, Bild und Gehaltsansprüchen unter T. L. 75 erbeten.
Leipzig. f. Volckmar.

Jungen Gehilfen, gewandten Verkäufer, fleißig u. gewissenhaft in f. Arbeiten, suche zum 1. April. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Bild erbeten.
Bruno Richter,
Kgl. Hofkunsthandlung,
Breslau I.

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen gut empfohlenen jung. Gehilfen mit flotter Handschrift zur Aushilfe. Bewerbungen gef. umgehend per Post.
Berlin, 3. März 1913.

Reuther & Reichard.

Zum 1. April, event. früher, findet ein

jüngerer Gehilfe

bei uns Stellung. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitten

Chr. Friedrich Bieweg S. m. b. H.
Berlin-Lichterfelde.

Für mein Sortiment suche ich zu baldigem Antritt einen tüchtigen jungen Gehilfen mit guter Handschrift, der einen Teil der Kundenkonten führen soll. Schnell und sicher arbeitende Herren mit den nötigen Literaturkenntnissen wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und unter Angabe ihrer Ansprüche melden.

Halle a. S., 6. März 1913.

Albert Neubert.

Wir suchen zum Eintritt im April einen nicht zu jungen, erfahrenen

Gehilfen.

Der in Betracht kommende gut bezahlte Posten verlangt eine selbständige, sicher arbeitende Kraft. Vollständige Beherrschung der tschechischen Sprache, zumindest in Wort, Bedingung.

Herren mit guten Empfehlungen und der Absicht, eine dauernde Stellung einnehmen zu wollen, bitten wir um Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsangabe.

J. G. Calve, f. u. f. Hof- u. Universitäts-Buchhändler
Robert Lerche, Prag.

Gesucht zum 1. April ein jung. zuverlässiger Gehilfe mit sehr guter Handschrift für die Exped. einer Berliner Verlagsbuchhandlg. bei 125 M Monatsgehalt. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten u. □ 1002 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Zum 1. April suche ich einen jungen Gehilfen für mein modernes Sortiment. Englische Sprachkenntnisse erforderlich. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an Atlantic-Buchhandlung Hans Levin, Berlin W. 30, Motzstr. 21.

Zur Leitung meiner Leihbibliothek suche ich zum 1. April oder später eine besessene Dame mit guten Umgangsformen, die selbständig arbeitet u. Fleiß u. Ordnungsliebe verbindet.

Halle a. S., 6. März 1913.

Albert Neubert.

Zum 1. April oder früher suchen wir einen

Lehrling

mit höherer Schulbildung.
W. Groos Kgl. Hof-Buch- und Kunsthandlung, Coblenz.

Für meine Buchhandlung, Sortiment, Verlag und Leihbibliothek suche ich für sofort einen

Lehrling

mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung.

Paul Baumann,

Charlottenburg 4,
Wilmsdorferstr. 96/97.

Ich suche einen

Lehrling

mit guter Schulbildung z. 1. April oder früher.

Paul Neff Sortiment, Stuttgart.

Zur Aushilfe suche zum 15. März bis 15. April tüchtigen Gehilfen.
Berlin C. 54. E. Sider.

Zu baldigem Antritt wird jüngere Stenotypistin gesucht, die bereits im Buchhandel tätig war.

Angebot. erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. # 1036.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Vertreter

einer I. Berliner

Architektur-Verlagsanstalt

seit 15 Jahren in seiner jetzigen Stellung, während der letzten 3 1/2 Jahre und noch jetzt in Rußland tätig, sucht sich zum 1. April zu verändern. Gef. Angeb. erbittet Hugo Sperling, Berlin-Friedrichshagen, Königstraße 9.

Reisender,

bew. Kraft, Christ, gedieg. kaufmänn. sowie Sprachkenntn., in vielen Zweigen bewand., sucht entspr. Posten zum 1. April.

Gef. Angebote unter G. Rissen Nr. 975 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Den Herren Prinzipalen

empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,

Leipzig, Sternwartenstr. 38

In Verlagsredaktion

sucht akad. geb. Süddeutscher (cand. phil. et hist.) z. 1. April, event. auch später, Stellung. Suchender ist 35 J. alt, militärfrei u. unverheir., 8 Jahre bei ersten Firmen (auch in Leipzig) in Verlag u. Redaktion mit Erfolg tätig, verfügt über sehr gute Zeugnisse, umfass. Allgemeinbildg., gew. Stil, gute Kenntn. i. Engl., Italien. u. bes. Französl., u. deutl. Hand-schrift, ist im Redigier., Korrigieren, Korrespondieren m. d. Autor. u. i. Verf. m. d. Druck. durchaus bew. u. legt wen. Wert auf hoh. Gehalt a. aufang., dauernde Stellung. Provinzstadt in Süddtschl. od. Österr. bevorzugt, doch nicht Beding. Gef. Ang. u. 1021 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsbuchhändler,

aus dem Sortiment hervor-gegangen, mit allen Fächern des Verlags vertraut, befähigt, redaktionelle Arbeiten zu über-nehmen, auch im Katalog-, Adressbuch-, Inseraten- und Illustrationswesen erfahren, sucht Stellung in größerer Verlagsbuchhandlung. Leipzig bevorzugt. Angeb. unter 1039 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ostern ausgelernter

Buchhändler- Gehilfe,

im Zeitschriften-Verlag u. Ex-pedition, Buchhaltung, Inse-ratenwesen zc. geübt und als Schriftsetzer und Drucker aus-gebildet, sucht sofort oder später Stellung in mittel-großem Verlags-, Sortiments-, Kommissions-Geschäft od. einem Verlag mit Druderei bei sehr be-scheidenen Gehaltsansprüchen möglichst in Leipzig.

Angebote unter Chiffre 1027 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dramatischer Schriftsteller,

akademisch gebildet, sucht einen Posten als litera-rischer Beirat eines guten belletristischen Verlages.

Angebote werden unter O. W. 1043 durch die Geschäfts-stelle des B.-V. erbeten.

Berliner Verlag

Jg. Dame, mehrere Jahre im Verlag tätig, erf. in D.-M.-Ab-rechnung, Expedition, Stenogr., Schreibm., Pr.-Zeugn., sucht zum 1. April Stellung.

Gef. Angebote Lagerkarte 626, Berlin W. 9.

Verlagsbuchhändler

mit 23 jährl. Praxis in Sort., Ver-lag u. Druderei, mit allen Arbeiten des Berufs sowie in dopp. Buch-führung und Bilanz vollkommen vertraut, 1901-07 selbständig ge-wesen, zurzeit in süddeutschem Ver-lag in ungekünd. Stellung, sucht besonderer Verhältnisse halber neuen Wirkungskreis. Suchender, 40 Jahre u. verheiratet, gelernter Sort. mit Gymnasialbildung, tücht. Arbeitskraft m. besten Empfehlung., reflektiert nur auf dauernden Posten für Herstellung, Buchführ., Korresp. oder ähnliche Vertrauensstellung. Eintritt sofort od. später. Gef. Angebote u. 1020 an die Ge-schäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buchhändler,

Ende 30er, evangelisch, sucht zum 1. April oder 1. Mai

Stellung als Filialleiter.

Kaution kann gestellt werden. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter W. S. 1042 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Gehilfe, der im vorigen Jahre auslernte, sucht z. 1. April in gutem Sortiment Berlins oder einer größeren Stadt der Rhein-lande oder Süddeutschlands in-struktiven Posten. Derselbe besitt Primareise e. Realgymnasiums. Gefällige Angebote unter 1032 an die Geschäftsstelle des Börsen-vereins.

Strebsamer, fleißiger Sortiment., welcher zum Herbst zum Militär-dienst einberufen ist, sucht Stel-lung zum 1. April. Suchender ist mit allen Arbeiten des Sorti-ments und den Nebenbranchen bestens vertraut.

Westdeutschland würde bevorzugt. Gef. Angebote unter F. 1095 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Leipzig, Berlin oder Rheinlande.

Junger, strebsamer Sortimenter mit höherer Schulbildung und guten Sprachkenntnissen (Suchend. war einige Zeit in der französl. Schweiz tätig), sucht Stellung in lebhaftem Sortiment. Der Be-treffende eignet sich besonders für den Ladenverkehr.

Baldiger Antritt erwünscht. Gef. Angebote unter J. L. 984 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Für einen jungen Mann, militär-frei, den ich bestens empfehlen kann, suche ich für 1. April dauernde Stellung im Sortiment. Kenntnisse in den Nebenbranchen sind vorhanden. Zu näherer Aus-kunft bin ich gern bereit.

Brieg, Bez. Breslau.
Franz Leichter Nachf.

Junger Gehilfe (23 Jahr) sucht zum 1. April, ev. eher bei beschei-denen Ansprüchen Stellung. Betr. ist in Expedition, Auslieferung, Kontenführung und Statistik firm. Gef. Angebote unter Nr. 1006 an die Geschäftsstelle des Börsen-vereins erbeten.

Gehilfe, der soeben die Lehre vollendet hat, sucht Stellung. Em-pfehlung des Prinzipals steht zur Seite. Angebote unter 1023 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger intelligenter Buch-händler, 23 J. alt, im Sortiment u. Verlag, darunter 1 Jahr in Paris, tätig gewesen, sucht dauernde und zugleich instruk-tive Stellung zw. weiterer Ausbildung bei monatl. Gehalt von 75 M.

Erbitte gef. Angebote an M. Krause, Namslau i/Schles., Bahn-hofstrasse 4, I.

Zum 1. April d. J., ev. später, sucht 19jähriger Buchhandlungs-gehilfe Stellung. Suchender ist auch in der Papier- u. Musikalien-branche gut bewandert.

Gef. Angebote bitte unter K. C. Nr. 23 Breslau hauptpostlagernd.

Französische Schweiz.

23jähriger intelligenter dänischer Buchhandlungs-gehilfe, ausgebildet in Däne-märk u. Deutschland (Mün-chen), wünscht, auf Prima-Zeugnisse gestützt, Stellung zum 1. Juni. Suchender be-herrscht außer den skandin. Sprachen noch Deutsch und Englisch und besitzt gute Kenntnisse im französischen, sowie Erfahrung im inter-nationalen Buchhandel, Uni-versitätsbuchhandel u. Ab-rechnungswesen. Gehalts-ansprüche in der ersten Zeit bescheiden. Angebote unter J. N. 73 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Zuverlässiger Verlagsgehilfe, 25 Jahre alt, gelernter Sorti-menter, ausdauernde, selbständige Arbeitskraft für Auslieferung, Ex-pedition, Lagerverwaltung und Kontenführung, sucht dauernde Stellung zum 1. April.

Gef. Angebote erbeten unter 1008 an die Geschäfts-stelle des Börsenvereins.

Schriftsteller,

bekannter Autor, aufgeführter Dra-matiker und Romandichter, aka-demisch gebildet, sucht Stellung als Dramaturg, Redakteur einer literarischen oder belletristischen Zeitschrift oder als künstlerischer Leiter eines literarischen Buchver-lags. Vorzügliche Referenzen zur Verfügung. Angebote unter A. Z. 777 an Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig.

Jg. Kaufmann, schon im Buch-handel tätig, mit Führung d. Konten sowie allen vorkommenden Bureau-arbeiten vertraut, sucht für bald anderweitig Stellung. Eintritt 1. April. Gef. Angeb. an d. Ge-schäftsstelle d. B.-V. unt. 1040.

Jüng. Sortimenter, z. 3t. in hochangef. ersten Hause tätig, sucht z. 1. April oder später instrukt. Posten in großem Sor-timent. Suchender ist im Bes. d. Einj.-Freiw.-Scheines, bes. Sprachkenntnisse und arbeitet sich schnell in neue Verhält-nisse ein.

Gef. Angebote unter P. 1038 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Suche zum 1. April im Buch-oder Zeitschriftenverlag Stellung für Auslieferung, Expedition und Kontenführung.

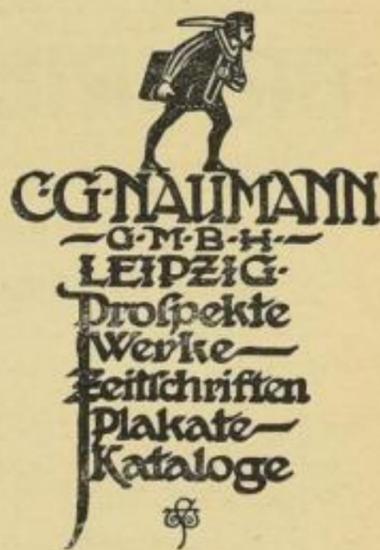
Gef. Angebote unter 1016 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Für meinen Zögling, der am 1. April seine 3jähr. Lehrzeit be-endet, suche ich zum 1. April eine Gehilfenstelle.

Goslar a/Harz. Ludwig Koch.

Ich suche für meinen Lehrling, der am 1. April seine 3jähr. Lehr-zeit beendet, Stellung im Verlag. H. Ratsch (vorm. Albin Schirmer) Naumburg a/S.

Vermischte Anzeigen.



Große Provinzdruckerei

welche infolge Verlust anderer Arbeiten den Wunsch hat und in der Lage ist, noch in ihren Betrieb die vollständige Herstellung von etwa 10 Fachzeitschriften inkl. Klischees und Versand in erst-klassiger Ausführung aufzunehmen, sucht zu diesem Zwecke Ver-bindung mit einem oder mehreren guten Zeitschriften-Verlagen. Her-stellung in großen Auflagen und Verwendung von Linotype-Satz besonders erwünscht. Längere Kreditgewährung, eventuell auch spätere Beteiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter 1034 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Berlin.

Besitzer ein. vornehm. Verlages will seinen persönl. Wohnsitz in Vorort od. nach auswärts ver-legen u. deshalb in Berlin eine Vertretung errichten, ev. mit Aus-lieferung. Ausf. Angeb. an Post-lagerkarte 275 Berlin W. 57.

Fr. Foerster gegr. 1863 * **Max Bulch** (Inh. J. Kossling) — gegr. 1889 —
 Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment
 empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen *Auslieferungsläger* und bei Kommissionsübertragung rationellen *Vertrieb der Verlagsartikel* durch ihr Grosssortiment,
 den Herren *Sortimentern* ihre *kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen*.

Eine fast neue, erstklassig ausgestattete

Ladeneinrichtung

mit Beleuchtungskörpern und Schaufenstereinrichtung, für jede elegante Schreibwaren- oder Sortimentsbuchhandlung geeignet, ist umständehalber zum 1. April d. J.

außergewöhnlich preiswert

zu verkaufen. Reflektanten wollen umgehend ihre Adresse unter B. 1913 an H. Kefler, Leipzig, einsenden.

Verlagsreste kauft bar
 P. E. Lindner, Leipzig-Lindenau.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels
 Berlin-Weissensee.

Sie verkaufen X-Haken

bei jeder Gelegenheit
 Preise p. Schachtel = 10 St. Inhalt
 Größe 1 2 3 4 Sort.
 Stahl #1. — 1.20 1.90 2.40 1.50
 Messing #1.10 1.30 2.25 2.90 1.75
 = Rabatt 20% =
 von # 10. — ab 5% extra.

|| Zur Probe je 1 Schachtel ||
 || Nr. 1-4 mit 30% Rabatt! ||

Tourist-X-Haken

Schachtel = 10 Stück # 2. — ord.
 || Käufer ist jeder Reisende, ||
 || Tourist, Wandervogel usw. ||
 Wir bitten zu verlangen.

Lehrmittel-Anstalt
 Scheffer & Schladitz, Leipzig.

Adressen-Katalog

von **Professoren** derganzen
 weit sendet auf Verlangen gratis
Otto Hommel's Adressen-Verlag
 Leipzig, Turnerstr. 1

Gegen Kasse kauft Restlager,
 Remittenden und Ramsch. **Gustav**
Holst, Hamburg, Korntorgerg. 54.

Verleger gesucht für **Landes-**
Almanach 1914. Erste Autoren.
 Kosten durch Inser. Zuschr. u. B.
 □ 1037 an die Geschäftsstelle
 des Börsenvereins.

Theodor Daberkow,

Commissions-Buchhandlg.
 Wien VII, Neubaugasse 29
 (im eigenen Hasue)
 übernimmt

Kommissionen

und
Auslieferungslager

für
Österreich-Ungarn.

Illustrationszeichner,

bes. für Jugendschriften, Fabeln,
 figürl. u. landschaftl. Zeichnungen,
 humorist. Skizzen u. Karikaturen,
 sucht Aufträge. Nähere Auskunft
 erteilt **L. Fernau, Leipzig, Tal-**
straße 15.

LIBRAIRIE NILSSON

PARIS, 7, Rue de Lille
 Leipzig, Frommannstrasse 5
 Wien, Graben 27.

liefert schnellstens
 prompt und billigst
FRANZÖSISCHES SORTIMENT
BÜCHER und ZEITSCHRIFTEN

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag

Das billigste Buch. S. 2577. — Die Rechnungsfakturen. S. 2578. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2579. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 2581. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 2581. — Anzeigen-Teil. S. 2582-2606. — Zur Geschichte der Buchillustration. S. 2607. — Kleine Mitteilungen. S. 2607. — Personalmeldungen. S. 2608. — Sprechsaal. S. 2608.

Altenberg in Lemb. 2600.
 Antiqu. Bethel 2599.
 Atlantic-Buchh. 2604.
 Baedeker'sche Bk. in Eibf. 2602.
 Bangel & Schm. 2602.
 Baer & Co. 2598, 2599.
 Bartels in Weif. 2606.
 Basler Buch- u. Anth. 2603.
 Baumann in Charl. 2604.
 Behrendt in Bonn 2602.
 Benschelmer in Mannh. 2585.
 Bergmann in Wiesb. 2600.
 Bergstraßer 2602.
 Besugquellen usw. U 3.
 Bibliothek d. B.-B. 2583, 2592.
 Bischoff in Dlt. 2598.
 Bon's Bk. 2602 (2).
 Borngold 2600.
 Breitenstein 2603.
 Bruns' Verl. in Münd. 2589, 2591.
 Buchh. d. Johanneums 2601.
 Buchh. Ulmer Volksbote 2602.
 Busch in Le. 2606.
 Calve 2604.
 Creutz'sche Bk. 2601.
 Daberkow, Th., 2606.
 Faustein 2600.
 Der BuchladenKurfürsten-
 damm 2604.
 Deubler 2598.
 Ditsch, Verlagsh. Bong
 & Co. 2593.
 Dieterich'sches Ant. in
 Göt. 2602.
 Drucker, Gebr., in Padua
 2598, 2603.

Ebenhöch'sche Bk. 2599.
 Eulig in Viffa 2598, 2601,
 2603.
 Ey 2603.
 Eytelhuber 2599, 2600.
 Fernau 2600, 2606.
 Fleischer, C. Fr., in Le.
 2583.
 Fod G. m. b. H. 2601 (2)
 Foerster, Fr., in Le. 2606.
 Franke Sort. in Bern
 2603.
 Frank in Würzb. 2599.
 Fritsche's Ant. 2603.
 Gerichtsvollz. d. R. Amts-
 ger. zu Le. 2582.
 Gerstenberg in Le. 2593.
 Geschäftsst. d. B.-B. 2583
 Gies 2601.
 Gjellerup 2600.
 Gottschalk in Brln. 2599,
 2602.
 Gräfe in Le. 2598.
 Groven in Erf. 2598.
 Groos in Cobl. 2604.
 Groos, R., Nchf. in Gdlbg.
 2602.
 Gsellius 2603.
 Gütther 2603.
 Habbel 2588.
 Harasowicz 2600.
 Hartmann in Le. 2598
 Hartmann & D. 2600,
 2603.
 Hauptvogel Nchf. 2585.
 Hebler 2603.
 Henschel & M. 2602.
 Henschel in Leipz. 2601.
 Herbig in Le. 2583, 2597.
 Herbersche Bk. in Karlsru.
 2603.
 Herrmann sen. U 4.
 Heß, R., in Mü. 2602.

Heß, J., in Stu. 2603.
 Herzog's Bk. 2602.
 Heymanns Verl. 2597.
 Hierjemann 2599, 2601.
 Hirschwald, A., in Brln.
 2585.
 Hirschwald'sche Buchh. in
 Brln. 2598.
 Hoffmann G. m. b. H.
 2605.
 Hellrigel 2600.
 Holst 2606.
 Hommel's Adressen-Verl.
 2606.
 Honaner 2598.
 Hübel & D. U 4.
 Huber & Co. 2597.
 Hug, Gebr., & Co. 2600.
 Hupertion-Verl. 2594.
 Joegersche Verh. 2584.
 Joachim in Mü. U 2.
 Jüd. Verl. 2584, 2587.
 Kerler 2600.
 Kefler in Le. 2606.
 Kewer'sche Bk. in Erf.
 2603.
 Kiefer 2603.
 Knauth's Ant. 2602.
 Koch in Gosl. 2603, 2605.
 Koch in Rdnigsh. 2602.
 Koch & Co. in Stu. 2598.
 Kochler, R. Fr., in Le.
 2583 (2).
 Krause in Ramsf. 2605.
 Krüger & Co. 2600.
 Krus in Prag 2600.
 Grummer 2602.
 Kulegarnia Polska 2600.
 Künzi-Vogel 2600.
 Lehmann, F., in Brln.
 2586.
 Lehmann, P., in Brln.
 2603.

Lehrmittelanstalt in Le.
 2606.
 Leichter Nchf. in Briege
 2605.
 Le Soudier 2600.
 Levi in Stu. 2600.
 Lindauer'sche U.-B. 2602.
 Lindner in Le. 2606.
 Lippert'sche Bk. 2599.
 Löhner in Charl. 2583.
 Lorenz in Le. 2601.
 Ludwig in Reife 2600.
 Maier in Juida 2598.
 Maier G. m. b. H. 2603.
 Malota 2601.
 Marcus, M. & H., 2591.
 Marx in Zwick. 2601.
 Mayer, H., in Stu. 2599.
 Meinhof & S. U 2.
 Mende in Erl. 2602.
 Mentor-Verl. 2597.
 Menzel in Aue 2599.
 Meyer, Edm., in Brln.
 2600.
 Mirafol 2597.
 Moriz in Stu. 2598.
 Müller in Barm. 2601.
 Müller-Mann's Sort.
 2600.
 Naumann, C. G., in Le.
 2605.
 Neff Sort. 2604.
 Neubert 2600, 2604 (2).
 Neumann in Magdeb.
 2603.
 Nicolaische Bk. in Brln.
 2598.
 Nilsson in Paris 2606.
 Obertischens Bk. 2598.
 Oble in Dff. 2599.
 Ohme in Le. 2599.
 Oldenbourg, H., in Mü.
 2589.

Oesterreicher 2602.
 Papauschel 2600.
 Peters in Magdeb. 2601.
 Pfeifer in Budap. 2601.
 Buchstein 2603.
 Pusch in Potsd. 2600.
 Pustet in Reg. 2585, 2591.
 Ragocys U.-B. 2600.
 Ramdohr'sche Bk. 2600.
 Ratich 2605.
 Reichman's Bk. 2602.
 Reimer, G., 2591.
 Reinhardt in Mü. 2593,
 2597.
 Reuther & H. 2604.
 Richter Hofb. in Brsl.
 2604.
 Richter, Fr., in Le. 2600.
 Robolsky 2603.
 Röhrscheid 2599.
 Römmel & J. U 3.
 Rothader 2603.
 Rühlmann 2601.
 Schaffstein, D. & Fr., 2585
 Scheible 2598.
 Schirdewahn 2598.
 Schlemm Nchf. 2600.
 Schmidt in Remsch. 2599.
 Schulz in Brsl. 2583 (2).
 Schulz in Paris 2600.
 Schwid 2601.
 Scriba 2587.
 Serbe 2599.
 Sider 2604.
 Sieglismund, R., in Brln.
 2595.
 Seidel 2599.
 Sperling in Brln.-Fried-
 richsh. 2604.
 Sperling in Stu. 2602.
 Sperling & R. in Brln.
 2597.
 Svoeyer & P. 2601.

Spieh in Marb. 2600.
 Sporing 2582.
 Stadt 2602.
 Steinide 2587.
 Stellenvermittlung d. A.
 D. B.-Geh.-Verb. 2604.
 Stettner 2599.
 Stieglmaier 2600.
 Südt. Volksbuch. 2582.
 Szekelski & Co. 2599.
 Theffing'sche Buchh. in
 Münst. 2599.
 Thieme, G., in Le. 2597.
 Tzietmeyer, A., in Le.
 2603.
 Ungleich 2584, U 1.
 Verlagsanst. Tyrolia 2585
 Vieweg in Brln.-Ncht.
 2604.
 Vieweg in Paris 2598.
 Violet 2583, 2592.
 Goldmar 2603, 2604 (2).
 2605, U 4.
 Vossische Bk. 2587.
 Wallisch's Bk. 2599.
 Wallmann 2601.
 Walther in Duisb.-R.
 2582.
 Warned in Brln. 2584.
 Wasmuth A.-B. 2596.
 Weg in Le. 2601.
 Weidlich U 2.
 Weigel, A., in Le. 2602.
 Weigel Nchf. in Mü. 2601.
 Welter in Paris 2598.
 Werner in Mü. 2602.
 Westermann & Co. 2599.
 Wildt, S., in Stu. 2582,
 2583 (3), 2602.
 Wimmers Bk. 2599.
 Wolff in Le. 2590.
 Zehrfeld 2601.
 Zichau 2582.

(Fortsetzung zu Seite 2578.)

nicht berechnete Remittenden und Disponenden abgeändert und die Fakturen als stimmend anerkannt sind — ebenfalls mit ihren Endsummen im Einkaufsbuch gebucht, und von dort auf die einzelnen Konten aufgetragen. Nach Abzug der Jahres-Remittenden, Ostermeß-Remittenden und Disponenden von der Summe der Jahreslieferungen und vorjährigen Disponenden erhält man den Jahres-Absatz vom Kommissionsgute; diese Zahlen sind als wertvolle Unterlagen bei der Aufstellung der Jahres-Bilanz zu bewerten.

München.

Walter Forster.

Zur Geschichte der Buchillustration.

(Drei Hinweise.)

Nun ist eine der bei Gelegenheit der Besprechung von Borringers Buchillustration (Bbl. 1912, Nr. 173) *) von mir genannten Ausgaben von Brants Narrenschiff erschienen:

Sebastian Brant, Das Narrenschiff. Faksimile der Erstausgabe von 1494 mit einem Anhang, enthaltend die Holzschnitte der folgenden Originalausgaben und solche der Votherschen Uebersetzung, und einem Nachwort von Franz Schulz (Jahresgaben der Gesellschaft für elsfässische Literatur Band 1). Straßburg, Verlag von Karl J. Trübner 1913. Kl. 4^o. 2 Bl., 328, LVI S. In Leder geb. 15.— M. ord.

So ist also die geplante zweite Ausgabe der Gesellschaft für elsfässische Literatur der bereits früher angekündigten Ausgabe der Gesellschaft der Bibliophilen zuvorgekommen. Letztere soll, wie ich höre, im April erscheinen. Die junge elsfässische Gesellschaft darf auf ihr erstes Werk stolz sein. Sie hat einen Schatz gehoben, der zwar geschätzt und berühmt, aber doch wohl in seiner ganzen Herrlichkeit nur wenigen bekannt war. Möge er der Gesellschaft viel neue Freunde zuführen, die sie in die Lage versetzen, uns noch recht oft mit Ähnlichem zu erfreuen!

Das Nachwort, das der Straßburger Professor Schulz dem Werk gegeben hat, bietet zu allerlei Bemerkungen Anlaß. Schulz weist darauf hin, wiewohl großen Wert Zarncks Ausgabe des Narrenschiffs (Leipzig 1854) auch heute noch hat und wie Zarnck eigentlich die klassische Ausgabe des Werkes geboten hat. Dieferthalb beschränkt sich Schulz mit Hinweisen auf Zarnck, besonders in sprach- und literar-geschichtlicher Hinsicht. Ausführlicher behandelt er die Frage nach dem Illustrator des Buches. Dabei ist er an eine Sache herangetreten, die seit 20 Jahren die Kunstwissenschaft lebhaft beschäftigt. Seit im Jahre 1892 Burdhardt den jungen Dürer zum Meister der Narrenschiff-Holzschnitte ausgerufen, ist die Frage nicht mehr zur Ruhe gekommen. Auf Einzelheiten kann ich hier nicht eingehen. Der heutige Stand der Angelegenheit ist der, daß man allgemein an der Tätigkeit Dürers festhält. An Widersprüchen hat es aber nicht gefehlt. Wölfflin (Die Kunst Albrecht Dürers) hat vorsichtig eine indirekte Mitarbeit Dürers angenommen, indem er das Werk gleichsam unter den Augen Dürers von einem anderen Meister geschaffen hinstellt. W. Weisbach stellte 1896 einen eigenen Meister, den »Meister der Bergmannschen Offizin«, in dem später Franz Meissel (Zeitschrift für christliche Kunst 1897) den jungen Grünwald sah, Dürer gegenüber. Während der letztgenannte Forscher neuerdings von Grünwald abgekommen ist und Wechtlin und Weidig als in Frage kommend ansieht, ist Franz Bod für Grünwald eingetreten. Wechtlin fand in Röttinger einen Anwalt, und so sind es jetzt Dürer, Grünwald und Wechtlin, die in Verbindung mit dem Narrenschiff-Illustrator gebracht werden. Schulz gibt an, daß ihm während seiner Arbeit Dürer zweifelhafter geworden sei als vorher, doch will er von Wechtlin und Grünwald ebenfalls nichts wissen. Nach seiner Ansicht würden wir es also noch mit einem neuen, vierten Meister zu tun haben. Über alle bisher dem Thema gewidmeten interessanten Ausführungen möchte man den Wunsch nach einem unverhofften, urkundlichen, Klarheit bringenden Fund setzen. Unter den vielen sich darüber sicher Freunden könnte ich mir Schulz mit an erster Stelle denken. Sein ganzes Nachwort, soweit es diese Frage berührt, scheint mir dafür zu sprechen. Koeglers Arbeit wird wohl, wie man aus den Angaben der Anzeige und seines Vortrages von 1911 entnehmen kann, in Dürer den Urheber der Illustrationen sehen. Seinen und den ebenfalls angekündigten Studien Bods wird man mit Spannung entgegensehen.

*) Dank der trefflichen Hausbuchmeister-Bibliographie Willy F. Storcks (in der Ausgabe des »Hausbuches«, herausgegeben vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft 1912) habe ich einen Aufsatz gefunden, der bereits 1891 eine Identifizierung von Hausbuchmeister und Erhard Neuwich versuchte. Siehe: A. Pit, La gravure dans les Pays-Bas au XV^e siècle. Revue de l'art chrétien XXXIV S. 494, 497. Diese Anmerkung als Ergänzung meiner früheren Angabe.

Meine beiden weiteren Hinweise, die ich ganz kurz fassen kann, beziehen sich auf ein Werk, das nach langen Vorbereitungen in diesen Tagen herausgekommen ist:

Friedrich Schneider, Kunstwissenschaftliche Studien, Band 1: Kurmainzer Kunst, herausgegeben von Erwin Hensler, Wiesbaden 1913. Heinrich Staadt. 8^o. XXXII, 188 Seiten mit Textbildern und elf Tafeln. Kart. 6.— M. ord.

Der Band bringt 25 Aufsätze des verstorbenen Mainzer Prälaten, der sich auch auf dem Gebiete der Druckkunst mancherlei Verdienste erworben hat, so daß es sich rechtfertigen läßt, seiner auch an dieser Stelle zu gedenken. In dem Aufsatz »Die Rupertuslegende von Jacob Koebel in Oppenheim« (S. 38—44) knüpft Schneider an die 1887 erschienene Neuausgabe der »Legende« an und berichtet allerlei über jenen merkwürdigen Jacob Koebel, der mit seinem Amt als Stadtschreiber noch die Tätigkeit eines Rechtskundigen, die Ausübung der Druckkunst und die Geschäfte eines Verlegers verband, und der auch als Verfasser einer Reihe gelehrter und volkstümlicher Schriften bekannt ist. Die Studie schmückt (außer drei Signeten Koebels) eine Reihe Holzschnitte des alten Volksbuches, für die Schneider nach den Angaben Falcks auf einen Zusammenhang mit Wechtlin hinweist. Doch schien es ihm so, daß es sich entweder nur um Werkstatterzeugnisse nach Wechtlins Tode handelt, oder sich die Zeichen überhaupt nicht auf den Meister der Holzschnitte beziehen.

Der zweite Aufsatz führt uns einen Meister unserer Tage als Buchkünstler vor. Peter Palm hatte in Schneider einen freundschaftlichen Förderer gefunden, der ihm im Buchgewerbeblatt 1892 den jetzt wieder gedruckten Aufsatz gewidmet hatte (S. 59—69 Peter Palm und seine Druckverzierungen). Palm's entzückende Zeichnungen haben in verschwenderischer Fülle in der »Kurmainzer Kunst« Platz gefunden und den Band prächtig geschmückt. Gottfried Müller-Wiesbaden.

Kleine Mitteilungen.

Ein deutsches Schriftmuseum. — Der Deutsche Buchgewerbeverein in Leipzig hat den von vielen Schriftfreunden freudig begrüßten Entschluß gefaßt, mit dem Deutschen Buchgewerbemuseum vom 1. August ab ein Schriftmuseum zu verbinden, das die Schrift in allen ihren Regungen vorführen soll. Vorgesehen sind eine historische Abteilung, die die Druck- und Schreibschrift aller Völker, von den primitivsten Anfängen bis zur Neuzeit, vorführen soll in Gipsabgüssen, Photographien, Nachbildungen, Originalen usw. Ferner eine spezielle Abteilung, die die besonderen Abarten der Schrift zeigen wird, wie Kalligraphie, Pasigraphie, Geheimschrift, Kurzschrift, Zahlenschrift, Blindenschrift, Notenschrift, moderne Kunstschrift usw., endlich eine technische Abteilung, die die Schreibwerkzeuge vom grauen Altertum bis zur Neuzeit zeigt und das Schreibmaterial, auf dem geschrieben wurde und geschrieben wird (Pinsel, Kohrspatel, Kalami, Kreide, Bleistift, Feder usw.) sowie die Schreibstoffe, wie Palmblätter, Baumrinde usw.). Dieser Abteilung wird eine großzügige Schreibmaschinenausstellung angegliedert werden, die alles auf diesem Gebiete Vorhandene enthalten wird. Dem Museum wird eine Bibliothek der Schriftkunde angeschloffen, der die Aufgabe zufällt, die ungeheuer zerstreute Literatur auf all den genannten Gebieten zu sammeln und zu registrieren, vor allem aber eine möglichst lückenlose Bibliographie auf dem Gebiete der Schriftkunde zu ermöglichen. Zum Direktor des Museums ist der derzeitige Leiter der Schriftsammlung in Dresden Dr. phil. Schramm berufen worden. Da der jetzige Direktor des Buchgewerbemuseums, Dr. Johannes Schinnerer, um Enthebung von seiner Stellung gebeten hat, so wird Dr. Schramm vom 1. August 1913 ab auch die Leitung des Buchgewerbemuseums mit übernehmen. Es sind bereits eine große Anzahl Stiftungen von Schriftfreunden der verschiedensten Richtungen dem Schriftmuseum zugegangen, so daß zu erwarten ist, daß es in kurzer Zeit eine fühlbare Lücke ausfüllen und ein Zentrum für alle einschlägigen Bestrebungen werden dürfte.

Auszeichnung. — Coewes Verlag Ferdinand Carl, Stuttgart, wurde von der Ausstellungsjury »Kind und Kunst« zu Wien für seine Verlagswerke die Große Goldene Medaille nebst Ehrendiplom zuerkannt.

Heimatschutz im Meer und im Parlament. — Unter dieser Überschrift schreibt die »Tägliche Rundschau«: »Vom Schriftbund Deutscher Hochschullehrer erhalten wir folgende Mitteilung: Die 850 deutschen Universitätsprofessoren, die im vergangenen Jahr, wie man sich erinnert, eine Bewegung zur Zurückdrängung der unserer Sprache unangemessenen Lateinschrift einleiteten, können mit Befriedigung feststellen, wiewohl ungeahnte Fortschritte der Sinn für die Werte unserer deutschen Schrift gemacht hat. Zwei Duzend Zeitschriften, mit Hunderttausenden Auflagenhöhe, haben den Lateindruck schon aufgegeben, um zur deutschen Schrift zurückzukehren. Die Kommandeure zahlreicher deutscher Armeekorps haben durch Tagesbefehle auf die Notwen-

digkeit hingewiesen, gegenüber den zeretzenden Einflüssen des Internationalismus auch besonders dieses Stück echter deutscher Kultur zu pflegen. Noch bedeutamer vielleicht ist der soeben einstimmig von der Unterrichtskommission des Abgeordnetenhauses ausgesprochene Wunsch, daß die deutsche Druck- und Schreibschrift in der Schule ihre volle Vorherrschaft behaupten möge. Während ein Teil der Kommissionsmitglieder diese Anregung der Regierung »als Material« überweisen wollte, hat die Mehrheit die entschiedenere Form »zur Erwägung überweisen« gewählt. Daß die Staatsregierung auch von sich aus das unantastbare Gut der deutschen Volksschrift zu schützen beflissen ist, darf man aus vielen Anzeichen entnehmen, nicht zuletzt auch daraus, daß wie wir aus guter Quelle erfahren, auch an Allerhöchster Stelle warmes Interesse für diese nationale Frage vorhanden ist.

Erholungsheim für deutsche Buchhändler. — In München ist am 26. Februar ein Elfer-Ausschuß gebildet worden, der die Vorarbeiten für die Gründung eines süddeutschen Heimes in die Wege leiten soll. Der Vorstand besteht aus folgenden Herren: Eduard Nahr i. Fa. Klüber's Nachf., Nahr & Funk, 1. Vorsitzender, Otto Krabbe i. S. A. Adermann's Nachf., 2. Vorsitzender, Fritz Frankenberg, Prokurist der Lindauer'schen Buchh., Kassierer, Oskar Berg i. S. S. Jugendubel, 1. Schriftführer, Ludwig Wolfram i. S. D. Halbreiter, 2. Schriftführer; ferner 6 Beisitzer.

Der Hauptvorstand kommt hiermit dem Wunsche vieler Mitglieder nach und bittet alle süddeutschen Buchhändler und Gönner des Heimes um glütige Unterstützung.

Der 9. ordentliche Bundestag der technisch-industriellen Beamten findet am 23. und 24. März in Berlin, Nordwesthotel, Turmstr. 7, statt. Außer internen Bundesangelegenheiten stehen Referate über »Reichstag, Regierung und Technikerrecht« und »Die Arbeitszeit im technischen Berufe« auf der Tagesordnung.

Kongress der fortschrittlichen Jugend. — Am 29. und 30. März findet in Frankfurt a. M. die Konferenz der fortschrittlichen Jugendvereine statt. Delegierte aus allen Teilen des Reiches sind gemeldet. Als Referenten sind bestimmt Reichstagsabgeordneter D. Wiemer und Landtagsabgeordneter Muser-Offenbach.

Jugendchriftenkongress. — Vom 8.—10. Mai findet der erste deutsche Jugendchriftenkongress in Wien statt. Als Verhandlungsort dienen die Säle im Gebäude der »Urania«. Die mit dem Kongress in Verbindung stehende Ausstellung von Jugendchriftenwerken, Originalen und Kopien von Bildern, dann Musterbüchereien, Bibliotheks-Einrichtungen usw. wird vom 26. April bis zum 26. Mai in den Räumen des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie, 1. Bez., Stubenring, untergebracht sein. Anmeldungen einschlägiger Verhandlungsthemen und Ausstellungsobjekte sind an die Geschäftsstelle, Wien, 13. Bez., Am Platz Nr. 2, zu richten.

Körners 100. Todestag. — Der Rat von Dresden, das bekanntlich die Vaterstadt Theodor Körners ist, hat beschlossen, aus Anlaß des hundertsten Todestages des Freiheitskämpfers, am 26. August, einen Festakt sowie entsprechende Veranstaltungen in den städtischen Schulen zu veranlassen. Weiter sollen das Körnerhaus und das Körnerdenkmal geschmückt und ein Abgeordneter zur Niederlegung eines Lorbeerkränzes nach Wöbbelin, wo sich des Dichters Ruhestätte befindet, entsandt werden. Zur Bestreitung der entstehenden Kosten hat der Rat 2000 M bewilligt.

Neue Bücher, Kataloge etc.

Kultur- und Sittengeschichte. Folklore. — Antiqu.-Katalog Nr. 578 von Theodor Ackermann, K. B. Hof-Buchhandlung, in München, Promenadeplatz 10. 8°. 252 S. 4515 Nrn.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. VII. Band, 1. Juli 1910 bis 31. Dezember 1912. Mit Autorenregister. Lieferung 21 bis 25. (Marienverehrung — Protestantismus.) Lex.-8°. S. 635—794. Leipzig, Geschäftsstelle von Georgs Schlagwort-Katalog (F. Volckmar), à 1 M 60 s ord.

Auswahl guter Bücher, darunter Erstausgaben deutscher Klassiker, Almanache, Bücher über Genealogie, Heraldik, Numismatik, illustrierte Bücher u. a. — Antiqu.-Katalog NF. Nr. 50 von Carl Greif in Wien I, Wollzeile 23. 8°. 97 S. 2626 Nrn.

Deutsche Literatur, besonders aus der Zeit der Klassiker und Romantiker. Interessante, meist ältere Reisebeschreibungen, Städte- u. Ortsgeschichte. Harz und Thüringen nebst angrenzenden

Gebieten. Napoleon I. und seine Zeit. Mathematik. Naturwissenschaften. Theologie. Verschiedenes. — Ant.-Katalog No. XXXV von Julius Koppe's Buchhandlung in Nordhausen. 8°. 39 S. 1356 Nrn.

Rara et curiosa. Pars prima. — Lager-Katalog Nr. XIII der J. J. Lentner'schen Hofbuchhandlung (E. Stahl), Abteilung Antiquariat, in München, Dienerstr. 9. Lex.-8°. 210 S. mit 42 Abbildungen, darunter 12 Kunstdrucktafeln. 868 Nrn.

Osterbücher und Konfirmations-Geschenke. Eine Auswahl für das christliche Haus. Herausgegeben von F. Volckmar Bar-sortiment in Leipzig. Lex.-8°. 20 S. m. Abbildungen.

Personalnachrichten.

Paul Ascherson †. — Der ordentliche Honorarprofessor der Botanik an der Friedrich-Wilhelms-Universität Geh. Reg.-Rat Dr. Paul Ascherson ist am 6. März in Berlin im 79. Lebensjahre gestorben. Das Wissenschaftsgebiet, das Ascherson durch seine umfassende und ausdauernde Arbeit in erster Linie gefördert hat, ist die beschreibende Botanik, namentlich die Pflanzengeographie. Er gehörte zu den gründlichsten Kennern der europäischen und nordafrikanischen Flora. Vor allem aber ist es die Pflanzenwelt seiner märkischen Heimat, der sein Interesse und sein Studium von Jugend auf galt und deren Kenntnis er durch seine vortreffliche »Flora der Provinz Brandenburg« (1864) in dankenswerter Weise gefördert hat. Daran schloß sich, abgesehen von vielen kleineren Arbeiten, die umfangreiche, noch nicht vollendete »Synopsis der mitteleuropäischen Flora« (1896ff.), zu deren Bearbeitung er sich mit seinem Fachgenossen Prof. Dr. Paul Graebner (Berlin) verband. Gleichfalls mit Graebner gab er die »Flora des nordostdeutschen Flachlandes« (2. Aufl. der Fl. von Brandenburg; 1898/99) und mit demselben und H. Veyer die »Nordostdeutsche Schulflora« (1902) heraus.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblatts.)

Zur Rabattfrage.

Im Verlage von Moritz Diesterweg in Frankfurt am Main erscheint Schäfer, Biblisches Lesebuch, dessen Ausgabe C in Minden gebraucht wird. Es gibt von dem Buche eine gewöhnliche und eine Dünndruck-Ausgabe, und diese letztere wird infolge einer Empfehlung des Lehrers vorgezogen. Das Buch kostet 1 M 40 s ord., 1 M 22 s netto.

Hat Herr Diesterweg noch nie etwas von der Not des Sortiments und von den Klagen über ungenügende Rabattierungen gehört? Minden i. W. Max Volkening.

Herrn Max Volkening gestatte ich mir auf seine obige Anfrage Nachstehendes zu erwidern:

Die Not des Sortiments ist mir als Besitzer der hiesigen Sortimentsbuchhandlung F. B. Auffarth genau so bekannt wie dem Herrn Kollegen Volkening. Auch sind mir schon öfters ungenügende Rabattierungen bekannt geworden. Als Verleger bin ich daher stets bemüht gewesen, eine genügende Rabattierung bei meinen Verlagswerken vorzusehen. In dem oben angeführten Falle übersteht der Herr Kollege Volkening aber, daß es sich um ein Buch handelt, das einer Bibel gleicht.

Das Biblische Lesebuch ist dazu bestimmt, in den Schulen die Bibel zu ersetzen, und da jede Bibelausgabe billig ist, muß das Buch selbst auch billig sein. Der notwendigerweise billige Preis hat aber auch eine naturgemäß niedrige Rabattierung im Gefolge. Ich nehme keine Ausnahmestellung mit der von Herrn Kollegen Volkening bemängelten Rabattierung ein; der Herr Kollege Volkening möge nur einen Blick in die Kataloge (Volckmar und Koehler) tun und die Preise bei den einzelnen Bibelausgaben vergleichen. Er wird fast dieselben Rabattierungen, wie ich sie bei dem Biblischen Lesebuche leider habe vornehmen müssen, bei den betreffenden Verlagsbuchhandlungen: Württ. Bibelanstalt, Canstein'sche B.-A., Preuß. Haupt-Bibelges. usw. finden.

Ich hoffe, daß Herr Kollege Volkening diese meine Darlegungen würdigen wird.

Frankfurt a. M.

Moritz Diesterweg.

Fabrikation von Blechkästen.

Welche Fabrik stellt Blechkästen zur Aufbewahrung von Zeit-schriften und Büchern her? Gebraucht werden ca. 80 Stück. B. R.

Römmler & Jonas G.m.b.H., Dresden

Graphische Kunstanstalt und Kunstdruckerei

Graphische Abteilung

Herstellung sämtlicher photographischer Arbeiten in schwarzer, farbiger und orthochromatischer Ausführung, in und
 □ ausser dem Hause □
 Anfertigung von Buchdruck - Klischees jeder Art für feinsten Autotypie-, Chromotypie- und Zeitungsdruck.

Kunstdruck-Abteilung

Buchdruck und Lichtdruck

in feinsten schwarzer und
 □ farbiger Ausführung □

Anfertigung von wissenschaftlichen Tafeln, Kunstblättern, Diplomen, Katalogen etc.

Spezialität:

Drei- und Vierfarbentypen □ □ Drei- und Vierfarbendruck

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Bermischte Anzeigen“
 und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im
februar

Nr. 2, III. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1913

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
 Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagsseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagsseite).

Fortsetzung aus voriger Nummer.

Kunstdruckerei ferner:	1260, 1456, 1533, 1758.		
Stück & Lohde G. m. b. H., Gelsenkirchen	1910, 2023, 2142, 2282		
Ladeneinrichtungen: F. Boldmar, Leipzig, Lehrmittelabteil.	44 IV, 47 IV.		
Landkarten: Geographisches Institut G. Sternkopf, Leipzig, Königstr. 7	38 III, 48 III.		
C. P. # 1583 d. Invalidendank, Berlin W. 9	1456.		
Baasche & Luz, Stuttgart	2238.		
Belhagen & Klasing, Leipzig	1620		
Lithdruck: Römmler & Jonas G. m. b. H., Dresden	33 III		
Literatur, ausländische f. Antiquariat, Sortiment, Zeitschriften.			
Lithograph. Anstalten: Oscar Brandstetter, Leipzig	29 II, 35 II, 41 II, 46 II.		
Geograph. Institut Straube, Berlin S. 61	1260, 1534, 1805, 2075.		
Bogdan Gisevius, Lithogr. Anstalt, Berlin W. 57	1205, 1758		
C. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig	1369, 1707, 2201.		
Makulatur: F. J. Schirmer & Co., Leipzig, Salomonstraße 8	1260, 1534, 2076.		
Manndruck: F. Ullmann, Zwickau (Sa.), Taifstr. 16	28 IV.		
Maschinenfabrik: Oscar Brandstetter, Leipzig	29 II, 35 II, 41 II, 46 II.		
F. E. Haag, Welle (Hann.)	37 III, 42 III		
Emil Herrmann sen., Leipzig	32 IV, 43 IV, 48 IV.		
Oskar Veiner, Leipzig	29 IV, 35 IV, 1861, 42 IV.		
Mehrfarbendruck: Julius Belp, Langensalza	27 IV, 28 IV, 36 IV, 39 IV, 41 IV.		
Oscar Brandstetter, Leipzig	29 II, 35 II, 41 II, 46 II.		
Emil Herrmann sen., Leipzig	32 IV, 43 IV, 48 IV.		
F. A. Lattmann, Leipzig	1205, 1456, 1662, 1862.		
Oskar Veiner, Leipzig	1326, 1582, 1861, 47 IV.		
Nebenbeschäftigung: # 526 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	1325, 1456, 1582, 1707, 1861, 1973, 2142, 2238.		
R. L. # 415 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	1862.		
Paul Schröter, Neufölln, Erlangerstr. 14	1707.		
W. 87 Hauptpostamt Steglitz	1493.		
Nordamerikanische Zeitschriften f. Zeitschriften.			
Nordamerikanisches Sortiment f. Sortiment.			
Notenstecherei: Oscar Brandstetter, Leipzig	29 II, 35 II, 41 II, 46 II.		
Papiere: Fr. Adam Seidel, Leipzig	28 IV, 32 IV, 42 IV.		
Berth. Stegismund, Leipzig	1260, 1805		
Bereinigte Bauzner Papierfabriken, Baupen	29 IV.		
Photographien von Italien: } 1260, 1415, 1533, 1661, 1805, 1974, 2238.			
Loescher & Co., Rom			
Photolithographie: Geogr. Institut, G. Sternkopf, Leipzig, Königstr. 7	38 III, 48 III.		
Bogdan Gisevius, Berlin W. 57	1205, 1758.		

Fortsetzung folgt in nächster Nummer.

Emil Herrmann senior Buch- und Kunstdruckerei Leipzig

Werke und Zeitschriften
in Hand- und Maschinensatz

Illustrations-
und Mehrfarbendruck
Kataloge + Prospekte

Sorgfältigste Ausführung
Schnellste Lieferung

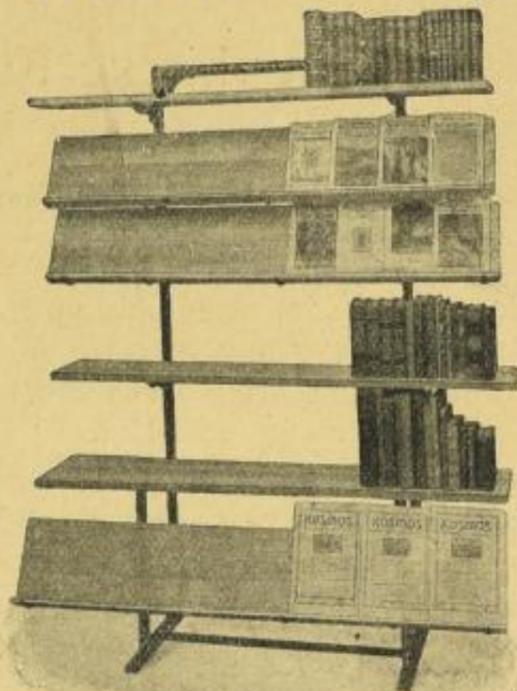
Kostenanschläge gern zu Diensten

Gutenbergstr. 5 - Fernsprecher 1228

Bitte beachten Sie das reichhaltig illustrierte Verzeichnis
unentbehrlicher Hilfsmittel
am Anfang des Bücher-Netto-Kataloges 1912/13 von

F. Volckmar, Leipzig

Büchergestell R. P. XI. 175 x 120 cm
komplett nur M. 58.—

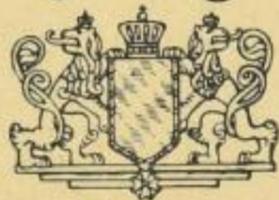


Kostenanschläge werden gern ohne Berechnung
fachmännisch ausgearbeitet.

Die Firma Carl Obst, Goldberg, schreibt unterm 10. XII. 12:
... und spreche Ihnen hiermit meine grösste Zufriedenheit
aus. Ich bedaure, dass ich das Gestell nicht schon 10 Jahre
früher hatte. Ich kann es jedem Sortimenter nur empfehlen.

Hübel & Denck

Königl. Bayer. u. Königl. Rumän. Hofbuchbinderei



Leipzig



Einbände jeder Art

Auf unsere seit 35 Jahren bestehende Abteilung für
künstlerische Handeinbände machen wir besonders
aufmerksam